



ABFALLAUFKOMMEN IN ÖSTERREICH

Materialien zum Bundes–Abfallwirtschaftsplan 1995

Hans Jörg KRAMMER
et al.

Monographien Bd. 61

Klagenfurt, Juni 1995

Bundesministerium für Umwelt



Bearbeitung: Dipl.-Ing. Hans Jörg Krammer

mit Beiträgen von: Mag. Manfred Domenig
Dipl.-Ing. Dr. Patrizia Dreier
Dipl.-Ing. Doris Lassnig

EDV-Programmierung und Berechnungen:
Karin Perz
Armin Strugger
Dipl.-Ing. Robert Weinguny

Graphik: Wolfgang Sarny
Ing. Johann Singer

Textsatz und Layout: Hannelore Proprenter

*Der Bundes-Abfallwirtschaftsplan bzw. Bundesabfallbericht 1995 enthält eine zusammenfassende Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft, daraus abgeleitete Vorgaben zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung sowie Maßnahmen zur Erreichung der Ziele. Grundlage dafür waren die vom Umweltbundesamt erarbeiteten und in 6 Bänden veröffentlichten **Materialien zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995:***

- **Abfallaufkommen in Österreich (Serie "Monographien", Bd. 61)**
- *Behandlungs- und Verwertungsanlagen in Österreich (Serie "Monographien", Bd. 62)*
- *Gefährliche Abfälle und Altöle (Serie "Monographien", Bd. 63)*
- *Nicht gefährliche Abfälle – Teil A: Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (Serie "Monographien", Bd. 64)*
- *Nicht gefährliche Abfälle – Teil B: Baurestmassen, Klärschlamm, Holzabfälle, u.a. (Serie "Monographien", Bd. 65)*
- *Vermeidungs- und Verwertungskonzepte (Serie "Monographien", Bd. 66)*

Titelfoto: Mülldeponie Rautenweg, Wien (Bernhard Gröger)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt, 1090 Wien, Spittelauer Lände 5
Druck: Fa. Radinger, 3270 Scheibbs

© Umweltbundesamt, Wien/Klagenfurt, Juni 1995
Alle Rechte vorbehalten
ISBN 3-85457-246-8

Bundes–Abfallwirtschaftsplan 1995 – Materialienbände

Das Abfallwirtschaftsgesetz 1990 legt im § 5 fest, daß der Bundesminister für Umwelt (BMU) zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze der Abfallwirtschaft einen Bundes–Abfallwirtschaftsplan zu erlassen hat, der alle drei Jahre fortzuschreiben ist. Nach der Erstellung des ersten Planes im Jahre 1992 liegt nun die erste Fortschreibung vor.

Dazu wurden vom Umweltbundesamt sechs Materialienbände zu folgenden Themen erstellt:

- o Abfallaufkommen in Österreich
- o Behandlungs– und Verwertungsanlagen in Österreich
- o Gefährliche Abfälle und Altöle
- o Nicht gefährliche Abfälle – Teil A: Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen
- o Nicht gefährliche Abfälle – Teil B: Baurestmassen, Klärschlamm, Holzabfälle u.a.
- o Vermeidungs– und Verwertungskonzepte

Abfallaufkommen in Österreich (Band 1)

In diesem Materialienband werden basierend auf Angaben der Ämter der Landesregierungen, auf Ergebnissen von Branchenkonzepten, auf Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund und Expertenmeinungen die relevanten Abfallaufkommen, ihre Zusammensetzung und Entsorgung beschrieben.

Massenangaben stellen nach wie vor zum überwiegenden Anteil Schätzungen und damit Massenpotentiale dar, geben aber einen realistischen Überblick über das abfallwirtschaftliche Geschehen in Österreich. Das Massenpotential wird insgesamt auf rd. 39 Mio t/a geschätzt. Davon entfallen

- o rd. 67 % auf Abfälle mineralischen Ursprungs, davon der überwiegende Anteil auf Baurestmassen,
- o rd. 6 % auf Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung,
- o rd. 6,4 % auf Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen,
- o rd. 18 % auf alle sonstigen nicht gefährlichen Abfälle und
- o rd. 2,6 % auf gefährliche Abfälle (rd. 1 Mio t/a).

Behandlungs– und Verwertungsanlagen in Österreich (Band 2)

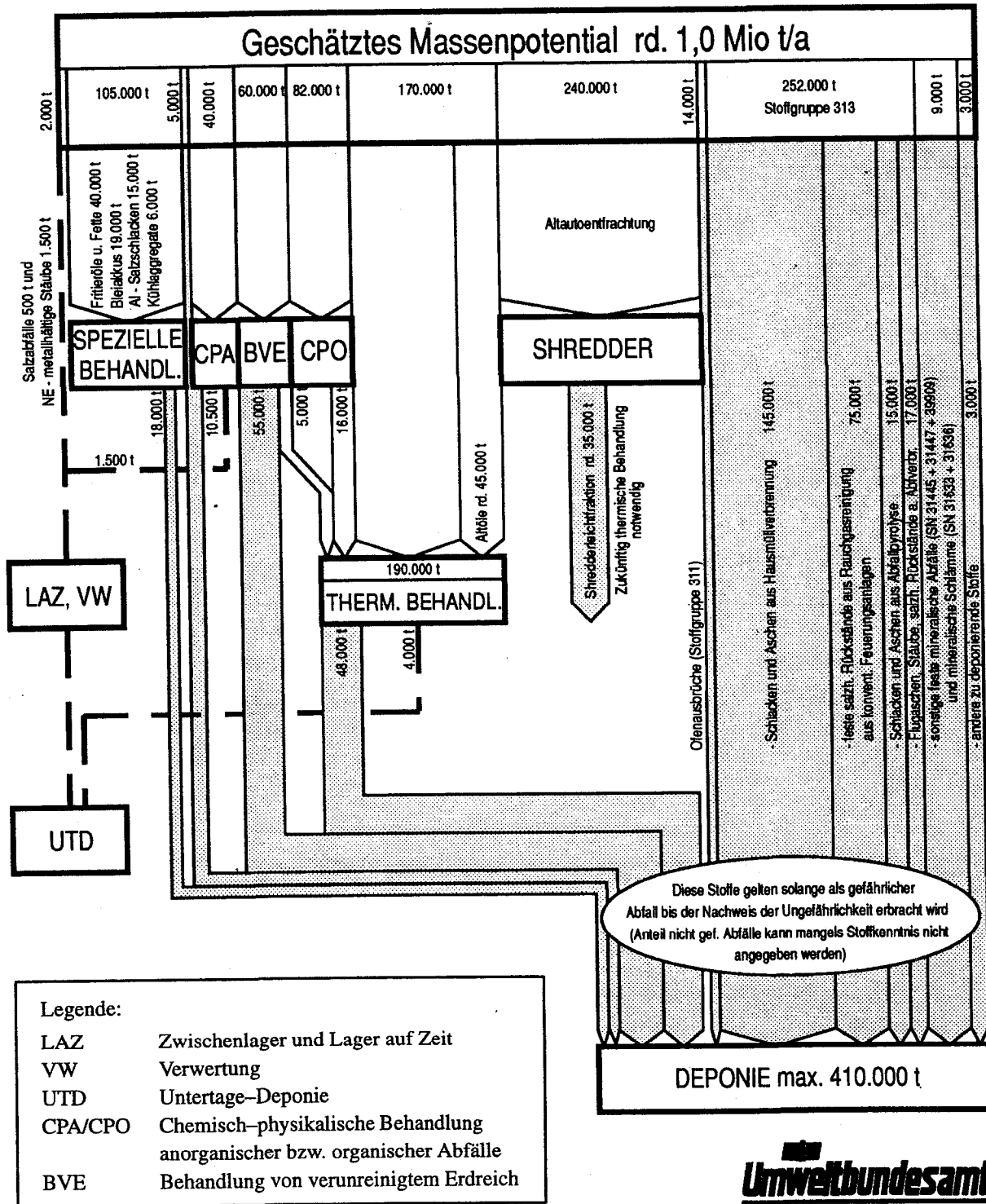
Für die Beschreibung des abfallwirtschaftlichen Geschehens in Österreich hat das Umweltbundesamt eine umfassende Erhebung über Abfallbehandlungs– und –verwertungsanlagen durchgeführt. Damit liegt nun erstmals eine aktuelle Darstellung aller in Betrieb befindlichen und geplanten Anlagen vor.

Insgesamt sind in Österreich derzeit etwa 1.250 Anlagen zur Behandlung und Verwertung von Abfällen in Betrieb (UBA–Anlagendatenbank, Datenstand Mai 1995). Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der vorhandenen Verwertungs– und Behandlungskapazitäten, getrennt nach Anlagentypen.

Behandlungs- und Verwertungsanlagen in Österreich		
Anlagentypen	Anlagen in Betrieb	Kapazitäten in Tonnen pro Jahr (gerundet)
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	21	190.000
Spezielle Behandlungsanlagen	57	910.000
Thermische Behandlungsanlagen	29	1,740.000
Biotechnische Behandlungsanlagen für Restmüll	13	362.000
Bioabfallkompostieranlagen	347	450.000
Sortieranlagen	117	1,840.000
Altstoffverwertungsanlagen	84	über 640.000 ¹
Zwischenlager für Reststoffe aus der Sortierung	3	110.000
Baurestmassenaufbereitungs- anlagen	108	5,000.000 ²
Baurestmassendeponien	rd. 400	k.A.
Mülldeponien 1993 Mülldeponien 1995	121 67	48 Mio m ³
<i>UBA-Anlagendatenbank/Mai 1995</i>		
k.A. ... derzeit keine Angaben möglich		
1) Durchsatz 1993		
2) lt. Österreichischem Baustoffrecyclingverband		

Entsorgung gefährlicher Abfälle SOLL - Zustand

Abb. 1



Gefährliche Abfälle und Altöle (Band 3)

Ausgehend vom geschätzten Massenpotential für gefährliche Abfälle von rd. 1 Mio t/a werden in diesem Materialienband Entsorgungswege definiert (Abb.1):

- o rd. 105.000 t/a gefährliche Abfälle sind speziellen Behandlungsanlagen zuzuführen;
- o rd. 40.000 t/a anorganische Abfälle sind in chemisch–physikalischen Behandlungsanlagen aufzuarbeiten;
- o rd. 82.000 t/a sind chemisch–physikalischen Behandlungsanlagen für organische Abfälle zuzuführen;
- o rd. 60.000 t/a sind der Behandlung von regelmäßig anfallendem ölverunreinigtem Boden zuzuordnen;
- o aus den rd. 240.000 Altkraftfahrzeugen sind vor der Verwertung gefährliche Inhaltsstoffe zu entfernen;
- o rd. 190.000 t/a sind thermisch zu behandeln;
- o rd. 410.000 t/a sind je nach Beschaffenheit und Eigenschaften direkt oder nach Konditionierung bzw. Einbindung in eine feste Matrix auf Deponien abzulagern.

Aus dem Vergleich der vorhandenen mit den notwendigen Anlagenkapazitäten ist daher folgender Handlungsbedarf abzuleiten:

- o Chemisch–physikalische Behandlungsanlagen: Auf Grundlage von derzeit in Ausarbeitung befindlichen technischen Mindestanforderungen sind Altanlagen zu adaptieren oder durch Neuanlagen zu ersetzen.
- o Thermische Behandlungsanlagen: Zusätzlich zu bereits vorhandenen Kapazitäten von rd. 110.000 t/a sind zur Abdeckung des bestehenden Entsorgungsbedarfs weitere Anlagenkapazitäten von rd. 80.000 t/a zu schaffen. Darüberhinaus wird empfohlen, auf Basis der vorliegenden "Grundlagen für eine Technische Anleitung zur thermischen Behandlung von Abfällen" (Report UBA–95–112) eine Verordnung gemäß § 29 Abs. 18 AWG auszuarbeiten.
- o Zwischenlagerung: Für Abfälle, die derzeit noch nicht verwertet, behandelt oder exportiert werden können, sind Zwischenlager einzurichten. Einrichtungen dieser Art existieren bereits bei allen Abfallbehandlungsanlagen. Eine vorausschauende Festlegung von zusätzlich notwendigen Lagerkapazitäten erscheint nicht zielführend.
- o Deponien: Für die Ablagerung von max. 410.000 t/a deponierfähigen Reststoffen aus der Behandlung und Verwertung von gefährlichen Abfällen ist vorzusorgen. Entsprechend den Vorgaben der geplanten Deponie–Verordnung wird für obertägige Deponien bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards nicht mehr zwischen der Ablagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen unterschieden. Insgesamt sind die Reststoffmassen aus der Behandlung gefährlicher Abfälle aufgrund des verhältnismäßig geringen Massenpotentials für die Dimensionierung von Deponien von untergeordneter Bedeutung.
- o Untertagedeponien: Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Inland ist die Errichtung einer Untertagedeponie notwendig.

Nicht gefährliche Abfälle –**Teil A: Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (Band 4)**

Insgesamt sind im Jahr 1993 rund 2,51 Millionen Tonnen Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen angefallen. Davon wurden über die öffentliche Müllabfuhr rund 1,49 Millionen Tonnen Systemmüll und rd. 182.000 t Sperrmüll entsorgt. Daneben konnten rd. 16.500 t Problemstoffe, rd. 640.000 t Altstoffe und rd. 182.000 t biogene Abfälle über getrennte Sammlungen erfaßt werden. Somit wurde ein Drittel des Gesamtanfalls durch die getrennte Sammlung erfaßt.

Die Verwertung und Behandlung (Abb.2) dieser Abfälle erfolgte im Bezugsjahr 1993 zu

- o 7,3 % in 347 Kompostieranlagen für getrennt gesammelte biogene Abfälle,
- o 25,5 % in 84 Verwertungsanlagen für Altstoffe,
- o 0,7 % in Anlagen zur Behandlung von Problemstoffen,
- o 16,3 % in 2 Verbrennungsanlagen für Restmüll,
- o 10,7 % in 13 Anlagen zur Restmüllkompostierung,
- o 39,5 % wurden direkt auf 121 Deponien abgelagert.

Mit den Reststoffen aus der Behandlung und Verwertung gelangten rund 55 % dieser Abfälle auf Mülldeponien.

**Verwertung und Behandlung von Abfällen aus Haushalten
und ähnlichen Einrichtungen 1989 – 1993**

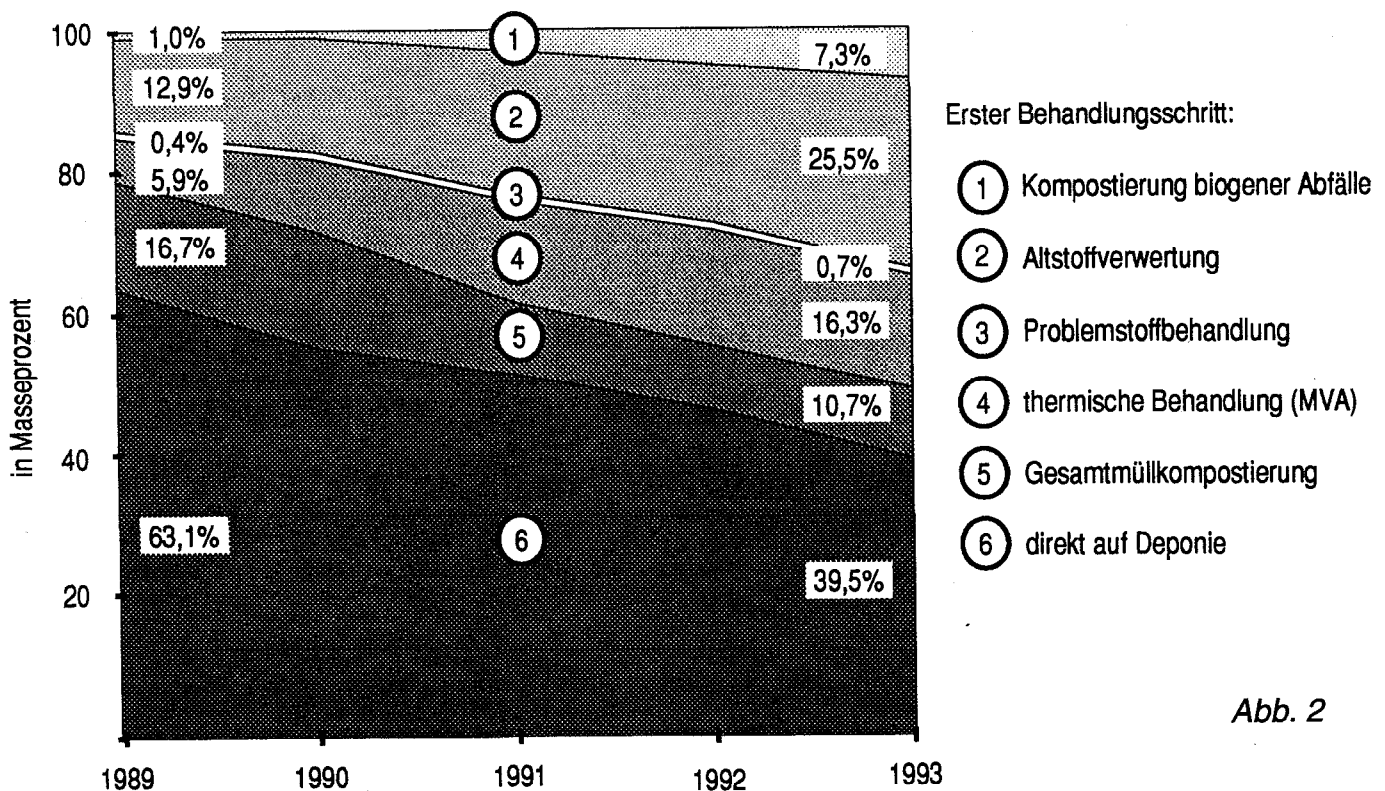


Abb. 2

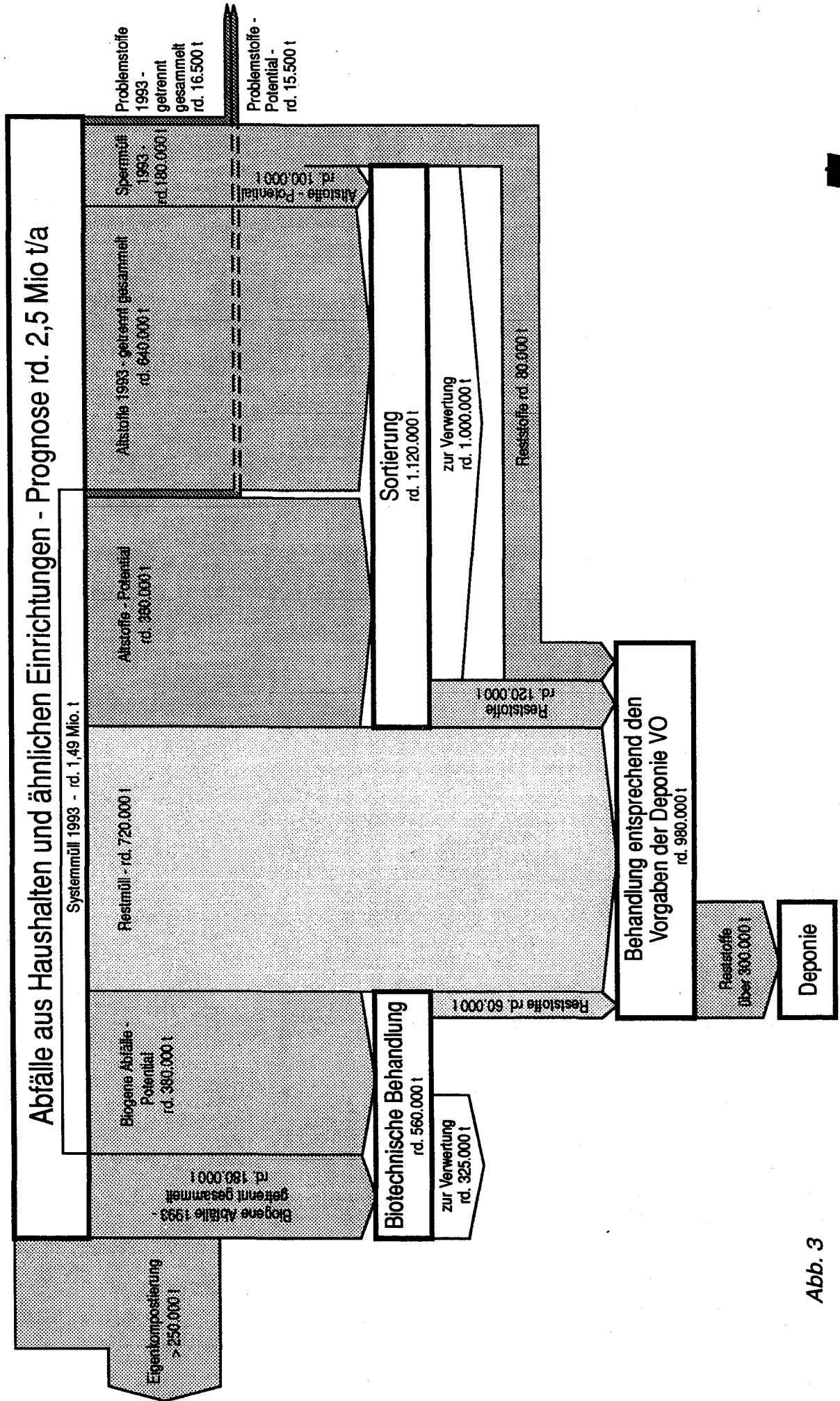


Abb. 3

In den noch verbleibenden 1,49 Mio t Restmüll sind jedoch noch zusätzliche Verwertungspotentiale vorhanden:

- o Ein Viertel des Restmülls besteht noch immer aus biogenen Abfällen, die getrennt zu sammeln und zu verwerten sind.
- o Ein Viertel des Restmülls kann noch einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Der tatsächlich verwertbare Anteil hängt davon ab, in welchem Ausmaß qualitative Gesichtspunkte eine stoffliche Verwertung verhindern.

Somit sind nur mehr 40 % des Gesamtanfalls von 2,5 Mio t (Abb.3) einer den Vorgaben der geplanten Deponie-Verordnung entsprechenden Restmüllbehandlung zu unterziehen und anschließend zu deponieren.

Nicht gefährliche Abfälle –

Teil B: Baurestmassen, Klärschlamm, Holzabfälle, u.a. (Band 5)

Das Massenpotential der nicht gefährlichen Abfälle ohne Berücksichtigung der Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen kann mit rd. 35,5 Mio t/a angegeben werden. Davon entfallen

- o rd. 61,7 % auf Baurestmassen,
- o rd. 6,5 % auf Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung,
- o rd. 9,8 % auf Holzabfälle und
- o rd. 22 % auf sonstige nicht gefährliche Abfälle.

In diesem Materialienband wurde versucht, einen realistischen Überblick über das Aufkommen nicht gefährlicher Abfälle in Gewerbe und Industrie zu geben, wobei die Grundsatzfrage "was ist eigentlich Abfall" mangels detaillierter Datengrundlagen nicht ausreichend geklärt werden konnte.

Vermeidungs- und Verwertungskonzepte (Band 6)

In diesem Materialienband zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 wird mit Hilfe eines Brückenschlages zwischen theoretischer Fachliteratur (Angaben zum Stand der Technik in der Produktion, Abfallverwertung, Abfallogistik u.dgl.) und Praxisdaten (Abfallaufkommen in Österreich, betriebliche Abfallkonzepte, Branchenauswertungen) der Versuch unternommen, den für die Abfallwirtschaftsplanung wichtigen Bereich der Abfallverringerung möglichst vielschichtig darzustellen.

Vermeidungs- und Verwertungskonzepte werden für jene Stoffe beschrieben,

- o die ein hohes Gefährdungspotential beinhalten,
- o die einen großen Massenanteil am Entsorgungsbedarf aufweisen oder
- o für die bereits praktikable Vermeidungs- und Verwertungstechnologien bestehen.

Insgesamt wurden 36 Stoffe bzw. Stoffgruppen ausgewählt und deren technisches Verringerungspotential untersucht (siehe Abb.4). Mit der getroffenen Auswahl werden rd. 90 % der Gesamtabfallmasse erfaßt. Ebenso sind in den untersuchten Stoffen rd. 90 % aller als gefährlich eingestuft Abfälle enthalten.

Massenanteile und technische Verringerungspotentiale

Schlüsselnummer	Stoffbezeichnung	Massenpotential in Tonnen		Anteil in Prozent		Technisches Verringerungspotential
		Gesamtmasse	davon gefährlicher Abfall	an der Gesamtmasse	an der Masse gefährlicher Abfall	
12302	Fette (z.B. Fritieröle)	40.000	40.000	0,10	4,08	bis zu 100%
14	Häute und Lederabfälle	127.100		0,33		über 50%
17	Holzabfälle	3.500.000	9.400	8,95	0,96	bis zu 100%
31205, 31211, 31217	Abfälle aus der Aluminiumerzeugung	22.200	21.200	0,06	2,16	bis zu 100%
31202, 15, 17-21, 31401, 25, 26, 31614, 15	Abfälle aus der Eisen- und Stahlerzeugung	2.175.000		5,56		80-90%
viele aus 31, einige aus 35, 54, 55	Gießereiabfälle	111.000	3.500	0,28	0,36	rd. 75%
	davon bereits bei Abfällen aus der Eisen- und Stahlerzeugung erfaßt	80.000		0,20		
31301	Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen	400.000		1,02		70-90%
31308	Schlacken, Aschen aus Abfallverbrennungsanlagen	145.000	145.000	0,37	14,78	nicht schätzbar
31309	Flugaschen, -stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	9.700	9.700	0,02	0,99	nicht schätzbar
31314	Feste salzh. Rückst. f. konv. Brennst. (o. REA-Gipse)	75.000	75.000	0,19	7,65	nicht schätzbar
31315	REA-Gipse	100.000		0,26		bis zu 100%
31316	Schlacken, Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	15.000	15.000	0,04	1,53	nicht schätzbar
31409 - 13, 27, 37, 41, 91206	Baurestmassen	21.900.000	1.500	56,02	0,15	
31423	Överunreinigte Böden	45.000	45.000	0,12	4,59	60-80%
35103	Autos	240.000	240.000	0,61	24,47	rd. 85%
	Elektronikschrott	80.000	3.300	0,20	0,34	über 50%
35322-24, 35, 36	Batterien	21.000	21.000	0,05	2,14	über 90%
35326	Hg, Hg-Rückst., Hg-Dampflampen, Leuchtstoffröhren	1.200	1.200	0,00	0,12	über 90%
511	Galvanikschlamm	25.000	25.000	0,06	2,55	über 50%
515	Salzabfälle	6.600	500	0,02	0,05	nicht schätzbar
52102	Säuren und Säuregemische	5.500	5.500	0,01	0,56	über 50%
52404	Laugen und Laugengemische	6.000	6.000	0,02	0,61	über 50%
52707, 15, 23	Fotografische Badabfälle	6.000	6.000	0,02	0,61	30-60%
531	Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	700	700	0,00	0,07	nicht schätzbar
54102	Altöle	45.000	45.000	0,12	4,59	über 50%
54402	Bohr- und Schleifölemulsionen	13.000	13.000	0,03	1,33	40-60%
54408	Sonstige Öl-Wassergemische	26.500	26.500	0,07	2,70	20-40%
54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	30.000	30.000	0,08	3,06	10-20%
54703	Schlamm aus Ötrennanlagen	3.000	3.000	0,01	0,31	nicht schätzbar
54710	Schleifschlamm, öhaltig	2.500	2.500	0,01	0,25	rd. 40%
54926 - 30	Öhaltige Werkstätten-, Industrie-, Tankstellenabfälle	24.000	24.000	0,06	2,45	Filter u. Bindematerialien: gering; Putzlappen: über 50%
552 ohne 55205	Abfälle von halogenhaltigen organischen Lösemitteln	7.500	7.500	0,02	0,76	rd. 50%
55205	FCKW-halt. Kälte-, Treib- und Lösemittel (Kühlergeräte)	6.000	6.000	0,02	0,61	bis zu 100%
553	Abfälle von halogenfreien organischen Lösemitteln	16.800	16.800	0,04	1,71	rd. 50%
555	Abfälle von Farb- und Anstrichmitteln	34.300	15.800	0,09	1,61	bis zu 60%
57	Kunststoff- und Gummiafälle	755.000	4.800	1,93	0,49	über 50%
593	Laborabfälle und Chemikalienreste	4.000	4.000	0,01	0,41	nicht schätzbar
59803, 04	Druckgaspackungen	300	300	0,00	0,03	über 50%
59901	Polychlor. Biphenyle, Terphenyle (PCB, PCT), Trafoöle	30	30	0,00	0,00	
91101, 91104, 914 sowie SN der jeweiligen Alt- und Problemstoffe	Feste Siedlungsabfälle einschl. ähnl. Gewerbeabfälle	2.510.000	40.000	6,42	4,08	rd. 85%
941, 943, 945, 947-949	Abfälle aus der Abwasserbehandlung	2.300.000	1.200	5,88	0,12	keines
Summe		34.834.930	914.930	89,11	93,27	

Abb. 4

Waste Management in Austria – Documentation in 6 Volumes **compiled for the Austrian Federal Waste Management Plan 1995**

The Austrian Waste Management Act (AWG) has been in force since 1 July 1990. § 1 of the act defines the goals of Austria's waste management as follows:

1. harmful, disadvantageous or other influences which affect general human well-being as well as animals, plants, the biological prerequisites for their existence and their natural environment, are to be kept as low as possible
2. preservation of raw materials and energy reserves
3. lowest possible consumption of landfill volumes
4. storage of only those substances which present no potential risk for future generations (principle of prevention)

The Waste Management Act thus places the highest priority on the protection of human beings and the environment and upon the preservation of natural resources. Accordingly, it must be the aim of waste management to handle waste in such a way that environmental pollution is kept as low as possible by avoidance, utilization and disposal.

§ 5 of the Austrian Waste Management Act stipulates that the Federal Minister of Environment has to issue the Federal Waste Management Plan for reaching the goals and following the rules of modern waste management. Following the first Waste Management Plan in 1992 a revision is required every three years. This is why the Austrian Federal Environment Agency elaborated the following six studies:

- o Waste Generation in Austria
- o Plants for Treatment and Utilization of Waste in Austria
- o Hazardous Waste and Waste Oil
- o Non-Hazardous Waste – Part A, Domestic Waste
- o Non-Hazardous Waste – Part B, Construction and Demolition Waste, Sewage Sludge, Timber Waste, etc.
- o Concepts for Avoidance and Recycling of Wastes

Waste Generation in Austria (Volume 1)

For 1995 the total waste generation in Austria was estimated at about 39 million tonnes of which

- o about 67 % is waste of mineral origin, the predominant share being construction and demolition material,
- o about 6 % is waste from water purification, sewage treatment and water utilization,
- o about 6.4 % is solid domestic waste,
- o about 18 % is all other non-hazardous waste and
- o about 2.6 % is hazardous waste (about 1 million tonnes per year).

Plants for Treatment and Utilization of Waste in Austria (Volume 2)

The Federal Environment Agency Austria has launched a broad survey of the plants for treatment and utilization of waste. For the first time a register of approximately 1,250 working waste treatment plants (May 1995) has been set up. The following table shows the plants in detail:

Plants for Treatment and Utilization of Waste in Austria		
Types of plants	Plants working	Capacities in tonnes per year
Chemical–physical treatment plants	21	190,000
Special treatment plants	57	910,000
Thermal treatment plants	29	1,740,000
Biotechnical treatment plants for residual wastes	13	362,000
Composting plants for organic wastes	347	450,000
Waste separation plants	117	1,840,000
Recycling plants for secondary materials	84	more than 640,000 ¹
Intermediate storage sites for residuals from sorting	3	110,000
Treatment plants for construction and demolition waste	108	5,000,000 ²
Disposal sites for construction and demolition waste	about 400	no numbers
Landfills 1993 Landfills 1995	121 67	48 Mio m ³
1) capacity in 1993	UBA database / May 1995	
2) according to the Austrian Construction Material Recycling Society		

Hazardous Waste and Waste Oil (Volume 3)

On the basis of 1994 the total amount of hazardous waste makes up 1 million tonnes per year. For this mass potential the following treatment ways are proposed:

- o about 105,000 t/a hazardous waste is destined for special treatment plants,
- o about 40,000 t/a inorganic waste and
- o about 82,000 t/a organic waste must be treated in chemical–physical treatment plants,
- o about 60,000 t/a is contaminated soil, which has to be treated either biotechnically, chemico–physically or thermally, depending on the degree of contamination,
- o from the approximately 240,000 used cars the hazardous components have to be dismantled before recycling,

- o about 190,000 t/a have to be treated thermally,
- o at last about 410,000 t/a must be deposited directly or after conditioning.

Comparing the necessary with the existing disposal requirements the situation can be described as follows:

- **Chemical-Physical Treatment:**
In this sector a number of treatment plants need to be brought up to the state-of-the-art according to technical minimal standards, which are currently being defined. Additional plants may become necessary, should regional bottle-necks occur.
- **Thermal Treatment Plants:**
In Austria there is only one incineration plant for hazardous waste, the Simmering Hazardous Waste Treatment Plant (Entsorgungsbetriebe Simmering – EbS) in Vienna. In this and some other industrial plants about 110,000 t/a hazardous waste is treated thermally. In addition, to cover the need, capacities of about 80,000 t/a have to be installed. Furthermore it is recommended to set up an Ordinance according to the Austrian Waste Management Act on the basis of a recent report by the Federal Environment Agency on "Technical Bases of Thermal Waste Treatment in Austria" (Report UBA-95-112).
- **Intermediate Storage and Underground Disposal Sites:**
In particular toxic waste, galvanic sludges and residues of flue gas purification from the incineration of hazardous waste must be temporarily stored or exported until suitable utilization technologies will be available. If utilization cannot be guaranteed in the medium term, these substances must be transported to an underground disposal site, which does not yet exist in Austria. It will be possible to store some of this waste above ground after conditioning.
- **Landfills:**
Even after systematic waste avoidance and recycling, residual waste will always occur. In the future it should only be deposited as residual materials least likely to undergo reaction, after an extensive biotechnical, chemico-physical or thermal pre-treatment.
In Austria approved landfill sites are available to receive selected waste and residual materials. According to the proposal for an Ordinance on Sanitary Landfilling in future there should be no difference between the disposal of hazardous and non-hazardous waste, provided their elutable components do not exceed official limit values.

Non-Hazardous Waste – Part A: Domestic Waste (Volume 4)

In 1993 a total of about 2.51 million tonnes or 314 kg/inhabitant of domestic waste was produced ("waste from households and similar waste from manufactures, industry and public institutions").

Of this total, about 1.49 million tonnes or 186 kg/inhabitant of residual waste and about 182,000 tonnes or 23 kg/inhabitant of bulk waste were collected by the public waste collection services.

In addition, 16,500 tonnes or 2 kg/inhabitant of problem waste, 640,000 tonnes or 80 kg/inhabitant of secondary materials and 182,000 tonnes or 23 kg/inhabitant of organic waste were collected. Altogether one third of domestic waste was collected separately.

In 1993 the 2.51 million tonnes of domestic waste were recycled and treated as follows:

- o 7.3 % in 347 treatment plants for separately collected organic waste;
- o 25.5 % in 84 recycling plants for secondary material;
- o 0.7 % in treatment plants for hazardous waste;
- o 16.3 % in 2 incineration plants for residual waste and bulk waste;
- o 10.7 % in 13 biotechnical treatment plants for residual waste;

- o 39.5 % were deposited in 121 sanitary landfills.

Including the residual wastes from recycling and treatment, about 55 % of 2.51 million tonnes of domestic waste were deposited in sanitary landfills.

In the remaining residual waste, 1.49 million tonnes, the following additional recycling goals could be achieved:

- o one fourth of residual waste still consists of organic waste, which could be collected and used;
- o another fourth of residual waste could be conducted to material recycling. The actual recycling quota depends on the quality of separately collected and sorted secondary material.

Thus in future only 40 % of 2.51 million tonnes of domestic waste will have to be put to a treatment according to the planned Ordinance on Sanitary Landfilling; after this treatment the residual matters will have to be disposed of in a landfill.

Non-Hazardous Waste – Part B:

Construction and Demolition Waste, Sewage Sludge, Timber Waste, etc. (Volume 5)

The mass potential of non-hazardous waste (without municipal waste) is approximately 35.5 million tonnes per year of which

- o about 61.7 % is construction and demolition waste,
- o about 6.5 % is waste from water purification, sewage treatment and water utilization
- o about 9.8 % is timber waste and
- o about 22 % are other non-hazardous wastes.

In this volume we tried to give a general but realistic view of the generation of non-hazardous waste in commercial enterprises and industries. But we did not fully determine the basic question "what is waste at all?" due to a lack of detailed data.

Concepts for Waste Avoidance and Recycling (Volume 6)

This volume takes into account both theoretical aspects from literature (e.g. definition of the state-of-the-art in the fields of production, recycling and handling of wastes) and actual data like waste amounts in Austria, waste management concepts from different companies and waste-related assessments of different branches of industry. On this basis various aspects of waste minimization are discussed, trying to present that important part of waste management planning.

Concepts for avoidance and recycling of wastes are described for those materials which

- o have a great potential of hazard
- o make up huge amounts or
- o are already avoidable or recyclable by technologies confirmed in practical use.

Altogether 36 different waste materials were selected and examined for their technical potential of minimization. That choice of materials comprises around 90 % of the total amount of wastes generated in Austria, as well as 90 % of all hazardous wastes.

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

1.	EINLEITUNG	1
1.1	Ziele und Grundsätze	1
1.2	Rechtsgrundlagen	2
2.	ABWICKLUNG DER ARBEITEN	3
2.1	Erhebung von Grundlagen	3
2.2	Zeitliche und räumliche Abgrenzung	5
2.3	Darstellung der Ergebnisse	5
3.	ABFALLAUFKOMMEN	6
3.1	Allgemeines	6
3.2	Gefährliche Abfälle und Altöle	8
3.3	Nicht gefährliche Abfälle	14
3.3.1	Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen	14
3.3.2	Baurestmassen	17
3.3.3	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung	17
3.3.4	Holzabfälle	19
3.3.5	Sonstige nicht gefährliche Abfälle	19
4.	ABFALLWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN	21
4.1	Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995	22
4.2	Entwicklung der geschätzten Massenpotentiale für gefährliche Abfälle von 1989 bis 1995	81
4.3	Entwicklung der geschätzten Massenpotentiale für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	89
4.4	Auswertungen von Begleitscheindaten	101

1. EINLEITUNG

1.1 Ziele und Grundsätze

Das seit 1. Juli 1990 in Kraft befindliche Abfallwirtschaftsgesetz (AWG) definiert folgende Ziele:

1. Schädliche, nachteilige oder sonst das allgemeine menschliche Wohlbefinden beeinträchtigende Einwirkungen auf Menschen sowie auf Tiere, Pflanzen, deren Lebensgrundlagen und deren natürliche Umwelt sind so gering wie möglich zu halten;
2. Schonung der Rohstoff- und Energiereserven;
3. möglichst geringer Verbrauch an Deponievolumen;
4. nur solche Stoffe sollen als Abfälle zurückbleiben, deren Ablagerung kein Gefährdungspotential für nachfolgende Generationen darstellt (Vorsorgeprinzip).

Die Erreichung dieser Ziele ist nach folgenden Grundsätzen auszurichten:

1. Die Abfallmengen und deren Schadstoffgehalte sind so gering wie möglich zu halten (qualitative und quantitative Abfallvermeidung);
2. Abfälle sind so zu verwerten, soweit dies ökologisch vorteilhaft und technisch möglich ist, die dabei entstehenden Mehrkosten im Vergleich zu anderen Verfahren der Abfallbehandlung nicht unverhältnismäßig sind und ein Markt für die gewonnenen Stoffe vorhanden ist oder geschaffen werden kann (Abfallverwertung);
3. nicht verwertbare Abfälle sind je nach ihrer Beschaffenheit durch biologische, thermische oder chemisch-physikalische Verfahren zu behandeln; feste Rückstände sind möglichst reaktionsarm und konditioniert geordnet abzulagern (Abfallentsorgung).

Das Abfallwirtschaftsgesetz legt damit oberste Priorität auf den Schutz von Mensch und Umwelt, auf die Schonung der natürlichen Ressourcen sowie auf den Verbleib emissionsneutraler Rückstände unter gleichzeitiger Schonung von Deponieraum, Umweltbelastungen sind durch geeignete Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Behandlung bzw. Entsorgung von Abfällen auf ein Minimum zu reduzieren.

Zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze des Abfallwirtschaftsgesetzes hat der Bundesminister für Umwelt einen Bundes-Abfallwirtschaftsplan zu erlassen und zu veröffentlichen. Nach Erstellung des ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes 1992 liegt mit dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 nunmehr die erste Fortschreibung vor.

1.2 Rechtsgrundlagen

Gemäß § 5 (2) AWG hat der Bundes-Abfallwirtschaftsplan mindestens zu umfassen:

1. Eine Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft;
2. aus § 1 AWG (Ziele und Grundsätze der Abfallwirtschaft) abgeleitete konkrete Vorgaben
 - a) zur Reduktion der Mengen und Schadstofffrachten der Abfälle,
 - b) zur umweltgerechten und volkswirtschaftlich sinnvollen Verwertung von Abfällen,
 - c) zur Entsorgung der nicht vermeidbaren oder verwertbaren Abfälle;
3. die zur Erreichung dieser Vorgaben geplanten Maßnahmen des Bundes;
4. die regionale Verteilung der im Bundesgebiet erforderlichen Anlagen zur Behandlung gefährlicher Abfälle.

In den Erläuterungen zur Regierungsvorlage des Abfallwirtschaftsgesetzes wird zu § 5 zum Ausdruck gebracht, daß ein derartiger Plan von seiner rechtlichen Struktur her betrachtet Vergleichbarkeiten mit der Raumplanung aufweist und mit seinen periodischen Fortschreibungen die Dynamik und Entwicklung auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft beschreiben soll. Da es nicht möglich ist, im einzelnen Planungsinhalte gesetzlich vorherzubestimmen, soll ein besonderer Wert auf eine konkrete und umfassende Bestandsaufnahme gelegt werden. Nach Maßgabe des Möglichen soll aufgezeigt werden, in welchen Bereichen eine Reduktion der Abfallmengen und der Schadstofffrachten erzielt werden kann und wie diese Vorgaben erreichbar sind, einschließlich der Bereitstellung entsprechender Informationsgrundlagen.

2. ABWICKLUNG DER ARBEITEN

2.1 Erhebung von Grundlagen

Wesentliche Informationsgrundlagen für die Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes waren

- o Informationen, die von den Ämtern der Landesregierungen zur Verfügung gestellt wurden, sowohl in Form von Daten als auch durch fachliche Unterstützung durch die Experten der Länder,
- o Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund,
- o betriebliche Abfallwirtschaftskonzepte,
- o Branchenkonzepte,
- o Angaben der Entsorgungswirtschaft,
- o einschlägige in- und ausländische Fachliteratur,
- o eine theoretische Ermittlung des Abfallaufkommens anhand von spezifischen Abfallkennzahlen unter Berücksichtigung der Betriebsstättenzählung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes.

Schon zu Beginn der Arbeiten zeigte sich, daß die Datenlage als Basis für die erste Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes nach wie vor nicht ausreichend ist. Auch zur wesentlichen Frage der Möglichkeiten zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen sind trotz erster, guter Ergebnisse in Österreich - aber auch international - jene Fachgrundlagen erst ansatzweise bzw. nur für einzelne Sparten vorhanden, aus denen konkrete Maßnahmen (technologisch möglich, ökologisch sinnvoll, ökonomisch zumutbar und volkswirtschaftlich vertretbar) abgeleitet werden können.

Um gesicherte abfallwirtschaftliche Planungsparameter angeben zu können, sind nicht nur Kenntnisse über Art, Zusammensetzung und Anfallsort von Abfällen, sondern auch Angaben über die Leistungsfähigkeit der österreichischen Verwertungs- und Behandlungsanlagen notwendig. Weitere wesentliche Grundlage ist die Kenntnis der innerbetrieblichen Materialwirtschaft der österreichischen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die tatsächlich über Dritte entsorgten Abfälle. Das Abfallwirtschaftsgesetz ermöglicht nur teilweise die Ermittlung dieser Parameter.

Daten liefern unter anderem Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund. Damit sind alle Abfälle, für die Begleitscheine ausgefüllt werden, bekannt. Die ebenfalls wesentlichen Abschätzungen der Anlagenkapazitäten und die Angabe des Behandlungsumfanges, also welche Stoffe in einer Anlage tatsächlich behandelt werden, beruhen überwiegend auf freiwilliger Bekanntgabe durch die Anlagenbetreiber.

Noch schwieriger ist es, einen Überblick über die abfallrelevanten Strukturen von Produktionsanlagen zu erhalten, sodaß heute in Österreich nicht umfassend bekannt ist, in welchem Ausmaß bereits innerbetriebliche Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und Behandlung gesetzt werden.

Die Abfallwirtschaftskonzepte bieten dafür eine mögliche Grundlage. Eine Untersuchung des Umweltbundesamtes von rd. 90 Abfallwirtschaftskonzepten aus abfallrelevanten Gewerbe- und Industriebetrieben zeigt, daß bei rd. 50 % der vorliegenden Konzepte die abfallwirtschaftlichen Parameter nur sehr mangelhaft beschrieben werden. Deshalb können derzeit die betrieblichen Abfallwirtschaftskonzepte noch nicht den erwarteten Beitrag bei der Beschreibung der Situation der Abfallwirtschaft leisten.

Insgesamt stellt sich das Problem, daß das Abfallwirtschaftsgesetz die Forderung nach detaillierter Planung stellt, ohne jedoch eine umfassende Verpflichtung zur Bereitstellung dafür notwendiger Grundlagen und Daten geschaffen zu haben. Es ist daher notwendig, die Datenermittlung zum Teil mit Schätzungen bzw. Hochrechnungen zu vervollständigen. Durch intensive Recherchen sowie die Bewertung vorliegender Informationen wurde allerdings eine bestmögliche Datenbasis geschaffen, sodaß die vorliegenden Mengenangaben als authentische Daten zu bewerten sind.

Um den Wissensstand über praktikable Lösungen zur Vermeidung und Verwertung industrieller und gewerblicher Abfälle zu vertiefen, ist es notwendig, die bisherigen Arbeiten durch Detailstudien zu den verschiedenen Branchen bzw. Abfallstoffen zu ergänzen. Dazu wurden Projektteams aus Vertretern aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft gebildet. Aufgabe der Teams ist die Beschreibung und Quantifizierung von Vermeidungs- und Verwertungspotentialen von Abfällen verschiedener Industriezweige. Insbesondere soll der derzeitige Stand der Technik der Abfallvermeidung und -verwertung dargestellt werden.

Konkrete Forderungen dazu setzen jedoch gesicherte Erkenntnisse über die technischen Möglichkeiten, aber auch über die ökologische und ökonomische Sinnhaftigkeit (insbesondere von Verwertungsmaßnahmen) voraus. Die Formulierung von Forderungen ohne ausreichende Kenntnis dieser Zusammenhänge kann aus ökologischer Sicht kontraproduktiv sein. Daher wurde von nicht gesicherten Forderungen Abstand genommen.

2.2 Zeitliche und räumliche Abgrenzung

Massenangaben beziehen sich im wesentlichen auf das Jahr 1993, wobei teilweise auch bis zum Oktober 1994 vorliegende Daten Berücksichtigung fanden. Mit Ausnahme von Angaben zum Aufkommen von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen und Auswertungen aus dem Datenverbund werden alle Massen als Gesamtmassen für Österreich angegeben, welche entweder im Detail recherchiert wurden oder mit Hilfe von Einwohnerzahlen, Beschäftigtenzahlen, Flächenangaben, Produktionswerten, Branchenstrukturen und spezifischen Abfallkennzahlen berechnet wurden. Seit dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 hat sich die Datengrundlage im Bereich von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen insbesondere durch Untersuchungen in Zusammenhang mit der Verpackungsverordnung deutlich verbessert.

2.3 Darstellung der Ergebnisse

Die fachlichen Grundlagen für die erste Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes sind in folgenden Berichten dokumentiert:

Materialien zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995:

- o Abfallaufkommen in Österreich
- o Behandlungs- und Verwertungsanlagen in Österreich
- o Gefährliche Abfälle und Altöle
- o Nicht gefährliche Abfälle - Teil A
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen
- o Nicht gefährliche Abfälle - Teil B
Baurestmassen, Klärschlamm, Holzabfälle, u.a.
- o Vermeidungs- und Verwertungskonzepte

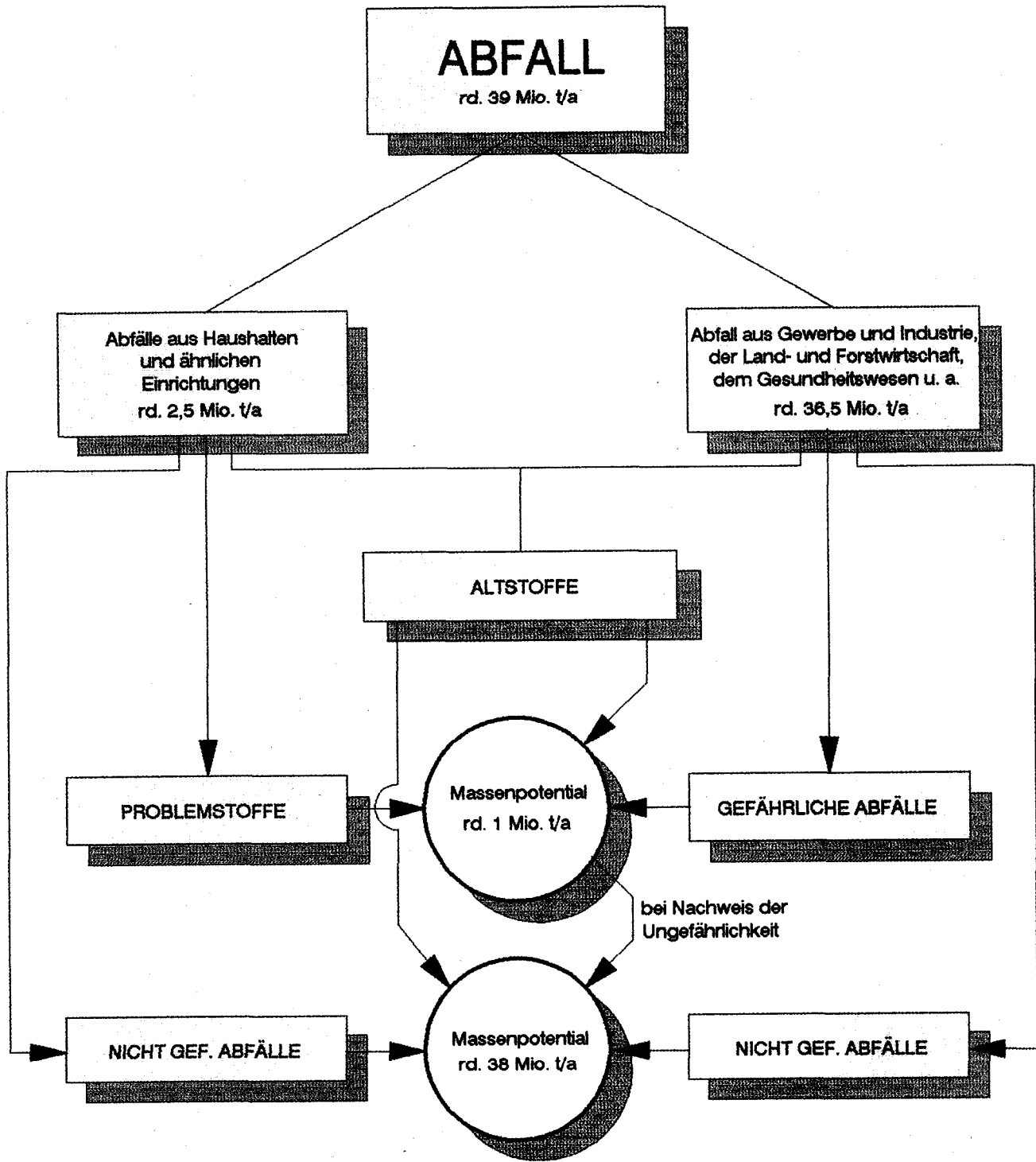
3. ABFALLAUFKOMMEN

3.1 Allgemeines

Die Massenangaben zum Abfallaufkommen basieren auf Angaben der Ämter der Landesregierungen, auf Ergebnissen von Branchenkonzepten, auf Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund und auf Expertenmeinungen. Sie stellen nach wie vor zum überwiegenden Anteil Schätzungen, und damit Massenpotentiale dar, geben aber einen realistischen Überblick über das abfallwirtschaftliche Geschehen in Österreich. Das Massenpotential wird insgesamt auf rd. 39 Millionen Tonnen pro Jahr geschätzt. Davon entfallen auf

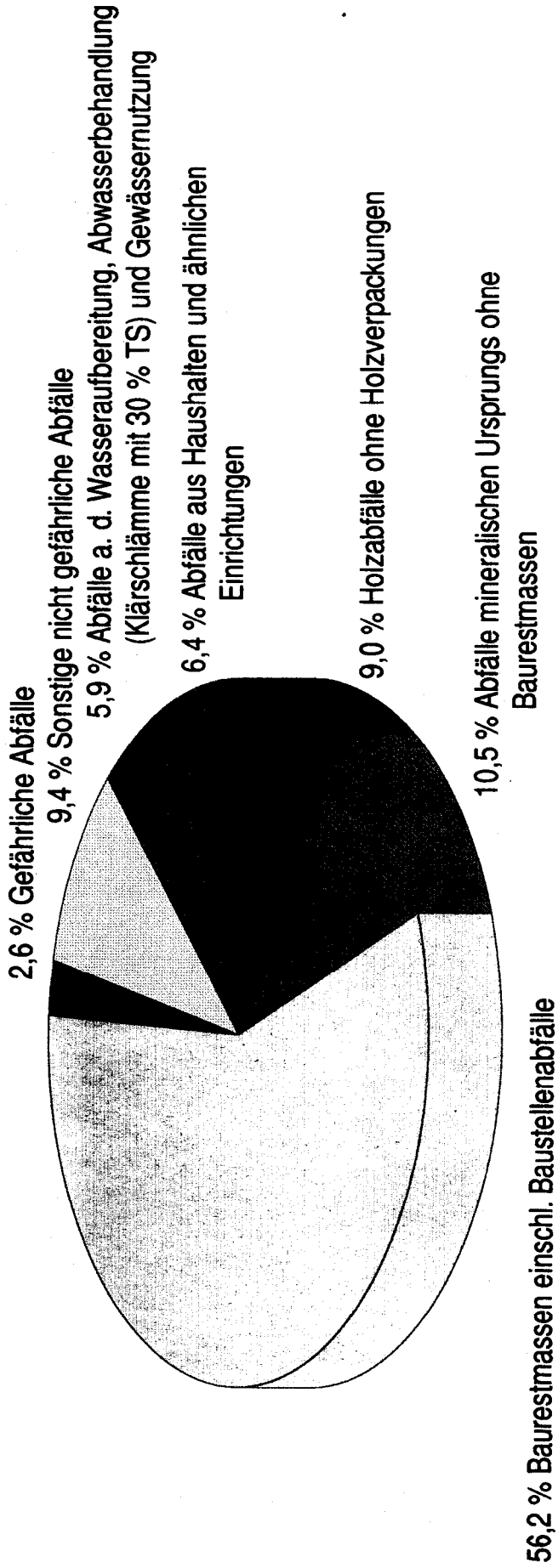
- o Gefährliche Abfälle einschließlich 240.000 t Altkraftfahrzeuge (SN 35103) rd. 1,0 Mio t/a
- o Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen rd. 2,5 Mio t/a
- o Baurestmassen einschließlich Baustellenabfälle (SN 91206) rd. 22 Mio t/a
- o Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung (Klärschlamm mit 30 % TS) und der Gewässernutzung rd. 2,3 Mio t/a
- o Holzabfälle ohne Holzverpackungen (SN 17201) rd. 3,5 Mio t/a
- o Sonstige nicht gefährliche Abfälle einschließlich rd. 4,1 Mio t/a Abfälle mineralischen Ursprungs rd. 7,8 Mio t/a

Veränderungen gegenüber dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 ergeben sich in erster Linie durch eine praxisorientierte Zusammenfassung der Abfallgruppen. Beispielsweise werden Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (kommunale Abfälle) getrennt von hausmüllähnlichen Abfällen aus Gewerbe und Industrie angegeben. Veränderungen in der Gesamtmasse lassen sich im wesentlichen auf einen den tatsächlichen Entsorgungsgegebenheiten angepassten Trockensubstanzgehalt von Abfällen aus der Abwasserbehandlung zurückführen.



Massenpotential für den Bundes- Abfallwirtschaftsplan 1995

Gesamtmasse rd. 39 Mio t/a



2,6 % Gefährliche Abfälle

9,4 % Sonstige nicht gefährliche Abfälle

5,9 % Abfälle a. d. Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung
(Klärschlämme mit 30 % TS) und Gewässernutzung

6,4 % Abfälle aus Haushalten und ähnlichen
Einrichtungen

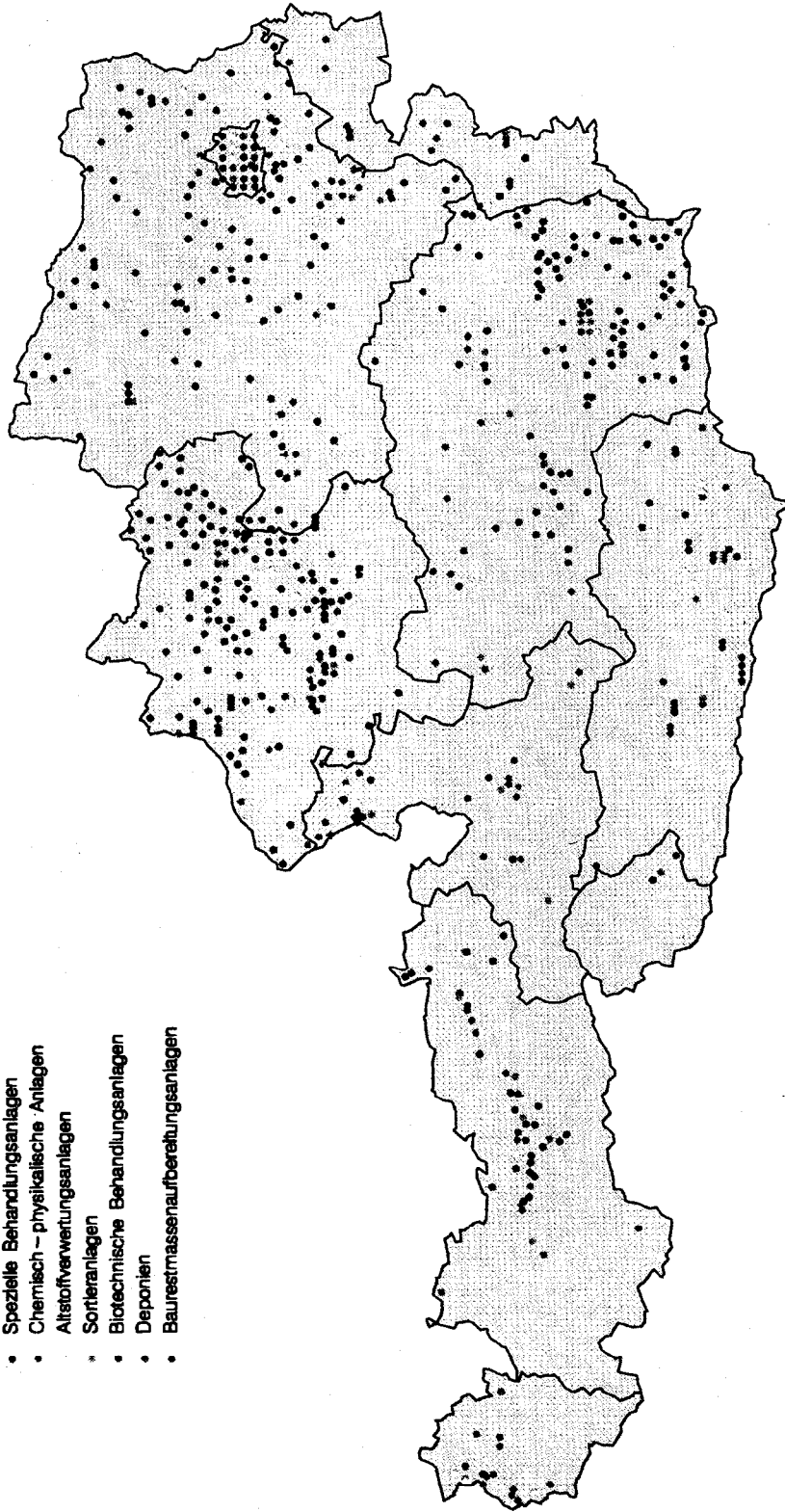
9,0 % Holzabfälle ohne Holzverpackungen

10,5 % Abfälle mineralischen Ursprungs ohne
Baurestmassen

56,2 % Baurestmassen einschl. Baustellenabfälle

Behandlungs- und Verwertungsanlagen

- Thermische Behandlungsanlagen
- Spezielle Behandlungsanlagen
- Chemisch - physikalische Anlagen
- Altstoffverwertungsanlagen
- Sortieranlagen
- Biotechnische Behandlungsanlagen
- Deponien
- Baurestmassenaufbereitungsanlagen



Anmerkung: Dargestellt sind ausschließlich in Betrieb befindliche Anlagen ohne Baurestmassendeponien (Datenstand Mai 1996).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der in Österreich vorhandenen 1.250 Verwertungs- und Behandlungsanlagen (UBA-Anlagendatenbank, Datenstand Mai 1995), getrennt nach Anlagentypen. Innerbetriebliche Anlagen blieben dabei unberücksichtigt.

Verwertungs- und Behandlungsanlagen in Österreich		
Anlagentypen	Anlagen in Betrieb	Kapazitäten in t/a (gerundet)
CP-Anlagen	21	190.000
Spezielle Behandlungsanlagen	57	910.000
Thermische Behandlungsanlagen	29	1,740.000
Biotechnische Behandlungsanlagen für Restmüll	13	362.000
Bioabfallkompostieranlagen	347	450.000
Sortieranlagen	117	1,840.000
Altstoffverwertungsanlagen	84	640.000 1)
Zwischenlager für Reststoffe aus der Sortierung	3	110.000
Baurestmassenaufbereitungsanlagen	108	5,000.000 2)
Baurestmassendeponien	rd. 400	k. A.
Mülldeponien 1993	121	rd. 48 Mio m ³
Mülldeponien 1995	67	

UBA-Anlagendatenbank/Mai 1995

k.A.... derzeit keine Angaben möglich

1) Durchsatz 1993

2) lt. Österreichischem Baustoffrecyclingverband

3.2 Gefährliche Abfälle und Altöle

Die Auswertung der Begleitscheinmeldungen zeigt in den letzten Jahren eine stetige Zunahme der erzeugten Primärabfallmassen. Mit Datenstand 6.6.1994 waren im Abfalldatenverbund für das Jahr 1990 rd. 302.000 t und für das Jahr 1993 rd. 424.000 t Primärabfälle gemeldet. Obwohl für das Bezugsjahr 1993 die Dateneingabe noch unvollständig ist, kann ein Anstieg der gemeldeten Primärabfallmassen von rd. 50 % erwartet werden, der im wesentlichen auf einen verbesserten Erfassungsgrad und auf die aus der Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49) resultierende Erweiterung der gefährlichen Abfälle zurückzuführen ist. Eine aktuellere Auswertung für das Jahr 1994 ist aufgrund unzureichender Dateneingaben noch nicht möglich. Die bisher vorliegenden Daten bestätigen aber den Trend der Jahre 1990 - 1993.

Entwicklung der Primärabfallmassen nach Bundesländern für die Jahre 1990 - 1993 gemäß Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49)				
Abfalldatenverbund	Datenstand 6.6.1994			
Bundesland	1990	1991	1992	1993
Burgenland	3138	7462	6108	5354
Kärnten	7267	12853	12059	13218
Niederösterreich	59427	62591	48173	41278
Oberösterreich	43300	42696	46322	61746
Salzburg	67632	26080	15953	19750
Steiermark	25859	26720	30304	39236
Tirol	16821	19035	21532	39724
Vorarlberg	3806	6737	5877	7730
Wien	75063	142867	197857	193084
Angaben in t/a	302000	347000	387000	424000

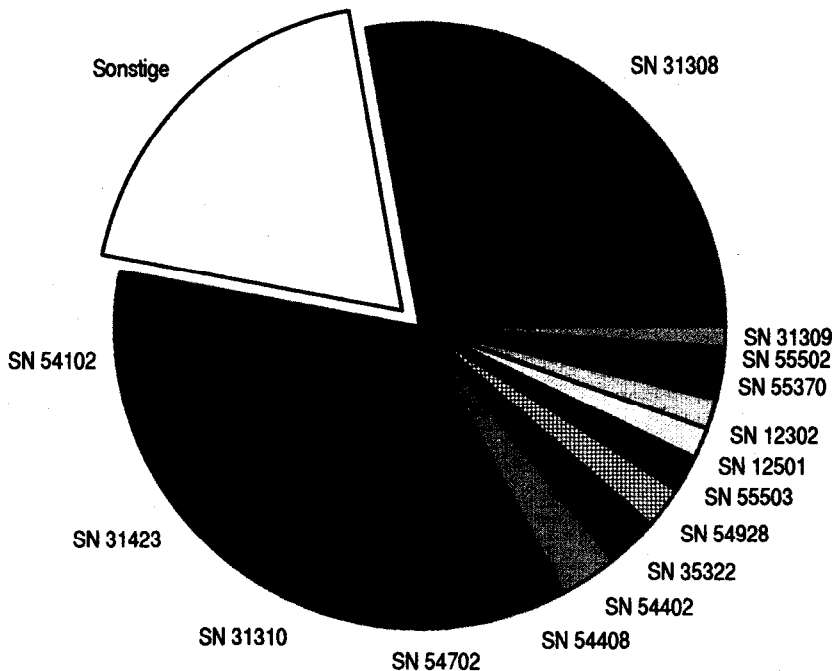
Primärabfälle sind Abfälle, die von Abfallbesitzern mit Erzeugernummer übergeben wurden, wobei fallweise gemeldete innerbetrieblich behandelte Abfallmassen keine Berücksichtigung fanden.

Hinweis: Eine knapp vor Abschluß der Arbeiten zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 durchgeführte Begleitscheinauswertung gibt für das nunmehr vollständig vorliegende Bezugsjahr 1993 eine Primärabfallmasse von 447.000 t an.

Primärabfälle 1992

Gesamtmasse rd. 387.000 Tonnen

SN 12302	Fette (z.B. Fritieröle)	rd. 2%
SN 12501	Inhalt von Fettabscheidern	rd. 2%
SN 31308	Schlacken u. Aschen aus Abfallverbrennungsanlagen	rd. 28%
SN 31309	Flugaschen u. -stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	rd. 1%
SN 31310	Schlacken u. Aschen aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	rd. 8%
SN 31423	Ölverunreinigte Böden	rd. 8%
SN 35322	Bleiakkumulatoren	rd. 3%
SN 54102	Altöle	rd. 9%
SN 54402	Bohr- u. Schleifölemulsionen u. Emulsionsgemische	rd. 3%
SN 54408	Sonstige Öl- Wassergemische	rd. 4%
SN 54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	rd. 6%
SN 54928	Gebrauchte Öl- und Luftfilter	rd. 2%
SN 55370	Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile auch Frostschutzmittel	rd. 1%
SN 55502	Altlacke, Altfarben, soferne lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste	rd. 1%
SN 55503	Lack- und Farbschlamm	rd. 2%
	Sonstige	rd. 20%



Exporte und Importe

Im Jahre 1992 wurden Exportgenehmigungen für rd. 47.000 t erteilt, wovon nach heutigem Wissensstand (Auswertung der bis Juli 1994 vorliegenden Begleitscheine) rd. 18.000 t tatsächlich ausgeführt wurden. Exportiert wurden vorwiegend Fette und Fritieröle, aluminiumhaltige Salzschlacke, Stäube und Aschen aus Schmelzprozessen, Zink-Kohle-Batterien, Galvanikschlämme und Filterkuchen aus der Rauchgasreinigung. Hauptexportland ist die Bundesrepublik Deutschland. Im gleichen Zeitraum wurden für rd. 70.000 t Importgenehmigungen erteilt. Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund geben die Masse der tatsächlich importierten Abfälle mit rd. 13.350 t an.

Beim Vergleich neuester Export- und Importdaten des Jahres 1993 mit jenen des Jahres 1990 ist ein Anstieg der Exporte auf rd. 36.000 t/a zu verzeichnen, während die Importe mit rd. 17.000 t/a annähernd gleich blieben.

Entsorgungsbedarf

Eine Abschätzung des Entsorgungsbedarfes für gefährliche Abfälle ergibt ein Massenpotential von rd. 1 Mio t/a. (Der Anteil am geschätzten Gesamtabfallaufkommen von rd. 39 Mio t/a liegt somit bei rd. 2,6 %.) Daß insbesondere bei gefährlichen Abfällen von einem theoretischen Massenpotential gesprochen werden muß, ergibt sich aufgrund folgender Überlegungen.

Die Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49) bestimmt über die ÖNORM S 2101 ("Überwachungsbedürftige Sonderabfälle", 1.12.1983) angegebenen 149 Abfallarten weitere 21 Abfallarten als gefährliche Abfälle. Weiters gelten toxische Schwermetalle enthaltende Produkte als gefährliche Abfälle. Diesem Einstufungsmerkmal können noch zusätzliche 122 Abfallarten entsprechen. Eine eindeutige Entscheidung, ob diese Stoffe tatsächlich gefährlichen Abfall darstellen, kann nur am Anfallsort mit Kenntnis des den Abfall erzeugenden Produktions- oder Manipulationsprozesses oder auf Grundlage einer Abfallanalyse durch den Abfallerzeuger oder den Abfallsammler getroffen werden.

Weiters ermöglicht die Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle nach Konditionierung oder spezieller Behandlung gefährlicher Abfälle im Einzelfall den Nachweis der Ungefährlichkeit, wobei dafür die spezielle Beschaffenheit, z.B. die Konzentration der toxischen oder wasserfährdenden Bestandteile und deren Elutionsverhalten, als maßgeblich angesehen wird. In welchem Ausmaß derartige Nachweise erfolgen, kann mit heutigem Wissensstand nicht abgeschätzt werden.

Die Problematik von Massenabschätzungen gefährlicher Abfälle zeigt sich besonders deutlich am Beispiel der Altkraftfahrzeuge, die aufgrund bestimmter Inhaltsstoffe, insbesondere Betriebsflüssigkeiten und Starterbatterien, per se als gefährlicher Abfall angesehen werden müssen und daher in ihrer Gesamtmenge von rd. 240.000 t/a in das theoretische Massenpotential von rd. 1 Mio t/a Eingang finden. Nach Entfrachtung gefährlicher Bestandteile kann aber ein Großteil als nicht gefährlicher Abfall der Verwertung zugeführt werden.

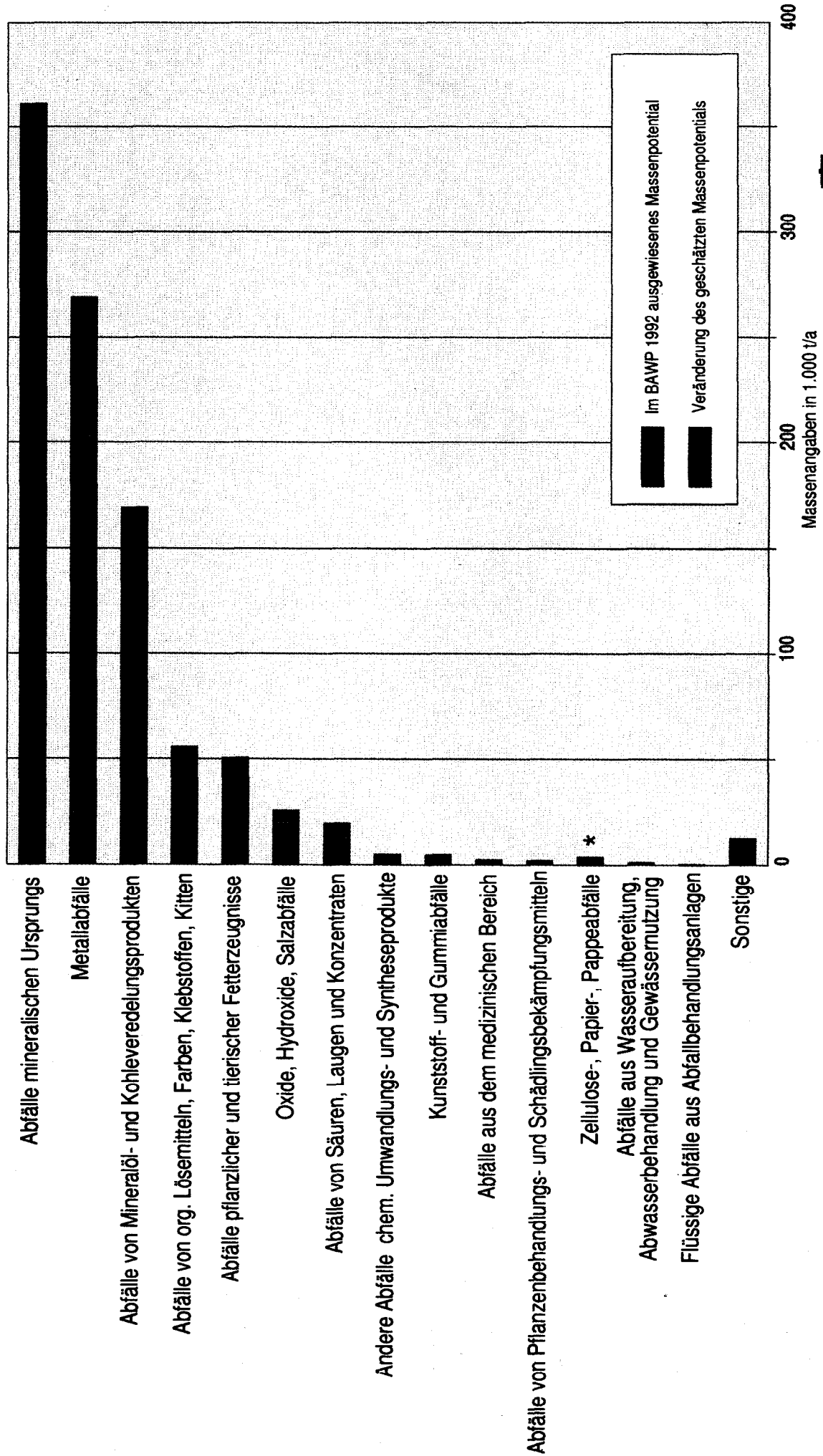
Die folgende Tabelle zeigt die Gliederung des Massenpotentials von 1 Mio t/a auf Grundlage der vorstehend angeführten Überlegungen, die auch als Begründung für die offensichtlichen Massendifferenzen zu im Abfalldatenverbund gemeldeten und damit nachweislich entsorgten gefährlichen Abfällen anzusehen sind.

Als gefährliche Abfälle im Sinne der Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle gelten gemäß	Geschätztes Massenpotential	Möglichkeit des Nachweises der Ungefährlichkeit
§ 1: alle 149 Abfallarten der ÖNORM S 2101 "Überwachungsbedürftige Sonderabfälle", ausgegeben am 1.12.1983	278.000	gering
§ 2 Ziffer 1 bis 16, 18 bis 20 und 22: 21 mit Schlüsselnummer angegebene Abfallarten der ÖNORM S 2100 "Abfallkatalog", ausgegeben am 1.3.1990	+ 343.000	hoch
Zwischensumme	621.000	
§ 2 Ziffer 21: toxische Schwermetalle enthaltende Produkte. Diesem Kriterium könnten 122 Abfallarten entsprechen	+ 139.000	sehr hoch
Zwischensumme	760.000	
Gemäß Erlaß des BMU sind nicht von gefährlichen Stoffen befreite Altkraftfahrzeuge als gefährlicher Abfall einzustufen	+ 240.000	sehr hoch
Gesamt	rd. 1 Mio t	

Der Anstieg des geschätzten Massenpotentials von rund 620.000 t/a im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 auf rund 1 Mio t/a ist vorwiegend auf die Berücksichtigung von rund 240.000 t/a Altkraftfahrzeugen zurückzuführen. Weiters trugen bessere Erkenntnisse über den Anfall einzelner Abfallstoffe zu einer Erhöhung der Massenschätzung bei.

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE UND ALTÖLE

für den BAWP 1995 geschätztes Massenpotential rd. 1 Mio t/a



*...Bei dieser Stoffgruppe verringert sich das Massenpotential im Vergleich zum BAWP 92 auf rund ein Drittel.

Eine Gegenüberstellung der geschätzten Massenpotentiale, gegliedert nach Stoffgruppen ist folgender Tabelle zu entnehmen.

Stoffgruppen gemäß ÖNORM S 2100	Schätzung für den BAWP 1995	Schätzung für den BAWP 1992
31 **ABF. MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	361308	310942
35 **METALLABFÄLLE*****	269236	24765
54 **ABF. V. MINERALÖL-, KOHLEREDELUNGSPROD.**	169263	131559
55 **ABF. ORG. LÖSEM. FARB. LACK. KLEBST. KITTEN***	55431	46701
12 **ABF. PFLANZL. U. TIERISCH. FETTERZEUGN.****	50451	47775
51 **OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	25509	19651
52 **ABF. V. SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	19626	12701
59 **AND. ABF. CHEM. UMWANGL. -SYNTHESEPROD.*****	4962	4814
57 **KUNSTSTOFF-U. GUMMIABFÄLLE*****	4811	4610
97 **ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH***	2500	2200
53 **ABF. PFLANZENBEH.-, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGS*	2230	2115
18 **ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	1265	3875
94 **ABF. WASSERAUFBER. ABWASSERBEH. GEWÄSSERN.*	1200	1200
95 **FLÜSS. ABF. A. ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN***** SONSTIGE	500 12625	. 4671
Entsorgungsbedarf in t/a	rd. 1 Mio.	rd. 0,6 Mio

Entscheidenden Einfluß hat auch die vorgesehene Novellierung der Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle. Wenn wie vorgesehen, die ÖNORM S 2101 "Katalog gefährlicher Abfälle" ausgegeben am 1.6.1993 für verbindlich erklärt wird, erhöht sich das Massenpotential auf rd. 1,5 Mio t/a (= Prognosezustand).

Vertiefende Angaben zur Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft und über den ermittelten Entsorgungsbedarf sind dem Materialienband "Gefährliche Abfälle und Altöle" zu entnehmen.

Gefährliche Abfälle von 1989 bis 1995 mit Prognose gemäß ÖNORM S 2101 (1993)							
SN	Bezeichnung der Stoffgruppe gem. ÖNORM S2100	SABK 1989	AbfdV 1991	AbfdV 1992	BAMP 1992	BAMP 1995	Prog- nose
31	**ABF. MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	28951	137968	152027	310942	361308	885798
35	**METALLABFÄLLE*****	1381	5615	14056	24765	269236	268778
54	**ABF. V. MINERALÖL-, KOHLEVEREDELUNGSPROD.*****	119107	126496	117081	131559	169263	169496
55	**ABF. ORG.-LÖSEM. FARB. LACK. KLEBST. KITTEN*****	361116	28721	31737	46701	55431	52930
12	**ABF. PFLANZL. U. TIERISCH. FETTERZEUGN.*****	.	7753	14129	47775	50451	50952
51	**OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	3116	4078	4271	19651	25509	31640
52	**ABF. V. SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	8067	17130	11983	12701	19626	21576
59	**AND. ABF. CHEM. UMWANDL. -SYNTHESEPROD.*****	5450	3899	4095	4814	4962	4975
57	**KUNSTSTOFF- U. GUMMIABFÄLLE*****	730	511	515	4610	4811	4947
97	**ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH*****	9604	2284	2543	2200	2500	2500
53	**ABF. PFLANZENBEH. -, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSM. **	1693	1609	1925	2115	2230	1470
18	**ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	.	221	91	3875	1265	1865
94	**ABF. WASSERAUFR. ABWASSERBEH. GEMÄSSERN. *****	.	130	107	1200	1200	1600
95	**FLÜSS. ABF. A. ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN*****	.	23	67	.	500	500
	SONSTIGE	124	234	287	4671	12625	12178
Summen in t/a (gerundet)		214339	336672	354914	0,6 Mio	1 Mio	1,5 Mio

Anmerkungen:

SABK 1989: Massenschätzung aus dem Sonderabfallbeseitigungskonzept 1989 gem. ÖNORM 2101 (1983) "Überwachungsbedürftige Sonderabfälle"

AbfdV 1991: Primärabfallmassen aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994) für das Bezugsjahr 1991

AbfdV 1992: Primärabfallmassen aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994) für das Bezugsjahr 1992

BAMP 1992: Massenschätzung aus dem 1. Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 gem. VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49)

BAMP 1995: Massenschätzung für den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 gem. VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49)

Prognose : Massenschätzung für den Prognosezustand gemäß ÖNORM S 2101 "Katalog gefährlicher Abfälle" ausgegeben am 1.6.1993

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufstellung jener Abfälle, gegliedert nach Menge und Abfallarten bzw. Schlüsselnummern gemäß ÖNORM S 2100, die zum Massenpotential von 1 Mio t/a wesentlich beitragen.

Massenpotentiale für gefährliche Abfälle (Altöle)

SN	Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM 2100 (1990)	t/a	
35103	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle (Altautos)	240000	
31308	Schlacken, Aschen a. Abfallverbrennungsanlagen	145000	
31314	fest. salzh. Rückf. konv. Brennst. (o. REA-Gipse)	75000	
31423	ölverunreinigte Böden	45000	
54102	Altöle	45000	
12302	Fette (z.B. Fritieröle)	40000	
54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	30000	
54408	sonstige Öl-Wassergemische	26500	
511	GALVANIKSCHLÄMME-----	25000	
35322	Bleiakkumulatoren	19000	
Zwischensumme über 10 Stoffe			690.500 t entsprechen 70 % der Gesamtmasse
54928	gebrauchte Öl- und Luftfilter	18500	
31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig	15000	
31316	Schlacken u. Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	15000	
54402	Bohr-, Schleifölemulsionen, Emulsionsgemische	13000	
31108	Ofenausbr. a. metallurg. Proz. m. schädli. Beimeng.	12600	
55370	Lösem. gem. o. hal. org. Bestandt. (Frostschutzm.)	10000	
31309	Flugaschen u. -stäube a. Abfallverbrennungsanl.	9700	
Zwischensumme über 17 Stoffe			784.300 t entsprechen 80 % der Gesamtmasse
17208	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) salzimpregniert	9200	
55503	Lack- und Farbschlamm	8500	
12501	Fettabscheiderinhalte	8000	
31312	fest. salzh. Rückst. Rauchgasr. v. Abf. verbr. anl.	7000	
31445	Gipsabfälle mit schädlichen Beimengungen	6500	
31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	6200	
52404	Laugen, -gem. m. anw. spez. Beim. (Beizen, Ionena.)	6000	
55205	FCKW-hältige Kälte-, Treib- und Lösemittel	6000	
54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert	5900	
55220	Lösemittelgemische, halogenhaltig	5700	
52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch	5500	
52723	Entwicklerbäder	5500	
55502	Altlacke, Altfarben, wenn lösem.-schwermet. hal	5500	
31223	Stäube, Asche, Krätzen a. sonst. Schmelzprozessen	5000	
31224	sonstige verunreinigte Böden	5000	
55374	Lösem. H ₂ O-Gemische o. halogenierte Lösemittel	5000	
Zwischensumme über 33 Stoffe			884.800 t entsprechen 90 % der Gesamtmasse von rd. 1 Mio t/a

3.3 Nicht gefährliche Abfälle

3.3.1 Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen

Insgesamt sind im Jahr 1993 rd. 2,51 Millionen Tonnen Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen angefallen. Davon wurden über die öffentliche Müllabfuhr rd. 1,49 Millionen t Systemmüll und rd. 180.000 t Sperrmüll entsorgt. Daneben konnten rd. 16.500 t Problemstoffe, rd. 640.000 t Altstoffe und rd. 180.000 t biogene Abfälle über getrennte Sammlungen erfaßt werden. Dies entspricht rd. 33 % des Abfallaufkommens aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen. Da Massenangaben aus dem Jahre 1993 zu Grunde gelegt wurden, sind Auswirkungen der Verpackungsverordnung sowie der Verordnung über die getrennte Sammlung biogener Abfälle noch nicht enthalten.

Im Vergleich zum Aufkommen im Jahr 1990 lassen sich folgende Tendenzen feststellen:

- o Die Massen für System- und Sperrmüll haben sich um rd. 390.000 t bzw. um rd. 19 % verringert.
- o An Altstoffen konnte um rd. 241.000 t bzw. um rd. 60 % mehr getrennt gesammelt werden.
- o Bei biogenen Abfällen stieg die erfaßte Masse von 35.000 t auf 182.000 t an.
- o Die Sammlung für Problemstoffe erbrachte eine zusätzliche Erfassung von rd. 5.800 t. Dies entspricht einer Steigerung von über 50 %.

Die Verwertung und Behandlung der rd. 2,51 Mio t Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen erfolgte nach Angaben der Ämter der Landesregierungen im Bezugsjahr 1993 zu

- o 7,3 % in Kompostieranlagen für getrennt gesammelte, biogene Abfälle,
- o 25,5 % in Verwertungsanlagen für Altstoffe,
- o 0,7 % in Anlagen zur Behandlung von Problemstoffen,
- o 16,3 % in Verbrennungsanlagen für Restmüll,
- o 10,7 % in Anlagen zur Gesamtmüllkompostierung und
- o 39,5 % wurden direkt auf Deponien abgelagert.

Mit den Reststoffen aus der Behandlung und Verwertung des System- und Sperrmülls sowie der getrennt gesammelten Fraktionen gelangten rd. 55 % der Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen auf Mülldeponien.

Grundlage für die Bestandsaufnahme waren jene Massenangaben der Ämter der Landesregierungen, die bis 1. Dezember 1994 zur Verfügung standen. Da diese Angaben als Basis für Berechnungen der Abfallzusammensetzung, für die Darstellung von Tabellen und Grafiken, für eine Prognose von Entwicklungen in der Abfallwirtschaft dienten, konnten nach genanntem Zeitpunkt einlangende Daten nicht mehr berücksichtigt werden.

Wesentliche Informationen über die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen sind der folgenden Tabelle und Grafik zu entnehmen. Weitere Details können dem Materialienband "Nicht gefährliche Abfälle - Teil A Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen" entnommen werden.

Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen					
SN	Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100 (1990)	Massenangaben in t /a			
		(1)	(2)	(3)	(4)=(3)+(2)
17201	Holzballagen u. -abfälle, nicht verunreinigt		20000	180000	200000
18702	Papier und Pappe, beschichtet	13000	50000		50000
18720	Papier und Pappe, unbeschichtet	349000	500000	773000	1273000
31408	Glas und Altglas	169000	210000		210000
35105	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse, rein		100000		100000
35315	NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen, rein	87000	25000		25000
57118	Kunststoffballagen	9000	100000	100000	200000
58107	Stoffreste und Gewebereste, Altkleider	12000	30000		30000
91101	Hausmüll (Systemmüll)	1488000	720000		720000
91104	biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt	182000	560000		560000
91401	Sperrmüll	182000	180000		180000
	Problemstoffe	16500	32000		32000
----- Summen gerundet		2,5 Mio	2,5 Mio	1,1 Mio	3,6 Mio

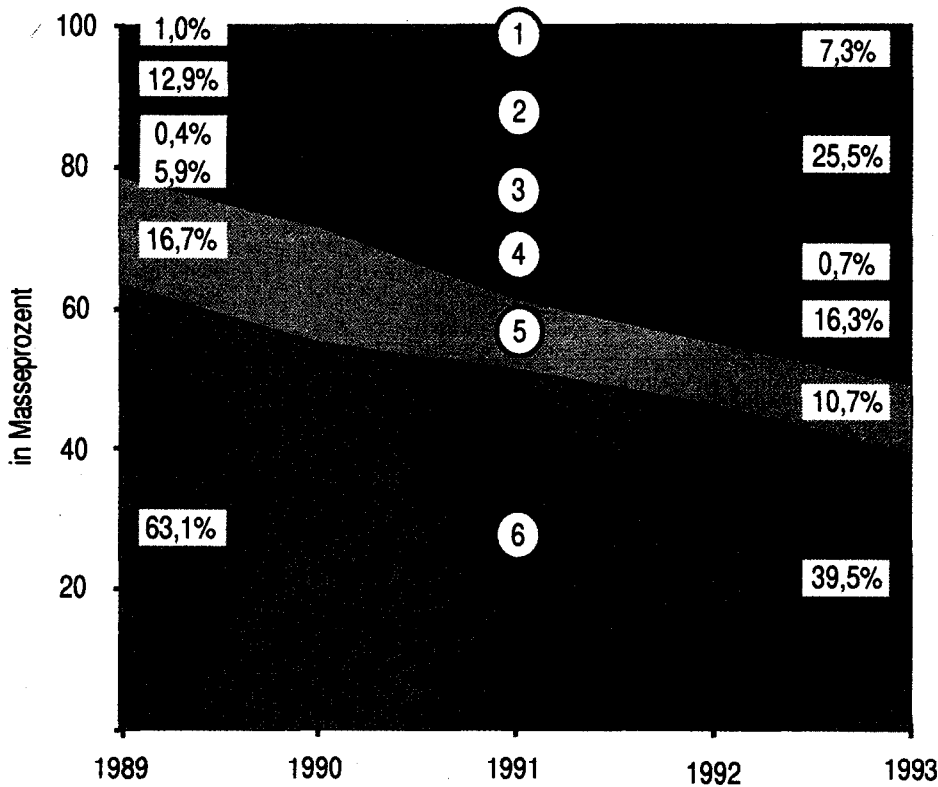
Anmerkungen:

- (1): Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft (IST-Zustand) für das Bezugsjahr 1993
- (2): Zu erwartendes Massenpotential von Haushaltsabfällen für das Bezugsjahr 2000
- (3): Zu erwartendes Massenpotential der getrennten Altstoffsammlung von Gewerbe und Industrie
- (4): Zu erwartendes Gesamtmassenpotential

Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1993

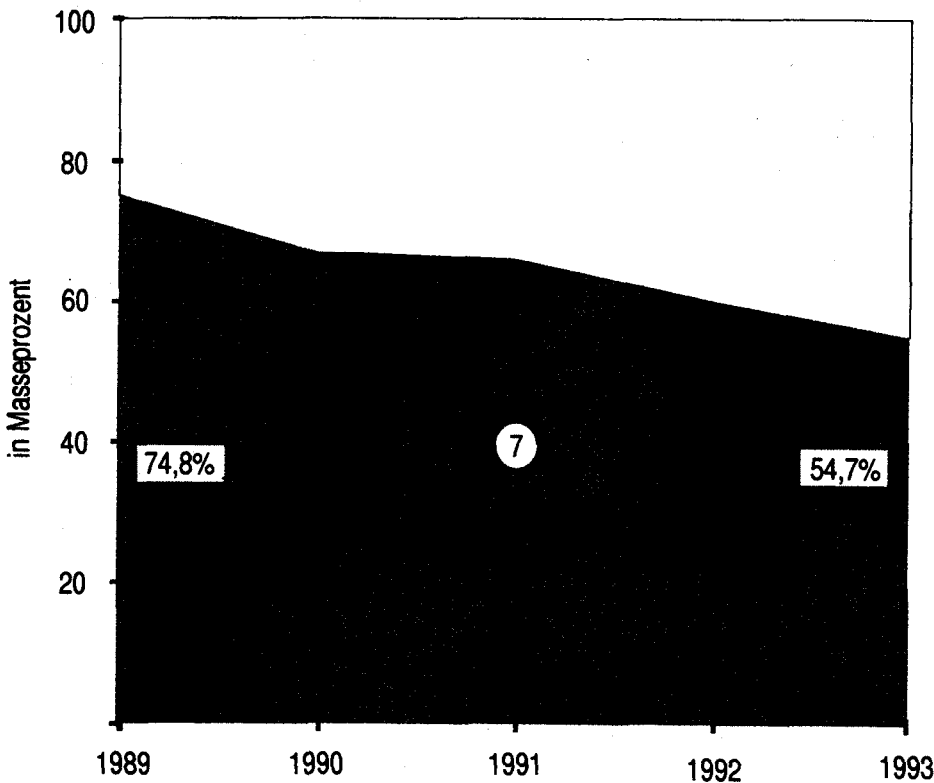
Land	Systemmüll	Sperrmüll	Problemstoffe	Allstoffe					Biotonne	Gesamt	Verwertung und Behandlung				Gesamt auf Deponie		
				Papier	Glas	Metalle	Textil	Kunstst.			Sonst.	Gesamtmüllkompostierung	thermische Behandlung	Problemstoffbehandlung		Altstoffverwertung	Kompostierung biog. Abfälle
Bgl	t	55.297	4.934	508	8.077	4.838	510	280	1.718	76.162	28.300	32.000	0	510	13.700	1.700	53.700
	kg/Ewa	202	18,1	1,9	29,6	17,7	1,9	k.A.	6,3	279	103,6	117,1	0	1,9	50,1	6,2	196,5
	Masse-%	72,6	6,5	0,7	10,6	6,4	0,7	0,4	2,3	100	37,2	42,0	0	0,7	18,0	2,2	70,5
Kn	t	116.000	14.000	1.036	18.500	11.800	962	1.800	430	164.528	130.000	0	0	1.040	33.500	k.A.	133.400
	kg/Ewa	208	25,1	1,9	33,1	21,1	1,7	3,2	0,8	295	232,9	0	0	1,9	60,0	k.A.	238,9
	Masse-%	70,5	8,5	0,6	11,2	7,2	0,6	1,1	0,3	100	79,0	0	0	0,6	20,4	k.A.	81,1
Nb	t	211.514	45.741	5.116	53.825	26.452	32.298	2.473	1.847	427.858	222.300	34.900	0	5.120	116.900	48.600	280.200
	kg/Ewa	141	30,4	3,4	35,8	17,6	21,5	1,6	1,2	284	147,7	23,2	0	3,4	77,7	32,3	172,9
	Masse-%	49,4	10,7	1,2	12,6	6,2	7,5	0,6	0,4	100	52,0	8,2	0	1,2	27,3	11,4	60,8
O6	t	196.000	30.000	2.631	46.897	27.298	18.284	1.993	3.586	351.768	158.400	67.600	0	2.630	98.000	25.100	218.900
	kg/Ewa	143	21,8	1,9	34,1	19,9	13,3	1,4	2,6	256	115,3	49,2	0	1,9	71,4	18,3	159,4
	Masse-%	55,7	8,5	0,7	13,3	7,8	5,2	0,6	1,0	100	45,0	19,2	0	0,7	27,9	7,1	62,2
Sbg	t	105.700	21.900	710	32.500	12.000	4.500	885	53	180.148	24.900	102.700	0	710	49.300	1.900	106.900
	kg/Ewa	211	43,7	1,4	64,9	24,0	9,0	1,8	0,1	360	49,7	205,1	0	1,4	99,6	3,8	213,4
	Masse-%	58,7	12,2	0,4	18,0	6,7	2,5	0,5	0,0	100	13,8	57,0	0	0,4	27,7	1,1	59,3
Stmk	t	148.018	19.452	2.482	51.345	28.791	15.135	923	784	308.098	150.900	16.600	0	2.480	102.700	35.400	173.700
	kg/Ewa	123	16,2	2,1	42,7	23,9	12,6	0,8	0,7	256	125,5	13,8	0	2,1	85,4	29,4	144,4
	Masse-%	48,0	6,3	0,8	16,7	9,3	4,9	0,3	0,3	100	49,0	5,4	0	0,8	33,3	11,5	58,4
Tirol	t	155.000	15.500	1.409	24.750	19.900	2.350	2.589	990	230.948	158.600	13.900	0	1.410	52.700	6.300	172.300
	kg/Ewa	239	23,9	2,2	38,1	30,7	3,6	4,0	1,5	356	241,4	21,4	0	2,2	81,2	9,7	265,6
	Masse-%	67,1	6,7	0,6	10,7	8,6	1,0	1,1	0,4	100	67,8	6,0	0	0,6	22,8	2,7	74,6
Vbg	t	43.540	3.360	537	18.621	9.158	1.806	1.179	428	84.170	46.800	0	0	540	31.200	5.600	49.900
	kg/Ewa	128	9,9	1,6	54,8	26,9	5,3	3,5	1,3	248	137,6	0	0	1,6	91,7	16,5	146,7
	Masse-%	51,7	4,0	0,6	22,1	10,9	2,1	1,4	0,5	100	55,6	0	0	0,6	37,1	6,7	59,3
Wien	t	458.885	27.160	2.092	94.405	28.615	11.505	389	2.704	685.312	74.100	0	410.000	2.090	141.200	57.900	208.100
	kg/Ewa	288	17,1	1,3	59,4	18,0	7,2	0,2	2,3	431	46,6	0	258,0	1,3	88,9	36,4	127,8
	Masse-%	66,7	4,0	0,3	13,8	4,2	1,7	0,1	0,4	100	10,8	0	59,8	0,3	20,6	8,4	23,6
S	t	1.488.000	182.000	16.500	348.900	168.900	87.400	12.200	9.300	2.509.000	982.300	267.700	410.000	16.500	639.800	182.500	1.372.100
	kg/Ewa	186	22,8	2,1	43,7	21,1	10,9	1,5	1,2	314	124,2	33,5	51,3	2,1	80,1	22,8	171,7
	Masse-%	59,3	7,3	0,7	13,9	6,7	3,5	0,5	0,4	100	39,5	10,7	16,3	0,7	25,5	7,3	54,7

Verwertung und Behandlung von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1989 - 1993



Erster Behandlungsschritt:

- 1 Kompostierung biogener Abfälle
- 2 Altstoffverwertung
- 3 Problemstoffbehandlung
- 4 thermische Behandlung (MVA)
- 5 Gesamtmüllkompostierung
- 6 direkt auf Deponie



Letzter Behandlungsschritt:

- 7 gesamt auf Deponie

das ist die Summe aus direkter Anlieferung auf die Deponie sowie den Reststoffen aus der Altstoffverwertung, der Gesamtmüllkompostierung und der thermischen Behandlung von Restmüll

3.3.2 Baurestmassen

Das Massenpotential für Baurestmassen kann mit knapp 22 Millionen Tonnen beziffert werden. Diese Stoffgruppe umfaßt somit rd. 56 % des Gesamtabfallaufkommens von rd. 39 Millionen Tonnen pro Jahr.

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1995
31409	Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	2650000
31410	Straßenaufbruch	1830000
31411	Bodenaushub	15390000
31412	Asbestzement	35000
31413	Asbestzementstäube	5
31427	Betonabbruch (in SN 31409)	.
31437	Asbestabfälle, Asbeststäube	500
31441	chemisch verunreinigter Bauschutt	1000
91206	Baustellenabfälle (kein Bauschutt)	2000000
----- Summe in t/a (gerundet)		22 Mio

Die angegebene Masse von über 15 Millionen Tonnen Bodenaushub (SN 31411) stellt einen Mittelwert aus in unterschiedlichen Datenquellen angegebenen Schätzungen dar, die zwischen 10 und 20 Millionen t/a liegen. Das geschätzte Aufkommen von rund 15 Millionen t/a beinhaltet nur den auf Deponien verbrachten Anteil. Jene Masse, die vor Ort für Verfüllungen, Anschüttungen, etc. verwendet wird, ist nicht enthalten.

Nach Angaben des Österreichischen Baustoff-Recycling-Verbandes wurden 1994 in 84 Anlagen insgesamt über 2 Mio Tonnen Baurestmassen aufbereitet. Davon entfielen rd. 40 % auf Asphalt, rd. 29 % auf Beton, rd. 20 % auf mineralischen Bauschutt, rd. 4 % auf Baustellenabfälle und rd. 6 % auf sonstige Abfälle.

3.3.3 Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung

Die Masse dieser großteils als Schlämme anfallenden Abfälle wird auf rd. 2,3 Millionen Tonnen pro Jahr geschätzt. Dazu zählen neben Klärschlämmen aus Abwasserreinigungsanlagen auch Abfälle aus dem Bereich der Wasseraufbereitung, der Abwasserbehandlung sowie aus dem Bereich der Gewässerpflege.

Die Reduktion des Massenpotentials von 6,6 Mio t/a (Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992) auf 2,3 Mio t/a ist im wesentlichen auf einen den tatsächlichen Entsorgungsgegebenheiten angepaßten Trockensubstanzgehalt von 30 % zurückzuführen.

Dadurch verringert sich die Massenangabe für stabilisierte Schlämme aus der mechanisch-biologischen Abwasserbehandlung (SN 945) von 5,5 Mio t/a auf 900.000 t/a.

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1995
941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG-----	8145
943	NICHTSTAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.-	1000051
945	STAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.(30%TS)	900000
947	RÜCKST.A.D.KANALIS.U.ABWASSERBEHANDLUNG-----	46300
948	SCHLÄMME A.ABWASSERBEHANDLUNG-----	293500
949	ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG-----	20000

	Summe in t/a (gerundet)	2,3 Mio

Der zukünftig zu erwartende Klärschlammanfall aus kommunalen Abwasserreinigungsanlagen wird rd. 260.000 t Trockensubstanz betragen. Dies entspricht rd. 900.000 t Klärschlamm mit 30 % Trockensubstanz. Im Vergleich dazu fielen im Jahre 1991 aus der Behandlung kommunaler Abwässer rd. 170.000 t Trockensubstanz an.

Es wurden folgende Verwertungs- und Entsorgungswege beschrieben:

- o rd. 18 % wurden in der Landwirtschaft und
- o rd. 5 % im Landschaftsbau verwertet,
- o rd. 4 % wurden kompostiert und anschließend zur Rekultivierung bzw. Deponieabdeckung verwendet,
- o rd. 34 % thermisch behandelt,
- o rd. 35 % nach der Entwässerung deponiert und
- o rd. 4 % einer sonstigen Behandlung zugeführt.

3.3.4 Holzabfälle

Das Massenpotential von Holzabfällen und Produktionsreststoffen ist mit rd. 3,5 Mio. t anzugeben. Der Anfall erstreckt sich vom Holzeinschnitt, über die Verarbeitung in Sägewerken und Industrie- und Gewerbebetrieben bis hin zum Letztverbraucher.

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1995
17101	Rinde	1000000
17102	Schwarten, Spreißel aus sauberem unbesch. Holz	320000
17103	Sägemehl, -späne aus sauberem unbeschicht. Holz	1500000
17104	Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme	40000
17114	Staub u. Schlamm aus Spanplattenherstellung	75000
17115	Spanplattenabfälle	178000
17201	Holzballagen, Holzabfälle, nicht verunrein.	.
17202	Bau- und Abbruchholz	360000
17207	Eisenbahnschwellen	20000
17208	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) salzprägniert	9200
17209	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) ölprägniert	9400
17211	Sägemehl, -späne d. org. Chemikalien verunrein.	150
17213	Holzemb.-abf.-wolle d. org. Chemikalien verunr.	20
17214	Holzemb.-abf.-wolle d. anorg. Chemikalien veru	1
Summe in t/a (gerundet)		3,5 Mio

Soweit Holz dem Systemmüll- und Sperrmüllbereich zuzuordnen ist, wurden diese Massen bereits bei den Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen berücksichtigt. Die aus der Holzverarbeitenden Industrie und dem Holzverarbeitenden Gewerbe stammenden rd. 874.000 t Restholzmassen werden bereits heute zu 98 % verwertet. Dieser hohe Verwertungsanteil ist mit großer Wahrscheinlichkeit auch bei Rinden, Schwarten, Spreißel, Sägemehl und -spänen gegeben.

3.3.5 Sonstige nicht gefährliche Abfälle

Das zu erwartende Massenpotential kann mit rd. 7,8 Mio t/a beziffert werden. Zum überwiegenden Teil konnten nur grobe Massenschätzungen vorgenommen werden, in einigen Teilbereichen liegen jedoch Detailuntersuchungen vor.

Von den rd. 7,8 Mio t/a sonstigen nicht gefährlichen Abfälle entfallen

- o rd. 4,1 Mio t/a auf Abfälle mineralischen Ursprungs,
- o rd. 1,1 Mio t/a auf Altstoffe, die aus der getrennten Sammlung aus Gewerbe und Industrie stammen,
- o rd. 540.000 t/a auf Nahrungs- und Genußmittelabfälle,
- o rd. 430.000 t/a auf Straßenkehricht,
- o rd. 400.000 t/a auf Grünabfälle,
- o rd. 376.000 t/a auf Kunststoff- und Gummiabfälle,
- o rd. 370.000 t/a auf tierische Fäkalien,
- o rd. 266.000 t/a auf Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle,
- o rd. 130.000 t/a auf Häute- und Lederabfälle.

Durch die Vielfältigkeit dieser Abfälle kann keine generelle Aussage zur derzeitigen Verwertung und Behandlung gemacht werden. Über einzelne Teilbereiche liegen dazu jedoch Angaben vor.

Vertiefende Angaben sind dem Materialienband "Nicht gefährliche Abfälle - Teil B Baurestmassen, Klärschlamm, Holzabfälle, u.a." zu entnehmen.

4. ABFALLWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN

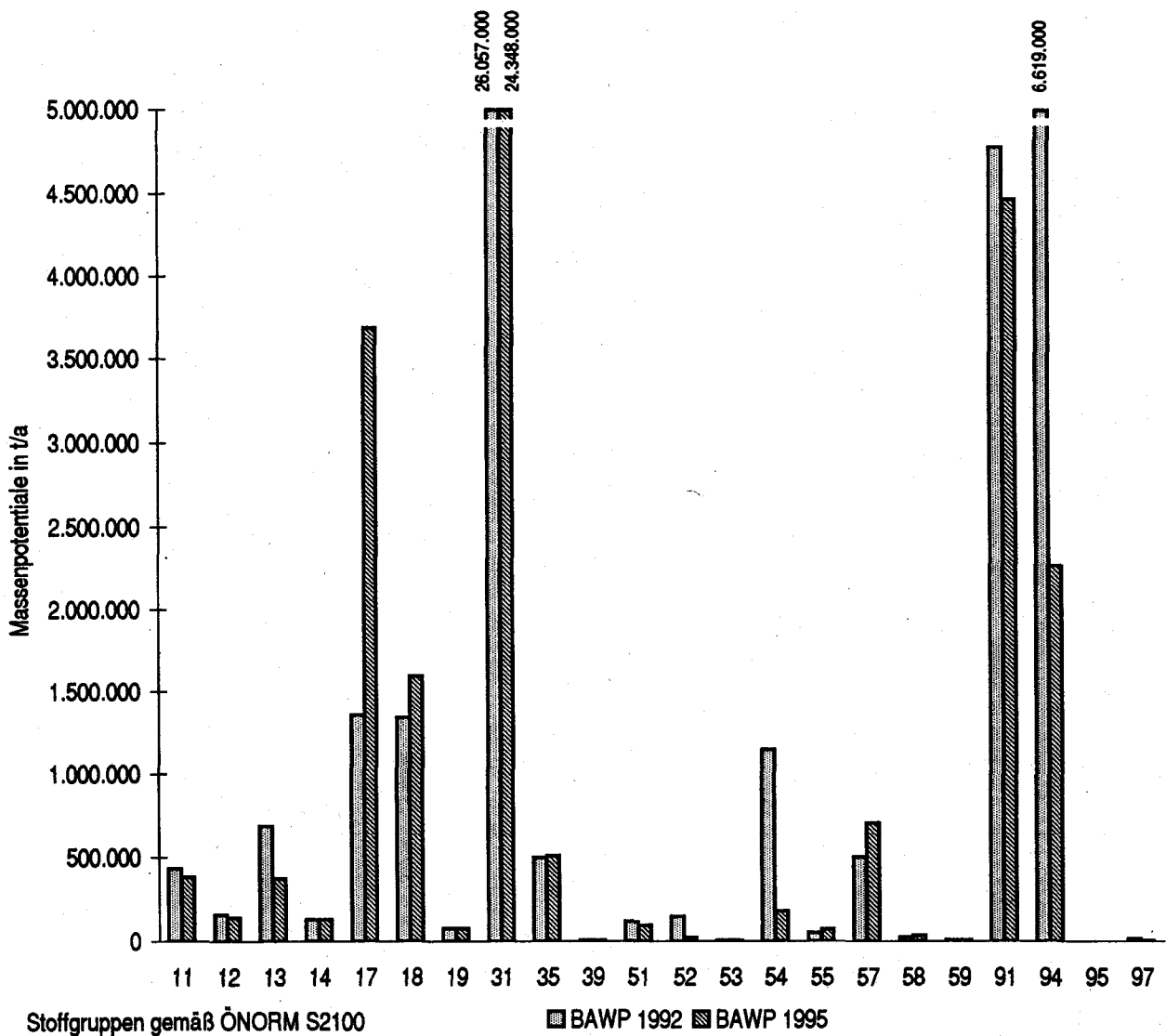
Abfallwirtschaftliche Eckdaten ermöglichen einen Überblick über das Abfallaufkommen in Österreich. Dargestellt werden die Schätzungen zu Massenpotentialen einzelner Abfallstoffe sowie Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund. Da nicht für alle Abfälle des Abfallkataloges detaillierte Massenschätzungen vorliegen, war es in Einzelfällen notwendig mehrere Abfallstoffe unter einer Schlüsselnummer bzw. der zugehörigen Stoffuntergruppe zusammenzufassen (siehe Tabelle).

13701 Geflügelkot 13702 Schweinegülle 13704 Mist	> 137 Tierische Fäkalien
17203 Holzwolle, nicht verunreinigt	> 17201 Holzballagen u.-abfälle, nicht verunr.
17214 Holzemb.-abf.-wolle anorg.Chem.verunr.	> 17115 Spanplattenabfälle
31305 Kohlenasche	> 31301 Flugaschen u.-stäube a. Feuerungsanlagen
31425 gebrauchte Formsande	> 31401 Gießerei-Altsande
31427 Betonabbruch	> 31409 Bauschutt (keine Baustellenabfälle)
51101 cyanidhaltiger Galvanikschlamm 51102 chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm 51103 chrom(III)haltiger Galvanikschlamm 51104 kupferhaltiger Galvanikschlamm 51105 zinkhaltiger Galvanikschlamm 51106 cadmiumhaltiger Galvanikschlamm 51107 nickelhaltiger Galvanikschlamm 51108 kobalthaltiger Galvanikschlamm 51110 edelmetallhaltiger Galvanikschlamm 51112 sonstige Galvanikschlämme 51113 sonstige Metallhydroxidschlämme 51114 Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschlämme 51115 Aluminiumhydroxidschlamm, verunreinigt	> 511 Galvanikschlämme
54101 Öle, säurehaltig 54103 Motor- und Getriebeöle 54109 Bohr-, Schleif- und Schneidöle 54116 Maschinenöle 54117 Turbinenöle 54118 Hydrauliköle, halogenfrei 54119 Hydrauliköle, halogenhaltig 54401 synthetische Kühl- und Schmiermittel	> 54102 Altöle
54912 Bitumen, Asphalt	> 31410 Straßenaufbruch
54929 gebrauchte Ölgebinde 54930 feste ölverschmutzte Betriebsmittel	> 54928 gebrauchte Öl- und Luftfilter
55373 sonstige nicht halog.org.Lösemittel	> 55370 Lösem.gem.o.hal.org.Bestandt (Frostsch.)
57802 Filterstäube aus Shredderanlagen	> 57801 Shredderrückstände
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen	> 18720 Papier und Pappe, unbeschichtet
91701 Garten- und Parkabfälle 91702 Friedhofsabfälle	> 917 Grünabfälle
94501 anaerob stabilisierter Schlamm 94502 aerob stabilisierter Schlamm	> 945 Stab.Schlämme aus mech.-biol.Abwasserbehandlung (30% TS)
97102 desinfizierte Abfälle 97103 Körperteile und Organabfälle 97104 Abf.d.med.Ber.m.Verletzungsgefahr 97105 Kanülen, verletzungs.Gegenstände	> 91101 Hausmüll (Systemmüll)

4.1 Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

Die Gegenüberstellung der Massenpotentiale des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes 1995 und Bundes-Abfallwirtschaftsplanes 1992 soll die Veränderung einzelner Schätzungen verdeutlichen. Im folgenden werden daher die Angaben zu Stoffgruppen, zu Stoffuntergruppen sowie zu einzelnen Schlüsselnummern (gemäß ÖNORM 2100) verglichen und grafisch dargestellt. Darüberhinaus wurde auch eine Auswertung nach gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen durchgeführt.

Massenpotentiale BAWP 1992 - BAWP 1995 gegliedert nach Stoffgruppen der ÖNORM S2100



Massenpotentiale BAWP 1992 und BAWP 1995 gegliedert nach Stoffgruppen

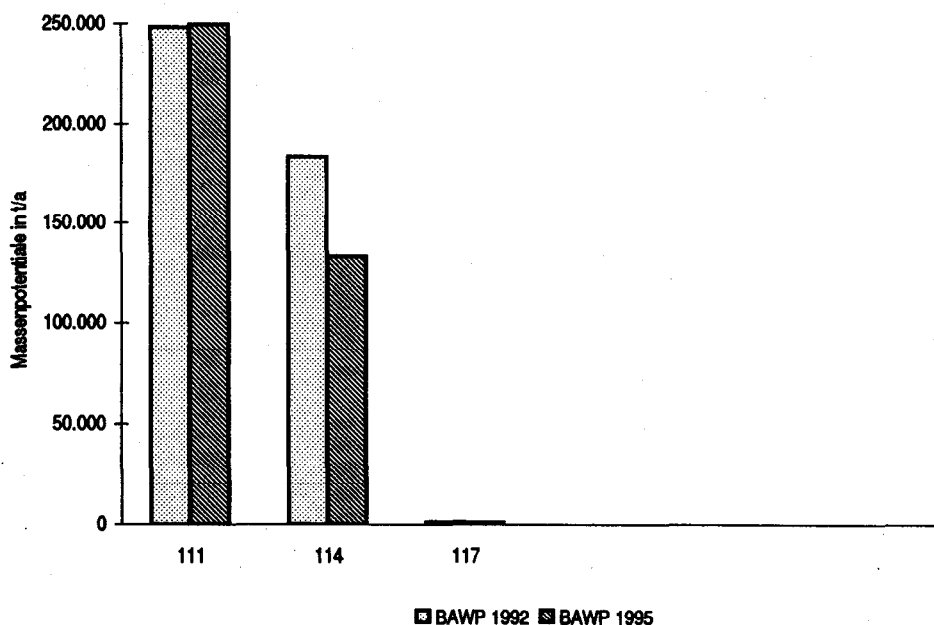
Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
11 Nahrungs- und Genußmittelabfälle	432.000	383.000
12 Abfälle pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	155.000	138.000
13 Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung	690.000	370.000
14 Häute- und Lederabfälle	127.000	127.000
17 Holzabfälle	1.350.000	3.712.000
18 Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	1.333.000	1.591.000
19 Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte	75.000	75.000
31 Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	26.057.000	24.348.000
35 Metallabfälle	496.000	507.000
39 Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprodukten	2.000	2.000
51 Oxide, Hydroxide, Salzabfälle	113.000	92.000
52 Abfälle von Säuren, Laugen und Konzentraten	147.000	22.000
53 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen und Desinfektionsmitteln	2.000	2.000
54 Abfälle von Mineralöl- und Kohleveredelungsprodukten	1.142.000	180.000
55 Abfälle von organischen Lösemitteln, Farben, Lacken, Klebstoffen, Kitten und Harzen	49.000	72.000
57 Kunststoff- und Gummiabfälle	501.000	705.000
58 Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte)	25.000	34.000
59 Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	6.000	6.000
91 Feste Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle	4.783.000	4.472.000
94 Abfälle auf Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung	6.619.000	2.268.000
95 Flüssige Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen	0	600
97 Abfälle aus dem medizinischen Bereich	14.000	3.000
Summe (gerundet)	44.000.000	39.000.000

Nahrungs- und Genußmittelabfälle

11

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
111 Abfälle aus der Nahrungsmittelproduktion	248.000	249.300
114 Abfälle aus der Genußmittelproduktion	183.300	133.100
117 Abfälle aus der Futtermittelproduktion	1.200	1.000
<hr/>		
Summe (gerundet)	432.000	383.000

Massenangaben aus dem unmittelbar vor Abschluß der Arbeiten zum BAWP 1995 fertiggestellten Branchenkonzept "Nahrungs- und Genußmittelabfälle" wurden nicht mehr berücksichtigt.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=111

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
111	ABFÄLLE AUS NAHRUNGSMITTELPRODUKTION-----	.	.	45	.
11102	überlagerte Lebensmittel	.	.	3700	3700
11103	Getreidestaub, Spelzenstaub	.	.	11000	11000
11104	Würzmittelrückstände	.	.	15	15
11110	Melasse	.	.	75000	75000
11111	Teig	.	.	700	700
11112	Rübenschnitzel	.	.	150000	150000
11114	sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle	.	.	5600	5600
11115	Rückst. Konserven-, Tiefkühlfabr.(Fleisch,Fis	.	.	250	250
11116	überl.Lebensmittelkonserven, Glas und Metall	.	.	1000	1000
11117	Rückst.Konserven-Tiefkühlfabrik.(Obst,Gemüse)	.	.	650	2000
		0	0	247960	249265

UGR=114

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
114	ABFÄLLE AUS GENUSSMITTELPRODUKTION-----	.	.	30	.
11401	überlagerte Genußmittel	.	.	70	70
11402	Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakrippen	.	.	250	250
11404	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub	.	.	66500	66500
11405	Hopfentreber	.	.	10300	10300
11406	Ausputz- und Schwimngerste	.	.	6000	6000
11407	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe	.	.	45	45
11411	Trub und Schlamm aus Brauereien	.	.	40	40
11413	Schlamm aus der Weinbereitung	.	.	10000	10000
11414	Schlamm aus Brennereien	.	.	.	.
11415	Trester	.	.	55200	5000
11416	Fabrikationsrückstände von Kaffee	.	.	45	45
11417	Fabrikationsrückstände von Tee	.	.	.	.
11418	Fabrikationsrückstände von Kakao	.	.	200	200
11419	Hefe oder hefeähnliche Rückstände	.	.	18000	18000
11421	Spül-,Waschwasser mit schädli.Verunreinigungen	1600	1600	.	.
11422	Schlamm aus der Tabakverarbeitung	.	.	.	.
11423	Rückstände u.Abfälle aus Fruchtsaftproduktion	.	.	15000	15000
		1600	1600	181680	131450

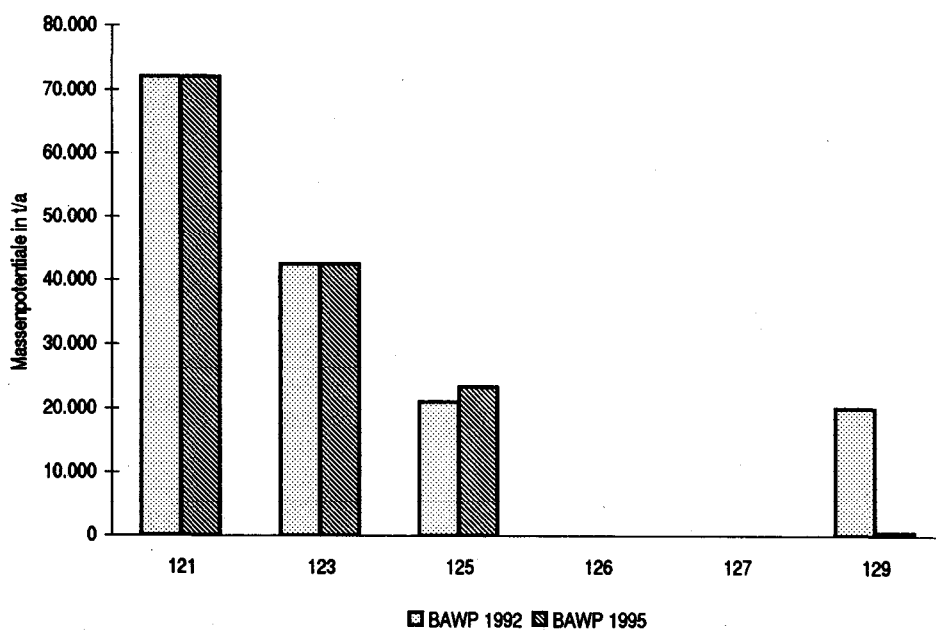
UGR=117

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
117	ABFÄLLE AUS FUTTERMITTELPRODUKTION-----	.	.	1000	1000
11701	Futtermittel	.	.	150	.
11702	überlagerte Futtermittel	.	.	.	.
11703	überlagerte Futtermittelkonserven,Glas u.Met.	.	.	.	.
		0	0	1150	1000

Abfälle pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse

12

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
121 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	72.000	72.000
123 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	42.400	42.400
125 Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	20.900	23.200
126 Produkte aus Pflanzenölen	1	1
127 Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	k.A.	3
129 Raffinationsrückstände aus der Verarbeitung pflanzlicher und tierischer Fette	20.000	500
Summe (gerundet)	155.000	138.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=121

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
121	ABFÄLLE A.PROD.PFLANZL.U.TIERISCHER ÖLE-----	.	.	.	.
12101	Ölsaatenrückstände	.	.	72000	72000
12102	verdorbene Pflanzenöle	.	1	.	.
		0	1	72000	72000

UGR=123

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
123	ABF.A.PROD.PFLANZL.U.TIER.FETTE U.WACHSE-----	.	.	100	100
12301	Wachse	.	.	10	10
12302	Fette (z.B. Fritieröle)	40000	40000	.	.
12303	Ziehmittlerückstände	250	250	.	.
12304	Fettsäurerückstände	2000	2000	.	.
		42250	42250	110	110

UGR=125

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
125	EMULS.U.GEM.MIT PFLANZ.U.TIER.FETTPROD.-----	.	.	.	.
12501	Fettabscheiderinhalte	5500	8000	.	.
12502	Molke	.	.	15400	15000
12503	Öl-, Fett- und Wachsemulsionen	25	200	.	.
		5525	8200	15400	15000

UGR=126

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
126	PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN-----	.	.	.	.
12601	Schmier- und Hydrauliköle, mineralölfrei	.	.	1	1
		0	0	1	1

UGR=127

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
127	SCHLÄMME A.PROD.PFLANZ.U.TIER.FETTE-----	.	.	.	.
12702	Schlamm aus der Speisefettproduktion	.	.	.	1
12703	Schlamm aus der Speiseölproduktion	.	.	.	2
12704	Zentrifugenschlamm	.	.	.	.
		0	0	0	3

UGR=129

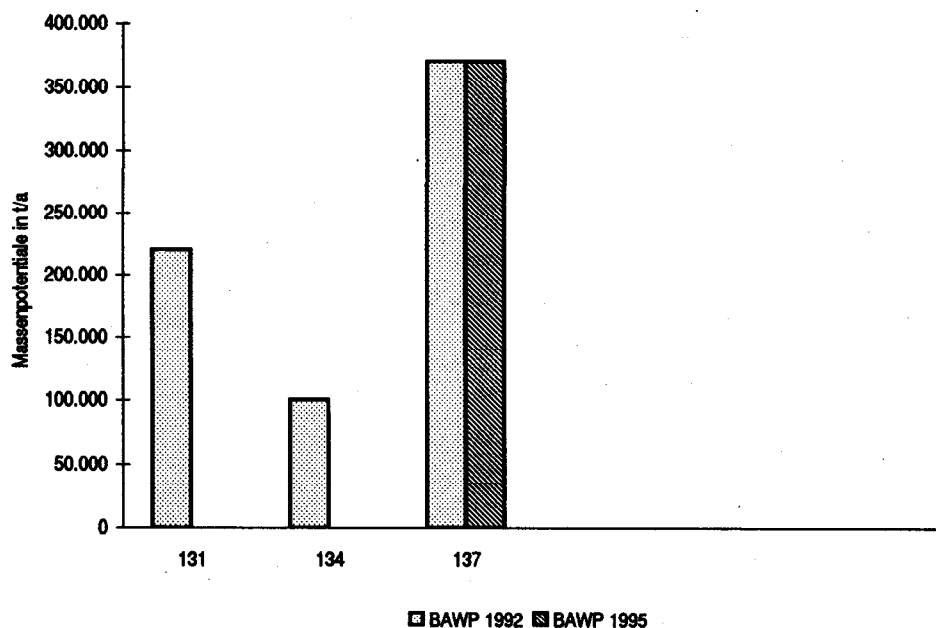
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
129	RAFF.RÜCKST.A.VERARB.PFLANZL.U.TIER.FETTE-----	.	.	.	.
12901	Bleicherde, ölhaltig	.	.	20000	500
		0	0	20000	500

Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung

13

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
131 Schlachtabfälle	220.000	k.A. *)
134 Tierkörperabfälle	100.000	k.A. *)
137 Tierische Fäkalien	370.000	370.000
<hr/>		
Summe (gerundet)	690.000	370.000

*) Schlachtabfälle und Tierkörperabfälle sind keine Abfälle im Sinne des §3(7) AWG 1990, daher wurden für den BAWP 95 keine Massenpotentiale angegeben.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=131

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
131	SCHLACHTABFÄLLE-----	.	.	220000	.
13101	Borsten und Horn	.	.	.	.
13102	Knochen	.	.	.	.
13103	Innereien	.	.	.	.
13104	Geflügel	.	.	.	.
13105	Fisch	.	.	.	.
13106	Blut	.	.	.	.
13107	Federn	.	.	.	.
13108	Magen- und Darminhalte	.	.	.	.
13109	Wildabfälle	.	.	.	.
13110	Fleisch-u.Hautreste,Därme,sonst.Tierkörper.	.	.	.	.
		0	0	220000	0

UGR=134

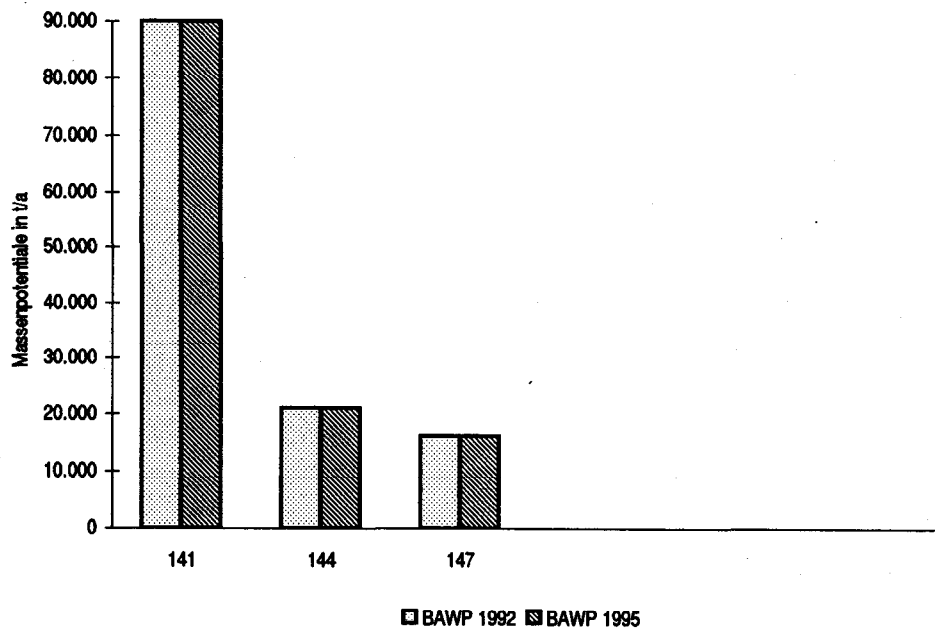
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
134	TIERKÖRPERABFÄLLE-----	.	.	.	.
13401	Versuchstiere	.	.	.	.
13402	Konfiskate	.	.	100000	.
13403	Kadaver	.	.	.	.
13404	Tierkörperteile	.	.	.	.
		0	0	100000	0

UGR=137

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
13701	Geflügelkot	.	.	.	.
13702	Schweinegülle	.	.	.	.
13703	Rindergülle	.	.	.	.
13704	Mist	.	.	.	.
13705	Mist, infektiös	.	1	.	.
13706	Kot, infektiös	1	1	.	.
13707	Gülle, infektiös	.	1	.	.
		1	3	370000	370000

Häute- und Lederabfälle**14****Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100****Massenpotentiale in t/a**
BAWP 1992 BAWP 1995

141	Abfälle von Häuten und Fellen	90.000	90.000
144	Abfälle aus Gerbereien (ausgenommen Lederchemikalien)	21.000	21.000
147	Lederabfälle	16.100	16.100
Summe (gerundet)		127.000	127.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=141

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
141	ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLEN	.	.	.	.
14101	Leimleder	.	.	10000	10000
14102	Rohspalt	.	.	25000	25000
14103	Gelatinespalt	.	.	5000	5000
14104	Felle und Häute	.	.	50000	50000
		0	0	90000	90000

UGR=144

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
144	ABFÄLLE AUS GERBEREIEIN	.	.	.	.
14401	Äschereischlamm	.	.	.	5
14402	Gerbereischlamm	.	.	21000	21000
		0	0	21000	21005

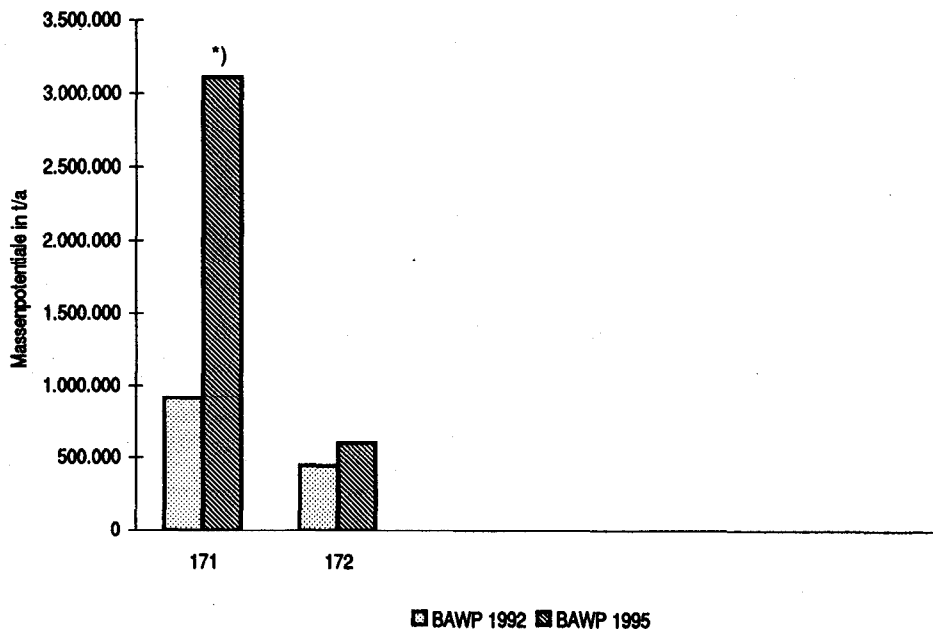
UGR=147

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
14702	Chromlederabfälle	.	.	13000	13000
14703	Pelzabfälle und nicht chromgegerbte Leder	.	.	120	120
14704	Lederschleifschlamm, Ledermehl	.	.	1050	1050
14706	sonstige Abfälle aus Pelz-u.Lederverarbeitung	.	.	1950	1950
		0	0	16120	16120

Holzabfälle**17**

	Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
		BAWP 1992	BAWP 1995
171	Holzabfälle aus der Be- und Verarbeitung	909.400	3.113.000 *)
172	Holzabfälle aus der Anwendung	440.500	598.800
Summe (gerundet)		1.350.000	3.712.000

*) Der Anstieg des Massenpotentials resultiert aus einer detaillierten Erhebung des Reststoffanfalls in der holzverarbeitenden Industrie für das Branchenkonzept "Holz".



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=171

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
171	HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG-----	.	.	18300	.
17101	Rinde	.	.	433800	1000000
17102	Schwarten, Spreißel aus sauberem unbesch. Holz	.	.	40600	320000
17103	Sägemehl, -späne aus sauberem unbeschicht. Holz	.	.	365500	1500000
17104	Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme	.	.	41400	40000
17114	Staub u. Schlamm aus Spanplattenherstellung	.	.	2200	75000
17115	Spanplattenabfälle	.	.	7600	178000
		0	0	909400	3113000

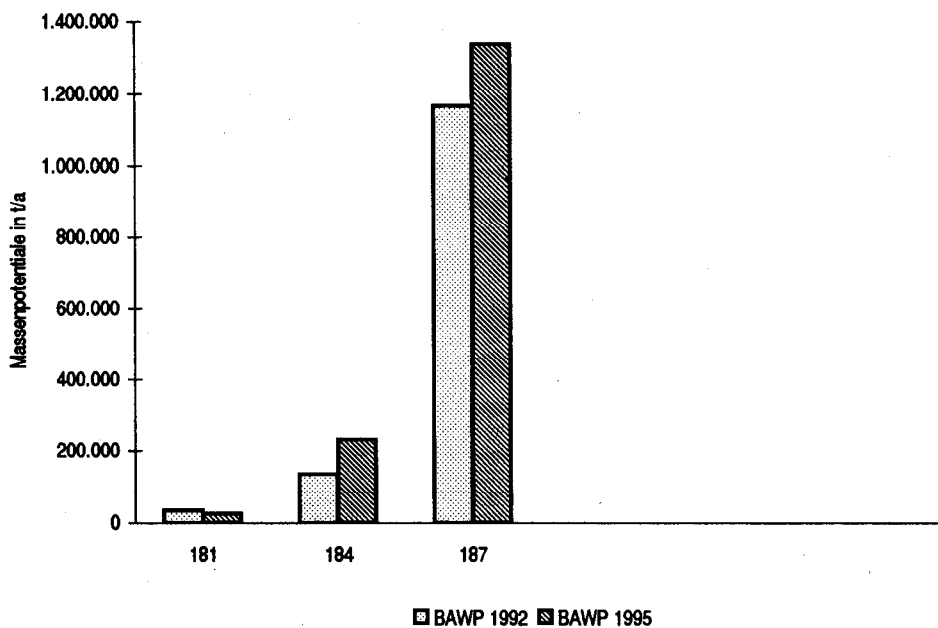
UGR=172

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
172	HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG-----	.	.	25	.
17201	Holzemballagen u. -abfälle, nicht verunreinigt	.	.	184200	200000
17202	Bau- und Abbruchholz	.	.	250000	360000
17203	Holzwohle, nicht verunreinigt	.	.	400	.
17207	Eisenbahnschwellen	.	.	3500	20000
17208	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) salzprägniert	50	9200	.	.
17209	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) ölprägniert	.	.	950	9400
17211	Sägemehl, -späne d.org. Chemikalien verunrein.	150	150	.	.
17212	Sägemehl, -späne d.anorg. Chemikalien verunr.	1000	.	.	.
17213	Holzemb.-abf.-wohle d.org. Chemikalien verunr.	20	20	.	.
17214	Holzemb.-abf.-wohle d.anorg. Chemikalien veru	250	1	.	.
		1470	9371	439075	589400

Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle**18**

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
181 Abfälle aus der Zellstoffherstellung	33.900	25.200
184 Abfälle aus der Zelluloseverarbeitung	134.900	230.100
187 Papier- und Pappeabfälle	1.164.300	1.335.800
<hr/>		
Summe (gerundet)	1.333.000	1.591.000

Massenangaben aus dem unmittelbar vor Abschluß der Arbeiten zum BAWP 1995 fertiggestellten Branchenabfallwirtschaftskonzept "Zellstoff- und Papierindustrie" wurden nicht mehr berücksichtigt.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=181

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
181	ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG-----	.	.	.	.
18101	Rückstände-Zellstoffherst.(Spuckstoffe, Äste)	.	.	24900	24600
18102	Rückst.a.Chemikalienrückgew.d.Zellstoffherst.	.	.	9000	600
		0	0	33900	25200

UGR=184

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
184	ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG-----	.	.	5900	.
18401	Rückst.a.Papiergew.ohne Altpapieraufbereitung	.	.	65100	105200
18407	Rückstände aus der Altpapierverarbeitung	.	.	63900	124900
18408	Abfälle a. Zellulose regeneratfaserherstellung	.	.	.	.
		0	0	134900	230100

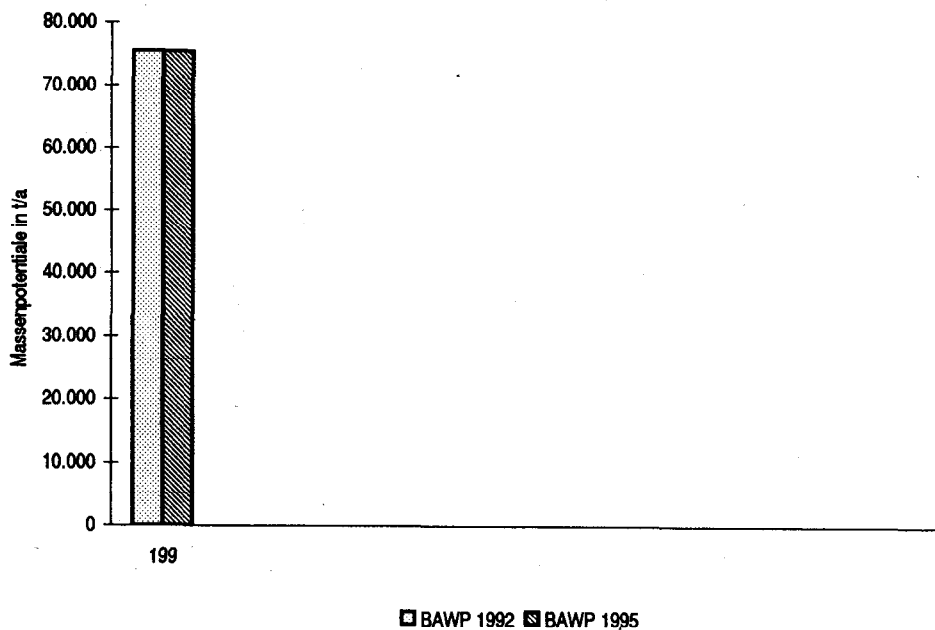
UGR=187

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
187	PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE-----	.	.	200	.
18701	Schnitt- und Stanzabfälle	.	.	9500	9500
18702	Papier und Pappe, beschichtet	.	.	8700	50000
18703	Fotopapier	.	.	1	1
18704	wachsgetränktes Papier	.	.	25	70
18705	Teerpappe und bitumengetränktes Papier	.	.	2000	2000
18706	Papierklischees, Makulatur	.	.	.	.
18709	Papierfilter, Ölgetränk	25	25	.	.
18710	Pap.filter m.schädl.Verunreinigung.organisch	100	100	.	.
18711	Pap.filter m.schädl.Verunreinig. anorganisch	2400	180	.	.
18712	Zellstofftücher m.schädl.Verunrein.organisch	300	10	.	.
18713	Zellstofftücher m.schädl.Verunr. anorganisch	.	200	.	.
18714	Verpackmaterial m.schädl.Verunrein.organisch	600	500	.	.
18715	Verpackmaterial m.schädl.Verunr. anorganisch	450	250	.	.
18720	Papier und Pappe, unbeschichtet	.	.	1140000	1273000
		3875	1265	1160426	1334571

Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte

19

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
199 Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte	75.400	75.300
Summe (gerundet)	75.400	75.300



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

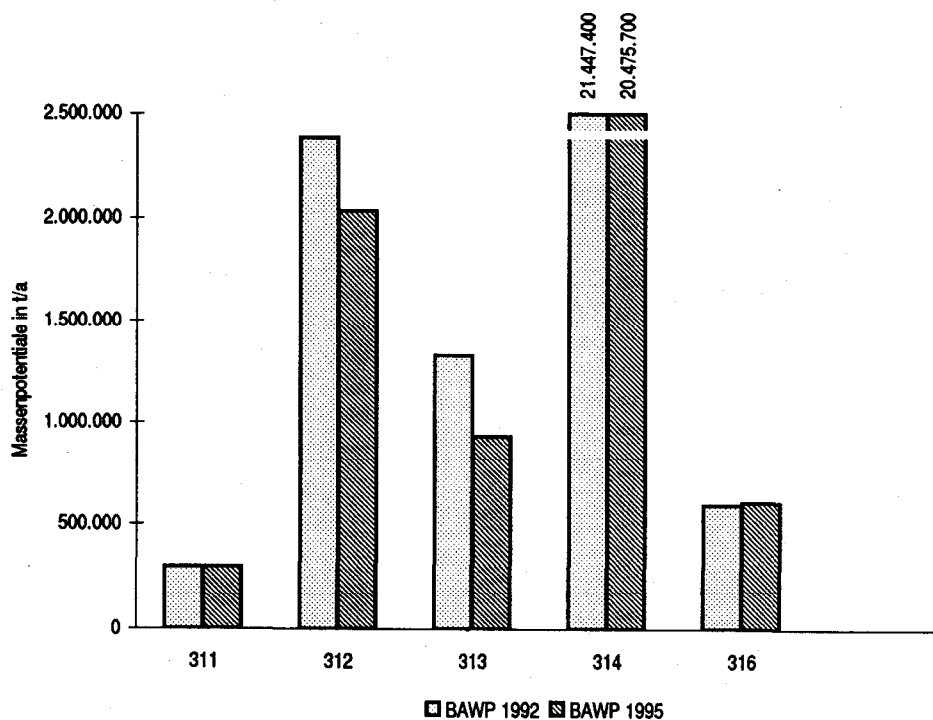
Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=199

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
199	AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PRODUKTE-----	.	.	100	.
19901	Stärkeschlamm	.	.	40	40
19903	Gelatineabfälle	.	.	.	.
19904	Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion	.	.	51300	51300
19905	Rückstände aus der Maisstärkeproduktion	.	.	24000	24000
19906	Rückstände aus der Reisstärkeproduktion	.	.	.	.
19908	Seifenunterlauge	.	.	.	1
19909	Sudkesselrückstände (Seifenherstellung)	.	.	.	.
19910	Schlamm aus Seifensiedereien	.	.	.	.
19911	Darmabfälle aus der Verarbeitung	.	.	.	.
		0	0	75440	75341

Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)**31**

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
311 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	301.200	300.700
312 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	2.384.800	2.031.900
313 Aschen, Schlacken und Stäube aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	1.330.700	931.700
314 Sonstige feste mineralische Abfälle	21.447.400	20.475.700
316 Mineralische Schlämme	593.100	607.500
<hr/>		
Summe (gerundet)	26.057.000	24.348.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

		UGR=311		UGR=312		UGR=313		UGR=314	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<					
311	OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN-UND GIESSEREISCHUTT-----	.	.	.	.	.	.	.	.
31102	SiO ₂ -Tiegelbruch	.	.	100	190	.	.	.	.
31103	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen	.	.	45000	45000	.	.	.	.
31104	Ofenausbruch a.nichtmetallurgischen Prozessen	.	.	350	350	.	.	.	.
31105	Ausbruch aus Feuerungs- u.Verbrennungsanlagen	.	.	3000	3000	.	.	.	.
31106	Dolomit	.	.	.	.	.	.	.	.
31107	Chrommagnetit	.	.	300	300	.	.	.	.
31108	Ofenausbr.a.metallurg.Proz.m.schädl.Beimeng.	12600	12600	.	.	.	.	.	.
31109	Ofenausbr.a.nichtmetallu.Proz.m.schädl.Beim.	900	900	.	.	.	.	.	.
31110	Ofenausbr.a.met.u.nichtmet.Proz.m.schädl.Beim	500	.	.	.	.	.	.	.
31111	Hütten- und Gießereischutt	.	.	238400	238400	.	.	.	.
		14000	13500	287150	287240				
		UGR=312		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<			
312	METALLURG.SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE-----	.	.	.	.	.	.	.	.
31202	Kupolofenschlacke	.	.	10000	6000	.	.	.	.
31203	Schlacken aus NE-Metallschmelzen	.	.	10000	23000	.	.	.	.
31204	Bleikrätze	40	40	.	.	.	.	.	.
31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	5100	6200	.	.	.	.	.	.
31206	Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	.	7	.	.	.	.	.	.
31207	Schlacken aus Schmelzelektrolysen	.	.	.	.	.	.	.	.
31208	Eisenoxid, gesintert	.	.	5300	5300	.	.	.	.
31210	Zinkschlacke	.	.	1000	300	.	.	.	.
31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig	15000	15000	.	.	.	.	.	.
31212	Salzschlacke, magnesiumhaltig	.	.	.	.	.	.	.	.
31213	Zinnaschen	.	.	10	10	.	.	.	.
31214	Bleiaschen	550	150	.	.	.	.	.	.
31215	Gichtgasstäube	.	.	30800	30800	.	.	.	.
31217	Filterstäube, NE-metallhaltig	.	.	22500	82000	.	.	.	.
31218	Elektroofenschlacke	.	.	35100	100000	.	.	.	.
31219	Hochofenschlacke	.	.	1383100	1100000	.	.	.	.
31220	Konverterschlacke	.	.	302400	455000	.	.	.	.
31221	sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung	.	.	558500	200000	.	.	.	.
31222	Krätzen aus der Eisen- und Stahlerzeugung	.	.	3100	3100	.	.	.	.
31223	Stäube, Asche, Krätzen a.sonst.Schmelzprozessen	2300	5000	.	.	.	.	.	.
		22990	26397	2361810	2005510				
		UGR=313		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<			
313	ASCH.SCHLACKEN, STÄUBE AUS DER VERBRENNUNG-----	.	.	10700	.	.	.	.	.
31301	Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen	.	.	900000	400000	.	.	.	.
31305	Kohlenasche	.	.	.	.	.	.	.	.
31306	Holzasche, Strohasche	.	.	110000	110000	.	.	.	.
31307	Kesselschlacke	.	.	.	70000	.	.	.	.
31308	Schlacken, Aschen a. Abfallverbrennungsanlagen	123000	145000	.	.	.	.	.	.
31309	Flugaschen u.-stäube a.Abfallverbrennungsanl.	15000	9700	.	.	.	.	.	.
31312	fest.salzh.Rückst.Rauchgasr.v.Abf.verbr.anl.	7000	7000	.	.	.	.	.	.
31314	fest.salzh.Rückst.f.konv.Brennst.(o.REA-Gipse)	60000	75000	.	.	.	.	.	.
31315	Rea-Gipse	.	.	80000	100000	.	.	.	.
31316	Schlacken u. Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	25000	15000	.	.	.	.	.	.
		230000	251700	1100700	680000				
		UGR=314		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<			
314	SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE-----	.	.	10600	.	.	.	.	.
31401	Gießerei-Altsand	.	.	150000	40000	.	.	.	.
31402	Putzereisandrückstände, Strahlsandrückstände	.	.	5000	5000	.	.	.	.
31405	Glasvlies	.	.	1500	1500	.	.	.	.
31407	Keramik	.	.	20000	20000	.	.	.	.
31408	Glas und Altglas	.	.	130000	210000	.	.	.	.

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

31409	Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	.	.	2500000	2650000
31410	Straßenaufbruch	.	.	2250000	1830000
31411	Bodenaushub	.	.	15000000	15390000
31412	Asbestzement	.	.	65000	35000
31413	Asbestzementstäube	.	.	.	5
31414	Schamotte	.	.	800	800
31417	Aktivkohle	.	.	1000	1000
31418	Gesteinsstäube, Polierstäube	.	.	400000	12900
31419	Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	.	.	400	400
31420	Rußabfälle	.	.	1000	1000
31421	Kohlenstaub	.	.	100400	100400
31422	Kiesabbrände	.	.	9100	9100
31423	Ölverunreinigte Böden	25000	45000	.	.
31424	sonstige verunreinigte Böden	20	5000	.	.
31426	Kernsande	.	.	.	35000
31427	Betonabbruch	.	.	7000000	.
31430	verunreinigte Mineralfaserabfälle	.	.	20	20
31432	Graphit, Graphitstaub	.	.	1500	1500
31433	Glas, Keramik m. prod. spez. Beim. (Lampen)	900	900	.	.
31434	verbr. Filter-, Aufsaugm. m. überw. Sonderabfall	900	.	.	.
31434	verbrauchte Filter-, Aufsaugm. o. schädli. Beim.	.	.	2500	2500
31435	verbrauchte Filter-, Aufsaugm. m. schädli. Beim.	1900	1900	.	.
31437	Asbestabfälle, Asbeststäube	25	500	.	.
31438	Gips	.	.	28300	28300
31439	mineralische Rückstände a. d. Gasreinigung	.	.	7800	7800
31440	Strahlmittelrückstände m. schädlichen Beim.	3	1000	.	.
31441	chemisch verunreinigter Bauschutt	1000	1000	.	.
31442	Kieselsäure- und Quarzabfälle	.	.	450	450
31444	Schleifmittel	.	.	1300	1300
31445	Gipsabfälle mit schädlichen Beimengungen	6500	6500	.	.
31446	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. organisch	5	5	.	.
31447	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. anorg.	1800	1800	.	.
31450	Kesselstein	.	.	1000	9000
31451	Strahlmittelrückstände ohne schädlichen Beim.	.	.	60	60
31460	Glasurabfälle	.	.	300	300

38053	63605	21409330	20414635
-------	-------	----------	----------

UGR=316

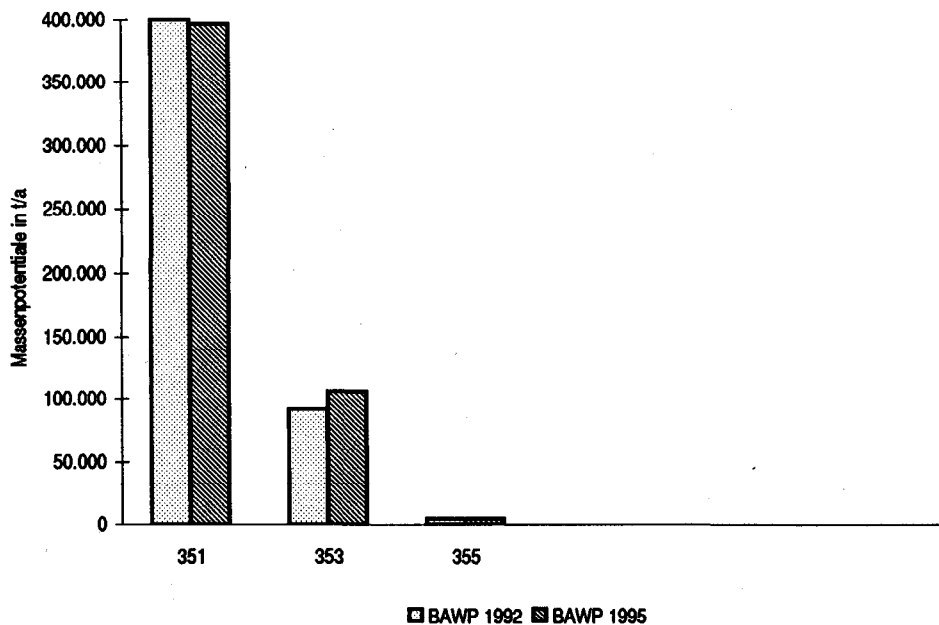
>>>gefährl. Abfälle<<< >>>nicht gef. Abfälle<<<

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
316	MINERALISCHE SCHLÄMME-----	.	.	18000	.
31601	Schlamm aus der Betonherstellung	.	.	50000	50000
31602	Steinschleifschlamm	.	.	10000	10000
31604	Tonsuspensionen	.	.	10400	10400
31605	Schlamm aus der Zementfabrikation	.	.	.	500
31606	Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation	.	.	75000	75000
31609	Asbestzementschlamm	.	.	4800	4800
31610	Emaillenschlamm	.	.	300	600
31611	Graphitschlamm	.	.	1	1
31612	Kalkschlamm	.	.	12800	12800
31613	Gipsschlamm	.	.	132900	133000
31614	Schlamm aus Eisenhütten	.	.	81900	20000
31615	Schlamm aus Stahlwalzwerken	.	.	2000	100000
31616	Schlamm aus Gießereien	.	.	5100	4500
31617	Glasschleifschlamm	.	.	1800	1800
31618	Carbidschlamm	.	.	18500	15200
31619	Gichtgasschlamm	.	.	60	60
31620	Gipsschlamm m. prod. spez. schädli. Beimengungen	200	200	.	.
31621	Kalkschlamm m. prod. spez. schädli. Beimengungen	1800	1800	.	.
31622	Magnesiumoxidschlamm	.	.	3400	3400
31625	Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub	.	.	160000	160000
31626	Schlamm aus der Nichteisenmetallerzeugung	.	.	200	200
31627	Aluminiumoxidschlamm	.	.	2	15
31628	Härtereis Schlamm a. cyanidhaltigen Härtebädern	10	20	.	.
31629	Härt. Schl. a. nitrath. bzw. nitrith. Härtebädern	25	25	.	.
31630	Bariumcarbonatschlamm	250	20	.	.
31631	Bariumsulfatschlamm	.	.	.	40
31632	Bariumsulfatschl. Chlor-Akali-Eletrol. Hg-halt	10	1	.	.
31633	Glasschleifschl. m. prod. spez. schädli. Beimeng.	2	20	.	.
31634	Carbonatationsschlamm	.	.	250	250
31635	Rübenerde	.	.	.	.
31636	Bohrschlamm, verunreinigt	2	10	.	.
31637	Phosphatierschlamm	.	.	800	350
31639	sonst. Schl. aus Fäll- u. Löseproz. m. schädli. Beim.	1500	1500	.	.
31640	Füll-, Trennmittelsuspens. (Mineral-, Feststoff)	.	.	.	310
31641	Calciumfluoridschlamm	.	.	25	25
31642	Kesselreinigungsrückstände	.	.	600	600
31660	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	500	10	.	.

4299	3606	588838	603851
------	------	--------	--------

Metallabfälle**35**

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
351 Eisen- und Stahlabfälle	400.000	396.600
353 NE-Metallabfälle	91.500	105.800
355 Metallschlämme	4.300	4.300
<hr/>		
Summe (gerundet)	496.000	507.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=351

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
351	EISEN- UND STAHLABFÄLLE	.	.	399250	55000
35101	Fe-hältiger Staub o. schädliche Beimengungen	.	.	.	.
35102	Zunder und Hammerschlag	.	.	.	30
35103	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle (Altautos)	.	240000	.	.
35105	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse, rein	.	.	.	100000
35106	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse, m. Rest	400	1200	.	.
35107	KFZ-Katalysatoren	350	350	.	.
		750	241550	399250	155030

UGR=353

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
353	NE-METALLABFÄLLE	.	.	11800	.
35301	Stanz- und Zerspanungsabfälle	.	.	7000	7000
35302	Blei	900	2000	.	.
35303	Hartzink	.	.	1000	1000
35304	Aluminium, Aluminiumfolien	.	.	15300	15300
35306	Elektronspäne	.	.	40	1
35307	Berylliumspäne	.	.	.	.
35308	Magnesium	.	.	250	50
35309	Zink, Zinkplatten	.	.	750	750
35310	Kupfer	.	.	5700	5700
35314	Kabel	.	.	24700	24700
35315	NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen, rein	.	.	2300	25000
35318	berylliumhaltige Stäube	.	.	.	.
35321	sonstige NE-metallhaltige Stäube	450	1500	.	.
35322	Bleiakkumulatoren	18300	19000	.	.
35323	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	100	180	.	.
35324	Knopfzellen	15	100	.	.
35325	Trockenbatterien Hg-haltig	750	.	.	.
35326	Hg, Hg-rückstände, Hg-dampflampen, Leuchtstoffr.	1200	1200	.	.
35327	NE-Metalleballagen u. -behältnisse m. Restinh.	500	500	.	.
35330	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle	.	1	.	.
35331	Nickel und nickelhaltige Abfälle	350	150	.	.
35335	Zink-Kohle-Batterien, gesammelt	45	1300	.	.
35336	Alkali-Mangan-Batterien, gesammelt	5	355	.	.
		22615	26286	68840	79501

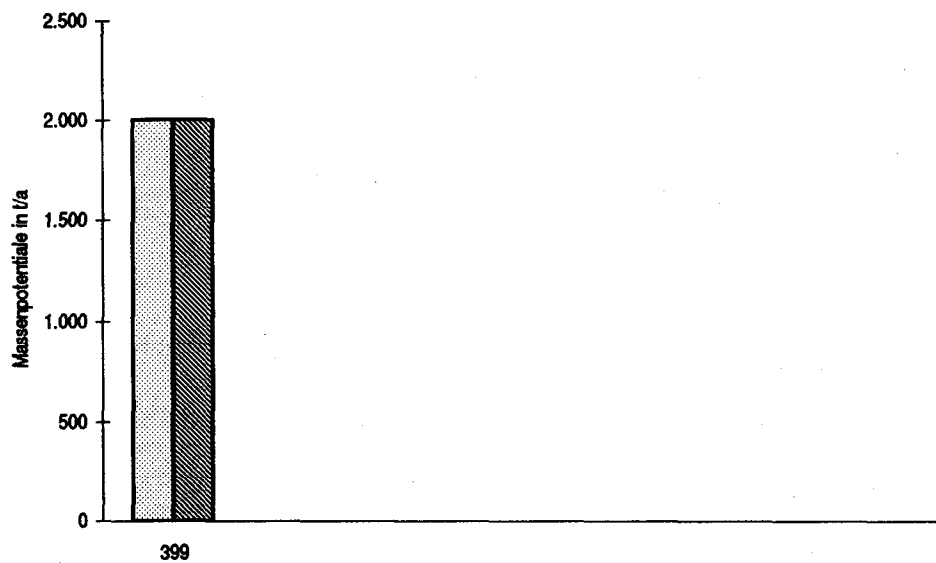
UGR=355

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
355	METALLSCHLÄMME	.	.	5	.
35501	Zinkschlamm	.	.	5	10
35502	Metallschleifschlamm	.	.	2800	2800
35503	Bleischlamm	1400	1400	.	.
35504	Zinnschlamm	.	.	.	6
35505	Anodenschlamm	.	.	.	1
35506	sonstige Metallschlämme	.	.	90	90
		1400	1400	2900	2907

Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprodukten

39

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
399 Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprodukten	2.000	2.000
<hr/>		
Summe (gerundet)	2.000	2.000



■ BAWP 1992 ■ BAWP 1995

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

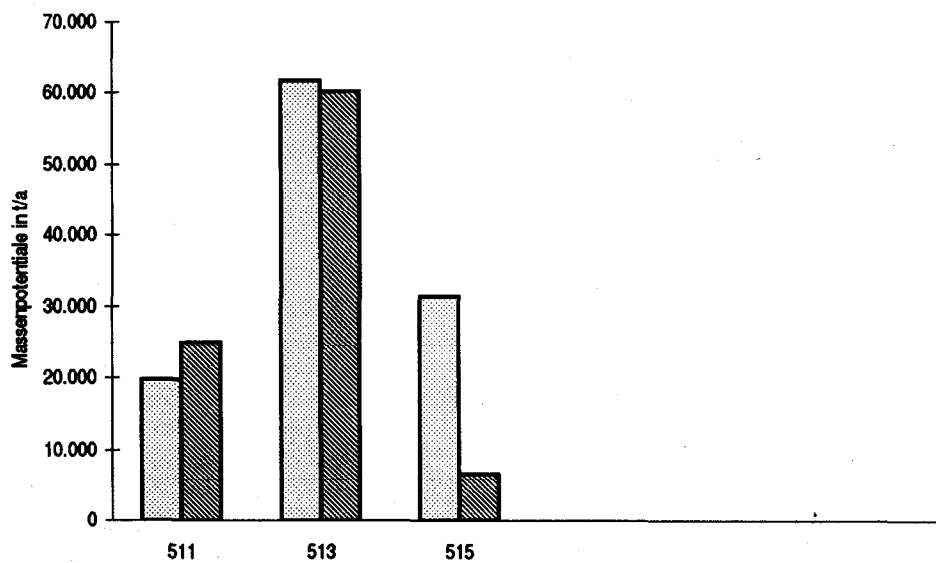
UGR=399

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
399	ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS-----	.	.	.	.
39903	Steinsalzurückstände	.	.	.	.
39904	Gasreinigungsmassen	.	.	.	.
39905	Feuerlöschpulverreste	.	.	150	150
39907	Rückstände mit Elementarschwefel	.	.	1000	1000
39908	Gemengereste (Glasherstellung)	.	.	3	3
39909	sonst.feste Abf.m.prod.spez.schädl.Beimeng.	850	850	.	.
		850	850	1153	1153

Oxide, Hydroxide, Salzabfälle

51

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
511 Galvanikschlämme	19.800	25.000
513 Sonstige Oxide und Hydroxide	61.600	60.200
515 Salzabfälle	31.300	6.600
<hr/>		
Summe (gerundet)	113.000	92.000



■ BAWP 1992 ■ BAWP 1995

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=511

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
511	GALVANIKSCHLÄMME	.	25000	.	.
51101	cyanidhaltiger Galvanikschlamm	750	.	.	.
51102	chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	1400	.	.	.
51103	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	3000	.	.	.
51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm	1500	.	.	.
51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm	2000	.	.	.
51106	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	80	.	.	.
51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm	1000	.	.	.
51110	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	1	.	.	.
51112	sonstige Galvanikschlämme	5000	.	.	.
51113	sonstige Metallhydroxidschlämme	.	.	4100	.
51114	Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschlämme	.	.	70	.
		14731	25000	4170	0

UGR=513

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
513	SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE	.	.	19500	19500
51301	Zinkoxid	.	.	15	15
51302	Zinkhydroxid	.	.	30	30
51303	Zinnstein	.	.	100	100
51304	Braunstein, Manganoxide	.	.	.	10
51305	Aluminiumoxid	.	.	600	20
51306	Chrom(III)oxid	.	.	1	1
51307	Kupferoxid	.	.	10	10
51308	Aluminiumhydroxid	.	.	400	400
51309	Eisenhydroxid	.	.	40000	40000
51310	sonstige Metallhydroxide	.	.	950	70
		0	0	61606	60156

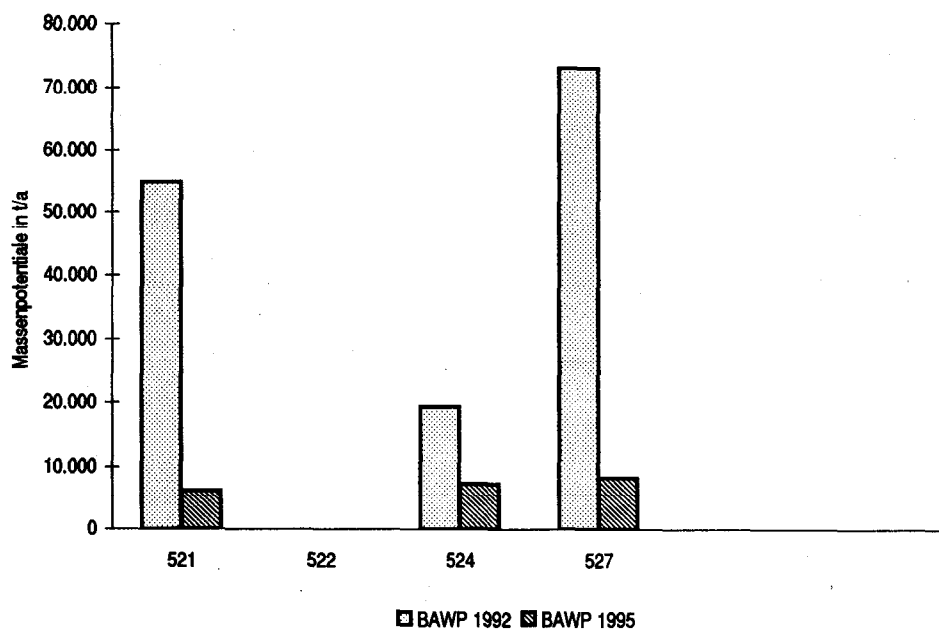
UGR=515

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
515	SALZABFÄLLE	.	.	25	.
51502	Häutesalz	.	.	6000	6000
51503	Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	.	.	60	10
51504	Imprägniersalzabfälle	25	10	.	.
51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe	35	35	.	.
51507	Düngemittelreste	.	.	200	1
51508	Pottascherückstände	.	.	.	1
51509	Salmiak (Ammonchlorid)	1	5	.	.
51511	Salzbadabfälle	70	250	.	.
51512	Ammoniumfluorid	3	60	.	.
51513	Arsenkalk	1	1	.	.
51514	Arsentrisulfid	.	1	.	.
51516	Brüniersalze	150	30	.	.
51517	Natriumsulfat (Glaubersalz)	.	1	.	.
51519	Eisenchlorid	.	.	1	5
51520	Eisensulfat	.	.	20000	50
51521	Bleisulfat	.	25	.	.
51523	Natriumchlorid	.	.	.	1
51524	Bleisalze	100	6	.	.
51525	Bariumsalze	450	3	.	.
51526	Calciumchlorid	.	.	100	3
51527	Magnesiumchlorid	.	.	.	1
51528	Alkali- und Erdalkalisulfide	.	.	.	2
51529	Schwermetallsulfide	.	.	1	1
51530	Kupferchlorid	3800	30	.	.
51532	Chlorkalk	.	.	1	1
51533	Härtesalz, cyanidhaltig	80	5	.	.
51534	Härtesalz, nitrat-, nitrithaltig u.a.	150	20	.	.
51539	sonstige Arsenverbindungen	25	.	.	.
51539	sonstige Arsenverbindungen	25	1	.	.
51540	sonstige Salze, leicht löslich	20	20	.	.
51541	sonstige Salze, schwerlöslich	.	.	.	10
51543	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen	.	1	.	.
51550	Cu-Salz, wasserlöslich (außer: Cu-chlorid)	10	5	.	.
		4945	509	26388	6086

Abfälle von Säuren, Laugen und Konzentraten

52

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
521 Säuren, anorganisch	54.900	6.100
522 Säuren, organisch	2	10
524 Laugen	19.300	7.200
527 Konzentrate	73.200	8.200
Summe (gerundet)	147.000	22.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=521

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
521	SÄUREN, ANORGANISCH-----	.	.	47800	.
52101	Akku-Säuren	200	220	.	.
52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch	5500	5500	.	.
52103	Säuren u.-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionen.)	1300	300	.	.
52105	Chromschwefelsäure	90	120	.	.
		7090	6140	47800	0

UGR=522

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
522	SÄUREN, ORGANISCH-----	.	.	1	.
52201	organische Säuren u.-gemische, halogeniert	1	5	.	.
52202	organische Säuren u.-gemische, nicht halogen.	.	5	.	.
		1	10	1	0

UGR=524

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
524	LAUGEN-----	.	.	16000	.
52402	Laugen, Laugengemische	.	.	1300	1200
52403	Ammoniaklösungen (Salmiakgeist)	.	.	4	20
52404	Laugen,-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionena.)	2000	6000	.	.
		2000	6000	17304	1220

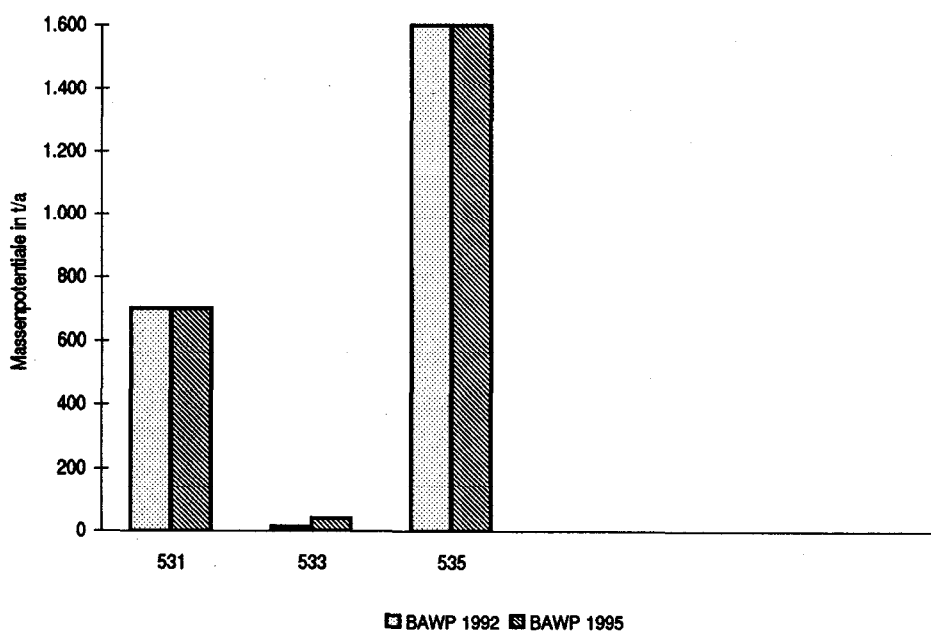
UGR=527

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
527	KONZENTRATE-----	.	.	68850	.
52701	Hypochlorit-Ablauge	.	.	20	20
52707	Fixierbäder	45	100	.	.
52708	Sulfitablauge	.	.	700	700
52710	Gerbereibrühe	.	.	.	10
52711	Bäder, sulfidhaltig	15	15	.	.
52712	Konzentrate, chrom(VI)haltig	80	150	.	.
52713	Konzentrate, cyanidhaltig	300	150	.	.
52714	Spül-,Waschwässer, cyanidhaltig	45	200	.	.
52715	Bleichbäder	400	400	.	.
52716	Konzentrate,metallsalz.(Nitratl.,Entroster)	1200	500	.	.
52717	Bleichereiablauge, chlorfrei	.	.	.	.
52718	Bleichereiablauge, chlorhaltig	.	1	.	.
52722	Spül-,Waschwässer, metallsalzhaltig	.	110	.	.
52723	Entwicklerbäder	1400	5500	.	.
52724	Kühlmittellösungen	5	50	.	.
52725	sonstige wäßrige Konzentrate	40	300	.	.
52740	Kupfersalzlösung	80	.	.	.
		3610	7476	69570	730

Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen und Desinfektionsmitteln

53

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
531 Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	700	700
533 Abfälle von Körperpflegemitteln	14	40
535 Abfälle von Arzneimittelern	1.600	1.600
<hr/>		
Summe (gerundet)	2.300	2.300



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=531

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
531	PFLANZENBEH.U.SCHÄDL.BEKÄMPFUNGSMITTELABFÄLLE	.	.	.	.
53103	Altbest.v.Pflanz.beh.-u.Schädl.bekämpfungsm.	200	100	.	.
53104	Prod.abf.Pflanz.beh.,Schädl.bekämpfungsmittel	450	600	.	.
		650	700	0	0

UGR=533

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
533	ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE MITTELN-----	.	.	.	.
53301	Überlagerte Körperpflegemittel	10	10	.	.
53302	Produktionsabfälle von Körperpflegemittel	.	.	4	30
		10	10	4	30

UGR=535

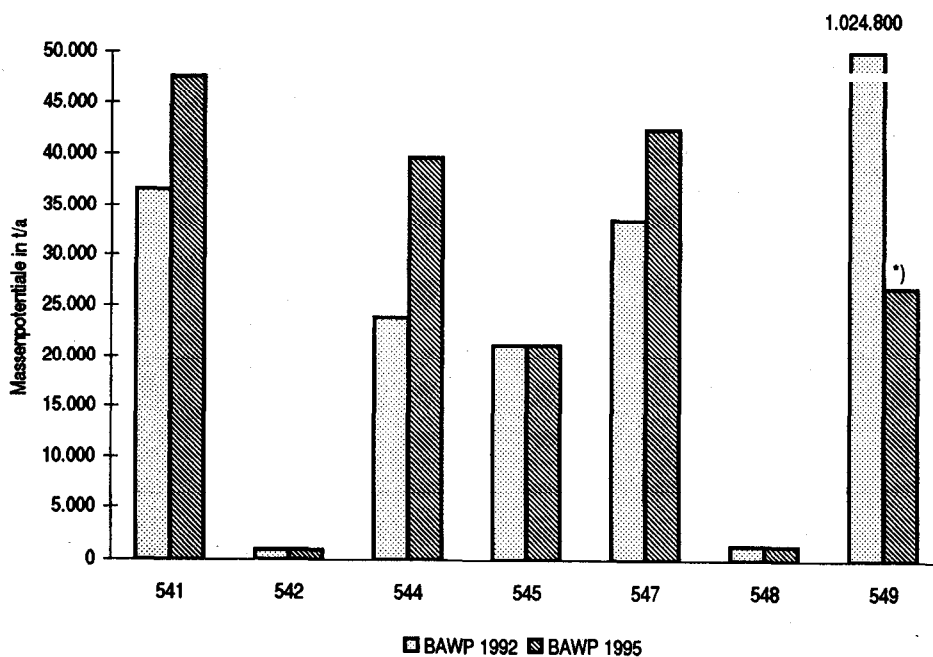
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
535	ABFÄLLE VON ARZNEIMITTELERZEUGNISSEN-----	.	.	40	.
53501	Arzneimittel nicht wassergef.ohne Zytostatica	750	750	.	.
53502	Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung	700	700	.	.
53504	Trester von Heilpflanzen	.	.	20	20
53505	Pilzmycel	.	.	.	.
53506	Proteinabfälle	.	.	60	60
53507	Desinfektionsmittel	5	30	.	.
53508	Lebendimpfstoffe	.	.	.	.
53510	Arzneim.wassergef.schwermetallh.(Pb,Cd,Zn,Hg)	.	40	.	.
		1455	1520	120	80

Abfälle von Mineralöl- und Kohleveredelungsprodukten

54

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
541 Abfälle von Mineralölen und synthetischen Ölen	36.500	47.600
542 Abfälle von Fetten und Wachsen aus Mineralöl	900	900
544 Abfälle von Emulsionen und Gemischen von Mineralölprodukten	23.800	39.700
545 Rückstände aus der Erdölförderung	21.100	21.100
547 Mineralölschlämme	33.500	42.400
548 Rückstände aus Mineralölraffinerien	1.400	1.400
549 Sonstige Abfälle von Mineralölprodukten und aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredelung	1.024.800	26.800 *)
<hr/>		
Summe (gerundet)	1.142.000	180.000

*) Die Reduktion des Massenpotentials ergibt sich durch die Zuordnung von 1 Mio t Bitumen und Atlasphalt (SN 54912) zur SN 31410 Straßenaufbruch.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=541

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
541	ABFÄLLE V.MINERALÖLEN U.SYNTH.ÖLEN-----	.	.	30	.
54101	Öle, säurehaltig	25	.	.	.
54102	Altöle	35000	45000	.	.
54103	Motor- und Getriebeöle	50	.	.	.
54104	Kraftstoffe (z.B.Benzine) unter 55 Grad C	250	250	.	.
54106	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenfrei	150	1000	.	.
54107	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenhaltig	350	350	.	.
54108	Heizöle,Kraftstoffe (Dieselöle)über 55 Grad C	300	600	.	.
54109	Bohr-, Schleif- und Schneidöle	300	.	.	.
54110	PCB-haltige u. PCT-h.elektr. Betriebsmittel	1	300	.	.
54111	sonstige PCB-haltige u. PCT-haltige Abfälle	.	5	.	.
54116	Maschinenöle	.	.	.	.
54117	Turbinenöle	60	.	.	.
54118	Hydrauliköle, halogenfrei	5	.	.	.
54119	Hydrauliköle, halogenhaltig	.	.	.	.
54120	Bremsflüssigkeit	10	120	.	.
54121	Spezial-Industriegetriebeöl	.	1	.	.
54122	Silikonöle	.	.	.	5
		36501	47626	30	5

UGR=542

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
542	ABFÄLLE VON FETTEN U.WACHSEN A.MINERALÖL-----	.	.	1	.
54201	Ölgatsch	600	600	.	.
54202	Fette	300	300	.	.
54204	Fettsäurerückstände	2	5	.	.
54205	Stearinpech	.	.	.	2
54206	Metallseifen	15	20	.	.
54207	Wachse	10	10	.	.
		927	935	1	2

UGR=544

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
544	EMULSIONEN U.GEMISCHE V.MINERALÖLPROD.-----	.	.	1	.
54401	synthetische Kühl- und Schmiermittel	500	.	.	.
54402	Bohr-,Schleifölemulsionen,Emulsionsgemische	8300	13000	.	.
54404	Honöle	.	.	1	20
54406	Wachseemulsionen	.	.	1	100
54407	Bitumenemulsionen	.	.	30	30
54408	sonstige Öl-Wassergemische	15000	26500	.	.
		23800	39500	33	150

UGR=545

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
545	RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG-----	.	.	.	.
54501	Bohrspülung und Bohrklein, ölfrei	.	.	10200	10200
54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert	5900	5900	.	.
54503	rohölhaltiger Schlamm	1000	1000	.	.
54504	rohölverunreinigtes Erdreich,Aushub,Abbruchm.	3000	3000	.	.
54505	sonst.rohölverunrein.Rückstände a.Erdölförd.	1000	1000	.	.
		10900	10900	10200	10200

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=547

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
547	MINERALÖLSCHLÄMME-----	.	.	5	.
54701	Sandfanginhalte, Öl- oder kaltreinigerhaltig	350	3000	.	.
54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	25000	30000	.	.
54703	Schlamm aus Öltrennanlagen	3000	3000	.	.
54704	Schlamm aus der Tankreinigung	3000	3500	.	.
54706	Paraffinölschlamm	100	100	.	.
54707	Erodierschlamm (petroleum-und graphithaltig)	.	.	60	60
54708	Hon- und Lappschlamm	.	.	3	13
54710	Schleifschlamm, ölhaltig	2000	2500	.	.
54715	Schlamm a.Behälterreinigung(Fässer,Container)	10	200	.	.
54716	Schwefeleisen	.	.	.	.
		33460	42300	68	73

UGR=548

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
548	RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEN-----	.	.	.	.
54801	Bleicherde, mineralöhlhaltig	250	250	.	.
54802	Säureharz und Säureteer	1000	1000	.	.
54803	Schlämme aus Mineralölraffination	10	.	.	.
54805	Rohschwefel	.	.	150	150
54806	Säureharz-, Aufbereitungsrückstände	1	1	.	.
54807	Abfallsäure, mineralöhlhaltig	1	1	.	.
54808	wäßrige Rückstände aus der Altölraffination	.	.	.	.
54810	Abfallauge, mineralöhlhaltig	.	10	.	.
		1262	1262	150	150

UGR=549

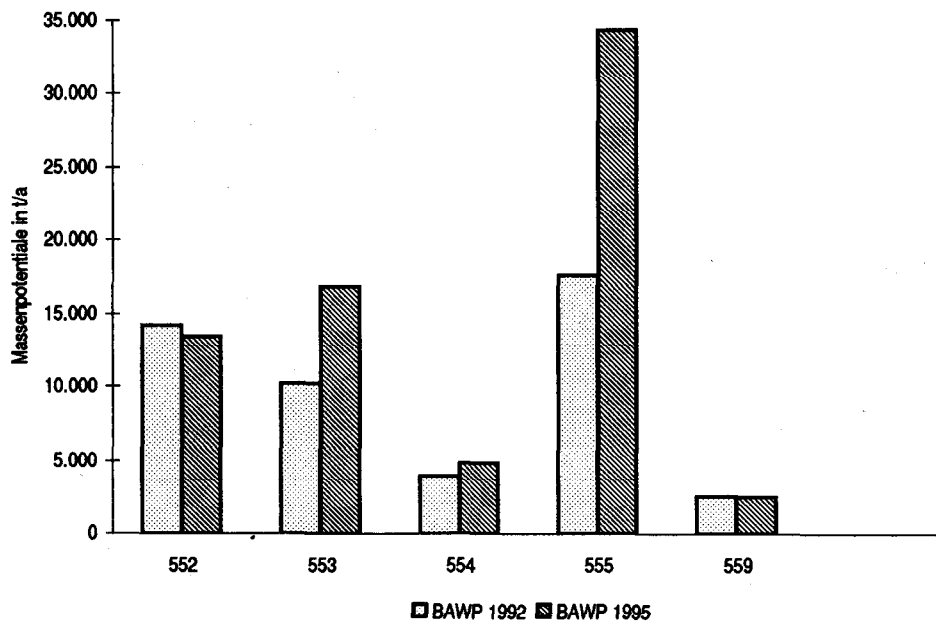
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
549	ABF.V.MINERALÖLPROD.ÖLVERARB.KOHLEVERED.-----	.	.	20	.
54903	phenolhaltiger Schlamm	250	250	.	.
54904	mercaptanhaltiger Schlamm	5	5	.	.
54905	festе Anthracenrückstände	1	30	.	.
54906	festе naphthalinhaltige Rückstände	.	.	5	5
54907	festе phenolhaltige Rückstände	1500	1500	.	.
54910	Fech	.	.	25	25
54911	Bitumenkoks	.	.	5	5
54912	Bitumen,Asphalt	.	.	1000000	.
54913	Teerrückstände	400	400	.	.
54915	Destillationsrückstände aus d. Teerproduktion	25	25	.	.
54917	Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	4	10	.	.
54918	Phenolwasser	200	300	.	.
54919	Petrolkoks	.	.	2	2
54923	cyanidhaltiger Schlamm	4	10	.	.
54924	sonstige Schlämme aus Kokereien u. Gaswerken	.	.	1	5
54925	sonstige Schlämme aus der Petrochemie	.	.	4	15
54926	gebrauchte Ölbindematerialien	1800	2500	.	.
54927	Ölverunreinigte Putzklappen	1600	3200	.	.
54928	gebrauchte Öl- und Luftfilter	18500	18500	.	.
54929	gebrauchte Ölgebinde	20	.	.	.
54930	festе Ölverschmutzte Betriebsmittel	400	.	.	.
54932	Kältemittel auf Mineralölbasis	.	10	.	.
		24709	26740	1000062	57

Abfälle von organischen Lösemitteln, Farben, Lacken, Klebstoffen, Kitten und Harzen

55

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
552 Abfälle von halogenhaltigen organischen Lösemitteln und Lösemittelgemischen und anderen halogenierten Flüssigkeiten (PCB-frei, PCT-frei)	14.200	13.400
553 Abfälle von halogenfreien organischen Lösemitteln und Lösemittelgemischen	10.200	16.800
554 Lösemittelhaltige Schlämme, . Betriebmittel und wäßrige Gemische	4.000	4.900
555 Abfälle von Farbmitteln und Anstrichmitteln	17.600	34.300
559 Abfälle von Klebstoffen, Kitten, nichtausgehärteten Harzen	2.600	2.500
<hr/>		
Summe (gerundet)	49.000	72.000

Massenangaben aus den Branchenkonzepten "Chemischreinigung" und "CKW-Metalloberflächenreinigung" (geplante Veröffentlichung Sommer 1995) wurden nicht mehr berücksichtigt.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

		UGR=552			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
552	A.V.HALOGENH.ORG.LÖSEM.,-GEM.(O.PCB,PCT)-----	.	.	.	.
55201	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)	10	1	.	.
55202	Chlorbenzole	200	20	.	.
55203	Trichlormethan (Chloroform)	10	10	.	.
55205	FCKW-hältige Kälte-, Treib- und Lösemittel	6000	6000	.	.
55206	Dichlormethan (Methylenchlorid)	300	210	.	.
55207	Chlorphenole	2	2	.	.
55208	anchlorierte Paraffine	1	5	.	.
55209	Tetrachlorethan (Perchloräthylen, Per)	500	400	.	.
55210	Weichmacher, halogenfrei	25	.	.	.
55211	Tetrachlormethan(Tetrachlorkohlenstoff,Tetra)	1	5	.	.
55212	1,1,1-Trichlorethan	700	300	.	.
55213	Trichlorethan (Trichlorethylen, Tri)	200	200	.	.
55214	Kaltreiniger, halogenhaltig	50	50	.	.
55220	Lösemittelgemische, halogenhaltig	5700	5700	.	.
55223	sonstige halogenierte Lösemittel	25	25	.	.
55224	Lösem.H2O-Gemische m.halogenierten Lösemittel	500	500	.	.
		14224	13428	0	0

		UGR=553			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
553	A.V.HALOGENF.ORG.LÖSEM.U.-GEMISCHEN-----	.	.	15	.
55301	Aceton	250	250	.	.
55302	Ethylacetat	50	50	.	.
55303	Ethylenglykol	15	30	.	.
55304	Ethylglykol	2	35	.	.
55305	Ethylphenol	5	10	.	.
55306	Benzol	3	3	.	.
55307	Butylacetat	15	15	.	.
55308	Cyclohexanon	1	1	.	.
55309	Dekahydronaphthalin (Dekalin)	1	1	.	.
55310	Diethylether	2	2	.	.
55311	Dimethylformamid	60	1	.	.
55312	Dimethylsulfid	1	1	.	.
55313	Dimethylsulfoxid	1	1	.	.
55314	Dioxan	.	1	.	.
55315	Methanol	60	10	.	.
55316	Methylacetat	2	2	.	.
55317	Methylethylketon	40	40	.	.
55318	Methylisobutylketon	4	4	.	.
55320	Pyridin	5	1	.	.
55321	Schwefelkohlenstoff	5	5	.	.
55322	Tetrahydrofuran	10	1	.	.
55323	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)	.	1	.	.
55324	Terpentinöl	20	10	.	.
55325	Toluol	25	25	.	.
55326	Waschbenzin,Petrolether,Ligroin,Testbenzin	150	150	.	.
55327	Xylol	20	30	.	.
55351	Ethanol	30	100	.	.
55352	aliphatische Amine	60	70	.	.
55353	aromatische Amine	20	10	.	.
55354	Butanol	2	2	.	.
55355	Glycerin	1	5	.	.
55356	Glykolether	20	30	.	.
55357	Kaltreiniger, halogenfrei	15	50	.	.
55358	Kresole	200	10	.	.
55359	Nitroverdünnungen (Farb-und Lackverdünnungen)	550	700	.	.
55360	Petroleum	150	120	.	.
55361	Polyetheralkohole	5	15	.	.
55362	Propanol	10	30	.	.
55370	Lösem.gem.o.hal.org.Bestandt.(Frostschutzm.)	8300	10000	.	.
55371	Kältemittel o.halogenierte organ.Bestandteile	1	1	.	.
55373	sonstige nicht halogenierte organ. Lösemittel	.	.	.	.
55374	Lösem.H2O-Gemische o.halogenierte Lösemittel	50	5000	.	.
		10161	16823	15	0

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=554

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
554	LÖSEMITTELH. SCHLÄMME, WÄBR. GEMISCHE-----	.	.	450	.
55401	lösem. Schlamm mit halog. organ. Bestandteilen	1800	1800	.	.
55402	lösem. Schlamm ohne halog. organ. Bestandteilen	1700	3000	.	.
55403	lösem. Betriebsm. mit halog. organ. Bestandteilen	5	20	.	.
55404	lösem. Betriebsm. ohne hal. organ. Bestandteilen	.	30	.	.
		3505	4850	450	0

UGR=555

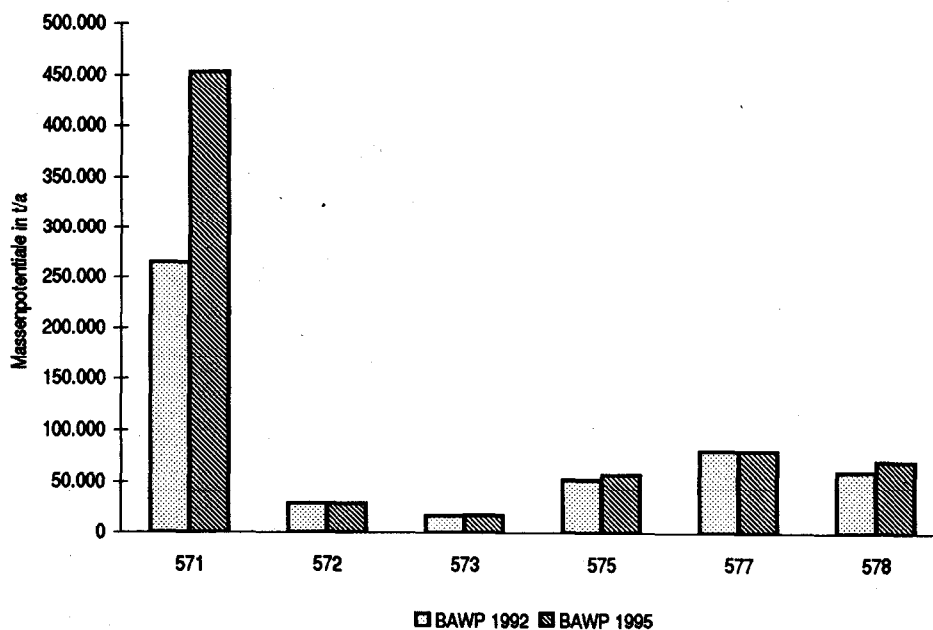
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
555	A.V. FARBMITTELN U. ANSTRICHMITTELN-----	.	.	200	.
55502	Altlacke, Altfarben, wenn lösem.-schwermet. hal	4100	5500	.	.
55503	Lack- und Farbschlamm	8800	8500	.	.
55507	Farbstoffrückstände, wenn lösem.-schwermet. hal	800	800	.	.
55508	Anstrichmittel, sof. lösem.-o. schwermetallhaltig	1300	600	.	.
55509	Druckfarbenreste, Kopiertoner	1000	400	.	.
55510	sonstige farb-, lack-, anstrichhaltige Abfälle	1300	3000	.	.
55513	Altlacke, -farben, ausgehärtet (ausgeh. Reste)	.	.	100	15500
		17300	18800	300	15500

UGR=559

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
559	A.V. KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGE. HARZEN-----	.	.	200	.
55903	Harzrückstände (nicht ausgehärtet)	.	.	500	500
55904	Harzöl	10	10	.	.
55905	Leim-, Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet	1500	1500	.	.
55906	Leim- und Klebemittelabfälle, ausgehärtet	.	.	350	350
55907	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	1	20	.	.
55908	Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet	.	.	15	50
55909	Harzrückstände, ausgehärtet	.	.	1	100
		1511	1530	1066	1000

Kunststoff- und Gummiabfälle**57**

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
571 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	264.500	452.700
572 Abfälle von nicht ausgehärteten Kunststoffabfällen, Kunststoffmassen und -komponenten	28.000	28.100
573 Kunststoffschlämme und -emulsionen	16.000	16.900
575 Feste Gummiabfälle (einschließlich Altreifen)	52.200	57.200
577 Gummischlämme und -emulsionen	80.000	80.100
578 Shredderrückstände	60.000	70.000
Summe (gerundet)	501.000	705.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=571

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
571	AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE-----	.	.	.	.
57101	Phenol- und Melaminharz	.	.	26000	26000
57102	Polyester	.	.	2200	2200
57103	sonstige Gießharze	.	.	20	20
57104	Imprägnierharz	.	.	13	14
57107	Formmassen ausgehärtet (Duroplast)	.	.	1900	1900
57108	Polystyrol, Polystrolschaum	.	.	30000	30000
57109	Hartpapier, Hartgewebe, Vulkanfiber	.	.	.	1
57110	Polyurethan, Polyurethanschaum	.	.	5700	5700
57111	Polyamid	.	.	1300	1300
57112	Hartschaum(ausgenommen solcher auf PVC-Basis)	.	.	65	65
57113	Kunstdarmabfälle	.	.	.	1
57115	Film- und Celluloidabfälle	.	.	380	380
57116	PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis	.	.	16000	16000
57117	Kunstglas-, Polyacrylat-, Polycarbonatabfälle	.	.	10000	10000
57118	Kunststoffemballagen	.	.	12000	200000
57119	Kunststofffolien	.	.	93000	93000
57120	Polyvinylacetat	.	.	.	25
57121	Polyvinylalkoholabfälle	.	.	380	380
57122	Polyvinylacetal	.	.	450	450
57123	Epoxidharz	.	.	1900	1900
57124	Ionenaustauscherharze	.	25	.	.
57125	Ionenaustauscherharze, m.anw.spez.schädl.Beim.	.	25	.	.
57126	fluorhaltige Kunststoffabfälle	.	.	3200	3200
57127	Kunststoffemball.,-behältn.m.schädl.Restinh.	.	100	.	.
57128	Polyolefinabfälle	.	.	24000	24000
57129	sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle	.	.	36000	36000
		0	150	264508	452536

UGR=572

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
572	A.V.NICHT AUSGEH.KUNSTSTOFFA.-FORMM.-KOMP.---	.	.	24280	24280
57201	Weichmacher m.halog.organischen Bestandteilen	10	60	.	.
57202	Fabrikationsrückstände-Kunststoffherstellung	3700	3700	.	.
57203	Weichmacher o.halog.organischen Bestandteilen	.	.	.	20
		3710	3760	24280	24300

UGR=573

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
573	KUNSTSTOFFSCHLÄMME U.-EMULSIONEN-----	.	.	15100	15100
57301	Kunststoffschlamm, lösemittelfrei	.	.	.	500
57303	Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis)	.	.	.	300
57304	Kunststoffemulsionen	.	.	.	70
57305	Kunststoffschlamm, lösem.m.hal.org.Bestandt.	650	650	.	.
57306	Kunststoffschlamm, lösem.o.hal.org.Bestandt.	250	250	.	.
		900	900	15100	15970

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=575

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
575	FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHL. ALTREIFEN)-----	.	.	5000	5000
57501	Gummi	.	.	6900	6900
57502	Altreifen und Altreifenschnitzel	.	.	40000	45000
57503	Gummi-Asbest	.	.	4	4
57504	Gummi-Metall	.	.	5	50
57505	Latexschaumabfälle	.	.	150	150
57506	Gummimehl, Gummistaub	.	.	.	4
57507	Gummigranulat	.	.	100	100
		0	0	52159	57208

UGR=577

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
577	GUMMISCHLÄMME UND GUMMIEMULSIONEN-----	.	.	80000	80000
57702	Latex-Schlamm, verfestigt	.	.	.	20
57703	Latex-Emulsionen	.	.	.	100
57704	Kautschuklösungen	.	.	.	1
57705	Gummischlamm, lösemittelfrei	.	.	.	20
57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig	.	1	.	.
		0	1	80000	80141

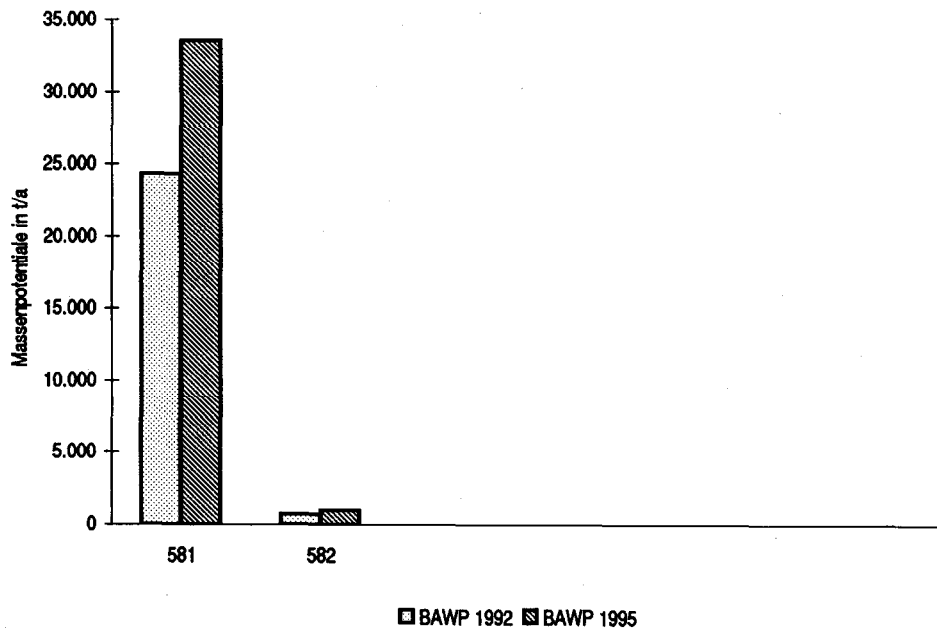
UGR=578

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
578	SHREDDERRÜCKSTÄNDE-----	.	.	60000	.
57801	Shredderrückstände (Leichtfraktion)	.	.	.	70000
57802	Filterstäube aus Shredderanlagen	.	.	.	.
		0	0	60000	70000

Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte)

58

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
581 Textilabfälle und Schlämme	24.300	33.500
582 Textilien, verunreinigt	700	1.000
<hr/>		
Summe (gerundet)	25.000	34.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=581

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
581	TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME-----	.	.	550	.
58101	Polyamidfasern	.	.	90	90
58102	Polyesterfasern	.	.	80	80
58103	Polyacrylfasern	.	.	10	10
58104	Cellulosefasern	.	.	350	350
58105	Wolle	.	.	500	500
58106	Pflanzenfasern	.	.	2500	2500
58107	Stoffreste und Gewebereste, Altkleider	.	.	20000	30000
58114	Schlamm aus Tuchfabriken	.	.	1	1
58115	Schlamm aus Textilfärbereien	.	.	5	5
58116	Schlamm aus der Textilausrüstung	.	.	10	10
58117	Schlamm aus Wollwäschereien	.	.	.	.
58118	Wäschereischlamm	.	.	1	1
58119	Filtertücher, -säcke, chemisch verunreinigt	200	.	.	.
		200	0	24097	33547

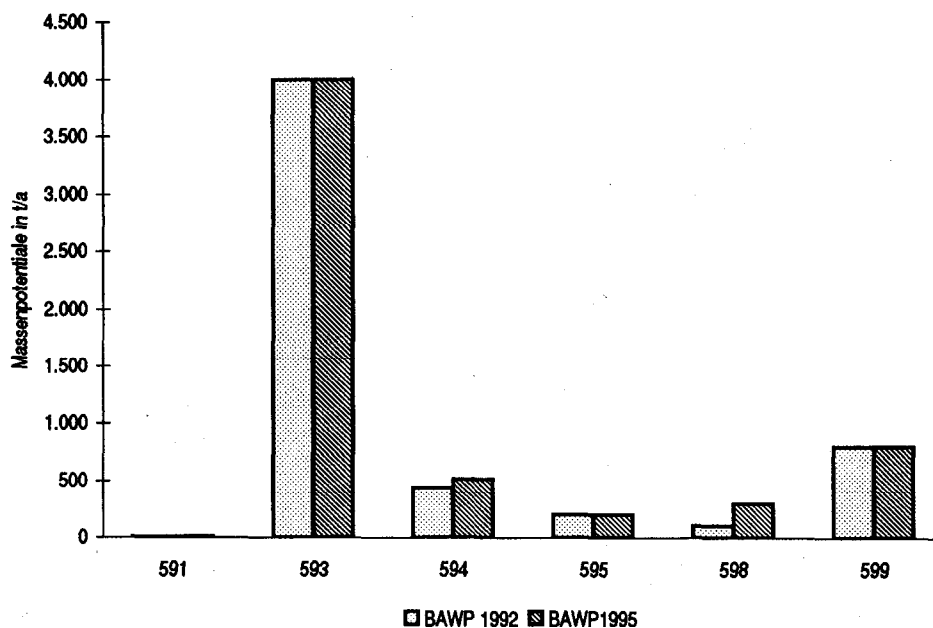
UGR=582

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
582	TEXTILIEN, VERUNREINIGT-----	.	.	20	.
58201	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen org.	150	400	.	.
58202	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen.anorg	150	150	.	.
58203	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.org.	150	150	.	.
58204	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.anorg.	.	1	.	.
58205	Polierwolle,-filze,m.anw.spez.schädl.Beim.	100	100	.	.
58208	Filtertü.-säcke m.anw.spez.nicht schädl.Beim.	.	.	150	150
		550	801	170	150

Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte

59

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
591 Abfälle von Explosivstoffen	6	6
593 Laborabfälle und Chemikalienreste	4.000	4.000
594 Detergentien- und Waschmittelabfälle	400	500
595 Katalysatoren	200	200
598 Abfälle von gefaßten Gasen	100	300
599 Sonstige Abfälle aus Umwandlungsprozessen und Syntheseprozessen	800	800
Summe (gerundet)	5.500	5.800



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

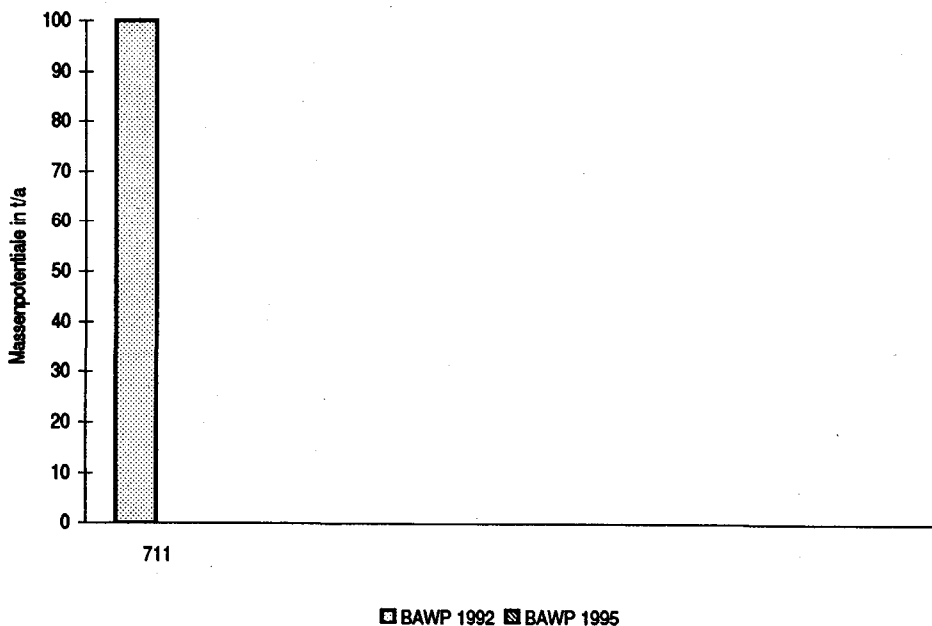
Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

		UGR=591			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
591	ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN-----	.	.	.	.
59101	pyrotechnische Abfälle	1	1	.	.
59102	Sprengstoff- und Munitionsabfälle	4	4	.	.
59103	mehrfach nitrierte organische Chemikalien	1	1	.	.
		6	6	0	0
		UGR=593			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
593	LABORABFÄLLE U. CHEMIKALIENRESTE-----	.	.	1	.
59305	Laborabfälle und Chemikalienreste	4000	4000	.	.
		4000	4000	1	0
		UGR=594			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
594	DETERGENTIEN-U.WASCHMITTELABFÄLLE-----	.	.	1	.
59401	Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherst.	.	.	10	80
59402	flüssige Tenside	.	.	2	10
59403	feste Tenside	.	.	1	1
59404	Sulfuseifen, Sulfosäuren	25	25	.	.
59405	Reinigungs-Spezialwaschmittelabfälle	400	400	.	.
		425	425	14	91
		UGR=595			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
595	KATALYSATOREN-----	.	.	.	.
59507	Katalysatoren und Kontaktmassen	200	200	.	.
		200	200	0	0
		UGR=598			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
598	ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN-----	.	.	.	.
59801	Gase in Patronen	.	.	.	1
59802	Gase in Stahl Druckflaschen	.	.	.	1
59803	Druckgaspack. (Sprayd)>45% brennbaren Inhalten	100	200	.	.
59804	Druckgaspack. (Sprayd)<45% brennbaren Inhalten	3	100	.	.
		103	300	0	2
		UGR=599			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
599	SON.A.A.UMWANDLUNGS-U.SYNTHESEPROZESSEN-----	.	.	.	.
59901	polychlorierte Biphenyle, Terphenyle (PCB, PCT)	80	30	.	.
59904	organische Peroxide	.	1	.	.
59906	Industriekehricht, nicht öl-o.chem.verunrein.	.	.	750	750
		80	31	750	750

Radioaktive Abfälle**71**

	Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
		BAWP 1992	BAWP 1995
711	Radioaktive Abfälle	100	k.A. *)
Summe (gerundet)		100	

*) Radioaktive Stoffe sind keine Abfälle im Sinne des §3(4) AWG 1990, sie unterliegen dem Strahlenschutzgesetz (BGBl 1969/227, in der jeweils geltenden Fassung). Es wurde daher für den BAWP 95 kein Massenpotential ausgewiesen.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=711

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
711	RADIOAKTIVE ABFÄLLE	.	.	100	.
71101	radioaktive Abfälle	.	.	.	.
		0	0	100	0

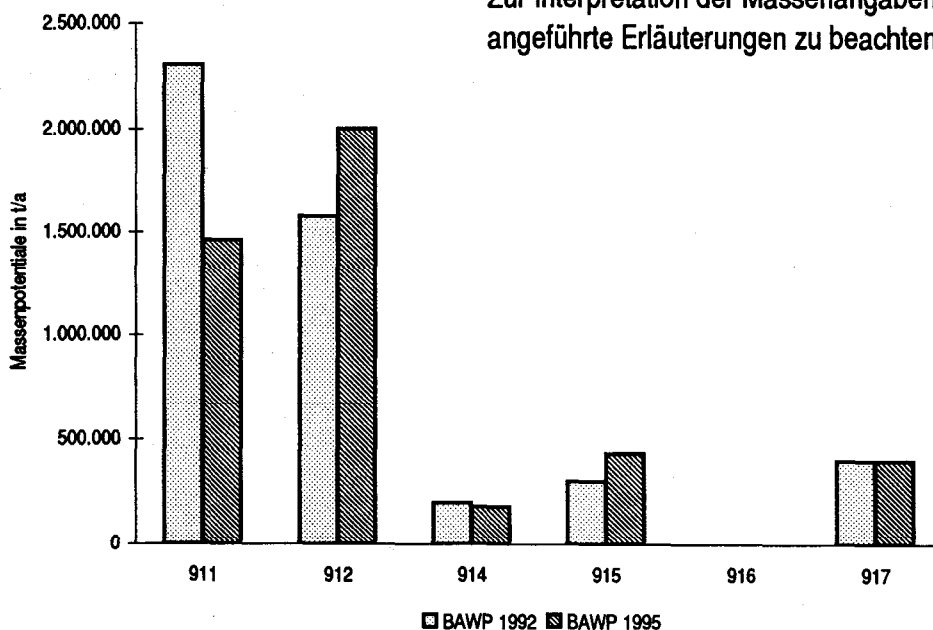
Feste Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle

91

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100

Massenpotentiale in t/a
BAWP 1992 BAWP 1995

911	Hausmüll	2.305.000	1.460.000
Die Massenpotentiale dieser Stoffgruppe im BAWP 1992 stellen den Ist-Zustand für das Bezugsjahr 1990 dar. Die Darstellung im BAWP 1995 beinhaltet das geschätzte zukünftige Abfallaufkommen unter der Annahme bestmöglicher Ergebnisse der getrennten Sammlungen.			
912	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1.578.100	2.000.000
914	Sperrmüll	200.000	180.000
915	Straßenkehrschutt	300.000	432.000
916	Marktabfälle	enthalten in 911 und 912	
917	Grünabfälle	400.000	400.000
Summe (gerundet)		4.783.000	4.472.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

		UGR=911			
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	>>>gefährl. Abfälle<<< BAWP 1992	>>>nicht gef. Abfälle<<< BAWP 1995
911	HAUSMÜLL	.	.		
91101	Hausmüll (Systemmüll)	.	.	2060000	720000
91102	Rückstände aus biologischer Abfallbehandlung	.	.	200000	60000
91103	Rückstände a. mechanischer Abfallaufbereitung	.	.	10000	120000
91104	biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt	.	.	35000	560000
		0	0	2305000	1460000
		UGR=912			
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	>>>gefährl. Abfälle<<< BAWP 1992	>>>nicht gef. Abfälle<<< BAWP 1995
912	HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE	.	.	53400	.
91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen	.	.	23900	.
91202	Küchenabfälle u. Kantinenabfälle	.	.	750	.
91206	Baustellenabfälle (kein Bauschutt)	.	.	1500000	2000000
		0	0	1578050	2000000
		UGR=914			
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	>>>gefährl. Abfälle<<< BAWP 1992	>>>nicht gef. Abfälle<<< BAWP 1995
914	SPERRMÜLL	.	.		
91401	Sperrmüll	.	.	200000	180000
		0	0	200000	180000
		UGR=915			
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	>>>gefährl. Abfälle<<< BAWP 1992	>>>nicht gef. Abfälle<<< BAWP 1995
915	STRASSENKEHRICHT	.	.		
91501	Straßenkehrricht	.	.	300000	432000
		0	0	300000	432000
		UGR=916			
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	>>>gefährl. Abfälle<<< BAWP 1992	>>>nicht gef. Abfälle<<< BAWP 1995
916	MARKTABFÄLLE	.	.		
91601	Viktualienmarkt-Abfälle	.	.		
		0	0	0	0
		UGR=917			
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	>>>gefährl. Abfälle<<< BAWP 1992	>>>nicht gef. Abfälle<<< BAWP 1995
917	GRÜNABFÄLLE	.	.		
91701	Garten- und Parkabfälle	.	.	400000	400000
91702	Friedhofsabfälle	.	.	.	.
		0	0	400000	400000

Für die "Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen" wurde im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 eine von der Stoffgruppe 91 der ÖNORM S 2100 (1990) abweichende Darstellung gewählt.

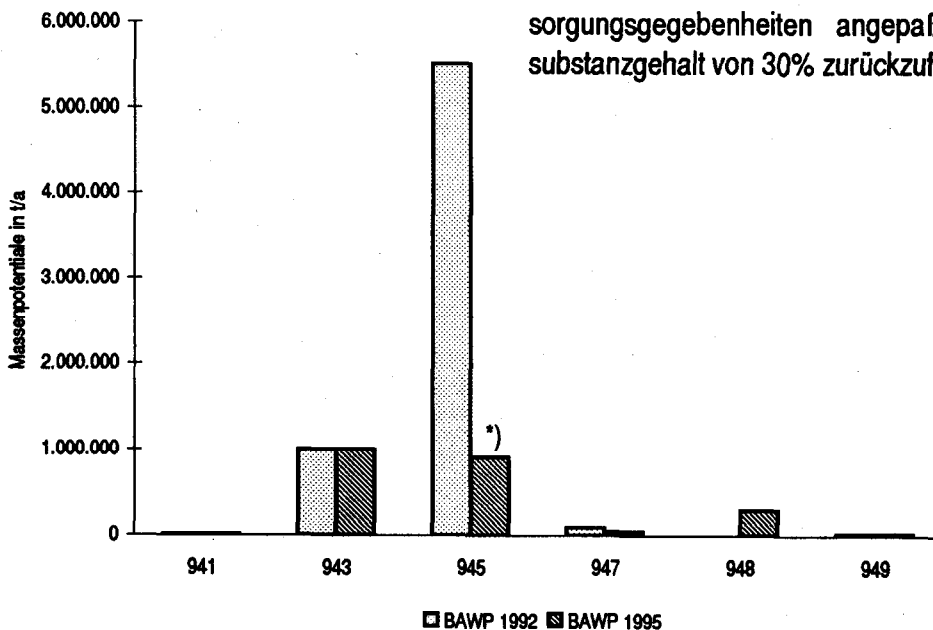
Diese umfaßt feste Abfälle, wie Restmüll, Sperrmüll, getrennt gesammelte Altstoffe, biogene Abfälle und Problemstoffe, wie sie üblicherweise in Haushalten bzw. als haushaltsähnliche Abfälle in Gewerbe, Industrie und öffentlichen Einrichtungen anfallen.

Details dazu sind den Berichtsabschnitt 3.3.1 bzw. dem Materialienband "Nicht gefährliche Abfälle - Teil A: Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen" zu entnehmen.

Abfälle auf Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung

94

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
941 Schlämme aus der Wasseraufbereitung	7.900	8.100
943 Nichtstabilisierte Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserbehandlung, soweit sie nicht in anderen Positionen enthalten sind (Rohschlamm, Frischschlamm)	1.000.000	1.000.100
945 Stabilisierte Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserbehandlung, soweit sie nicht in anderen Positionen enthalten sind	5.500.000	900.000 *)
947 Rückstände aus der Kanalisation und Abwasserbehandlung (ausgenommen Schlämme)	91.200	46.300
948 Schlämme aus der Abwasserbehandlung	k.A.	293.500
949 Abfälle aus der Gewässernutzung	20.000	20.000
<hr/>		
Summe (gerundet)	6.619.000	2.268.000



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

		UGR=941			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG-----	.	.	4200	4200
94101	Sedimentationsschlamm	.	.	3100	3100
94102	Schlamm aus der Wasserenthärtung	.	.	25	25
94103	Schlamm aus der Eisenfällung	.	.	500	700
94104	Schlamm aus der Manganfällung	.	.	.	5
94105	Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung	.	.	70	70
94106	Schlamm aus der Dampfkesselreinigung	.	.	.	.
94107	Kesselabschlamm	.	.	.	45
		0	0	7895	8145

		UGR=943			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
943	NICHTSTAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.-	.	.	.	.
94301	Vorklärschlamm	.	.	.	50
94302	Überschußschlamm aus biolog.Abwasserbehandl.	.	.	.	1
94303	Fäkalschlamm aus Hauskläranl.u.Sammelgruben	.	.	1000000	1000000
		0	0	1000000	1000051

		UGR=945			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
945	STAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.30%TS	.	.	5500000	900000
94501	anaerob stabilisierter Schlamm (Faulschlamm)	.	.	.	.
94502	aerob stabilisierter Schlamm	.	.	.	.
		0	0	5500000	900000

		UGR=947			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
947	RÜCKST.A.D.KANALIS.U.ABWASSERBEHANDLUNG-----	.	.	90000	.
94701	Rechengut	.	.	.	25000
94702	Rückstände aus der Kanalreinigung	1200	1200	.	.
94704	Sandfanginhalte	.	.	.	20000
94705	Inhalte a.Fettfängen (Öl- und Fettabscheider)	.	.	.	100
		1200	1200	90000	45100

		UGR=948			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
948	SCHLÄMME A.ABWASSERBEHANDLUNG-----	.	.	.	.
94801	Schlamm aus der Abwasserbehandlung	.	.	.	300
94802	Schl.a.mech.Abwasserbeh.der Zellst.Pap.Ind.	.	.	.	218700
94803	Schl.a.biol.Abwasserbeh.Zellst.Pap.Industrie	.	.	.	74500
		0	0	0	293500

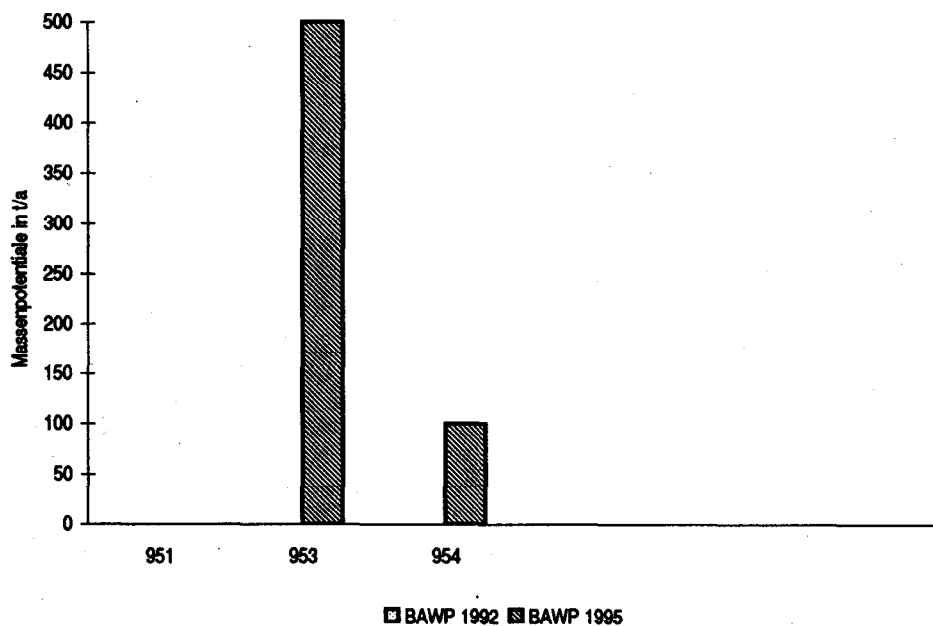
		UGR=949			
		>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
949	ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG-----	.	.	20000	20000
94901	Rückstände aus der Gewässerreinigung	.	.	.	.
94902	Rechengut aus Rechenanlagen von Kraftwerken	.	.	.	.
		0	0	20000	20000

Flüssige Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen

95

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
951 Fäkalien aus Sammelgruben	k.A.	k.A.
953 Deponiesickerwässer	k.A.	500 *)
954 Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	k.A.	100 *)
Summe (gerundet)		600

*) Die Angabe von Massenpotentialen erfolgte ausschließlich auf Grundlage von Meldungen im Abfalldatenverbund.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=951

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
951	FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN-----	.	.	.	.
95101	Fäkalien	.	.	.	.
		0	0	0	0

UGR=953

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
953	DEPONIESICKERWASSER-----	.	.	.	.
95301	Sickerwasser aus Abfalldeponien	.	500	.	.
		0	500	0	0

UGR=954

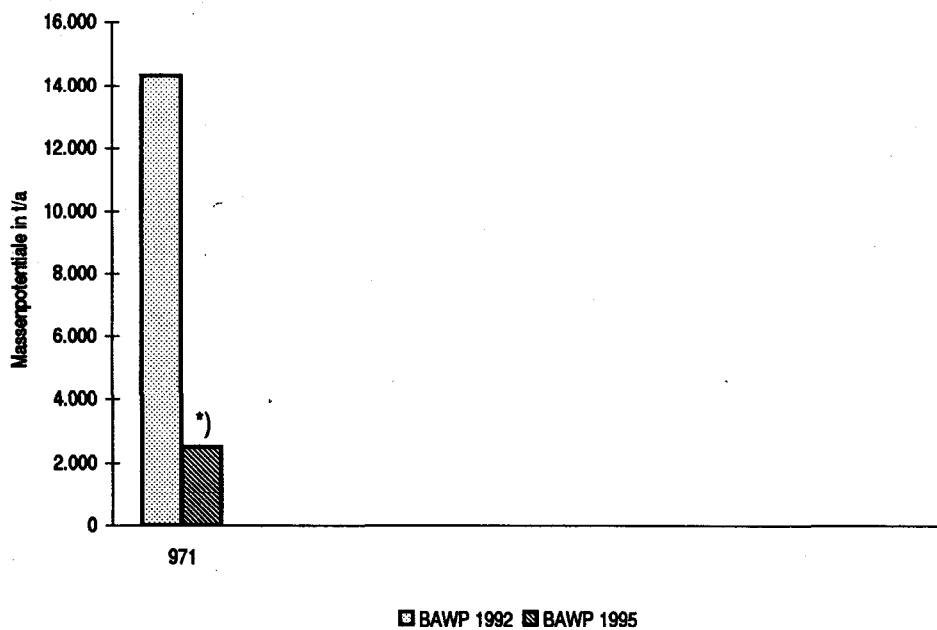
SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
954	FLÜSS.ABF.A.D.THERM.ABFALLBEHANDLUNG-----	.	.	.	.
95401	Wasch- und Prozeßwässer	.	.	.	100
95402	Wasser aus Naßentschlackung	.	.	.	.
95403	Rückstände aus rauchgasseitigen Kesselrein.	.	.	.	.
		0	0	0	100

Abfälle aus dem medizinischen Bereich

97

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	Massenpotentiale in t/a	
	BAWP 1992	BAWP 1995
971 Abfälle aus dem medizinischen Bereich	14.300	2.500 *)
<hr/>		
Summe (gerundet)	14.300	2.500

*) Die Reduktion des Massenpotentials resultiert aus der Zuordnung der nicht gefährlichen Abfälle zur Stoffgruppe SN 911 Hausmüll.



U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=971

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
971	ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH-----	.	.	.	.
97101	Abf.d.medizinischen Bereiches,zB.infekt.Abfäl	2200	2500	.	.
97102	desinfizierte Abfälle(außer überw.Abf. S2101)	.	.	.	.
97103	Körperteile und Organabfälle	.	.	.	.
97104	Abf.d.med.Ber.m.Verletzungsgefahr (gem.S2104)	.	.	12000	.
97105	Kanülen u. sonst.verletzungsgef. Gegenstände	.	.	120	.
		2200	2500	12120	0

**Sonstige Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher
Gewerbeabfälle**

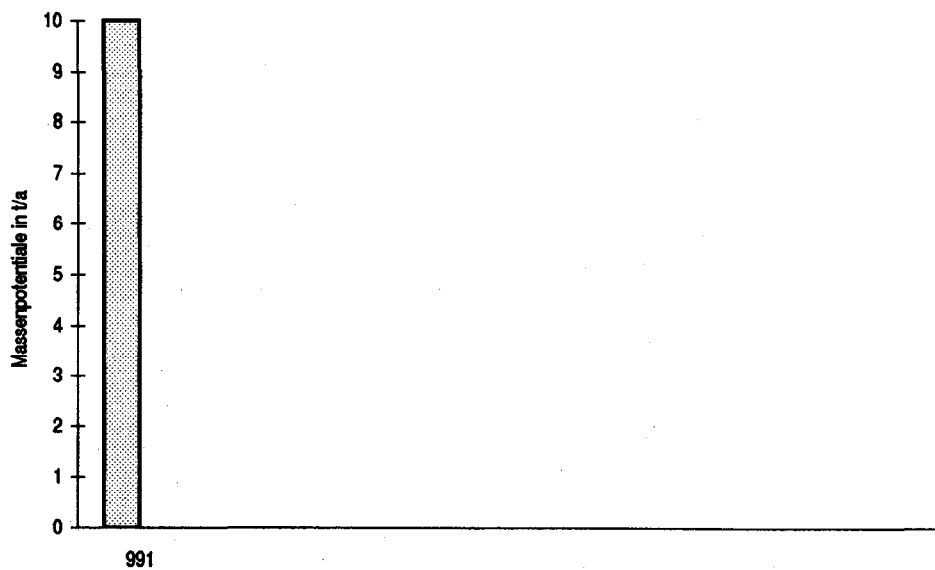
99

Stoffbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100

Massenpotentiale in t/a
BAWP 1992 BAWP 1995

991	Sonstige Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle	10
-----	--	----

Summe (gerundet) 10



□ BAWP 1992 ■ BAWP 1995

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des BAWP - Geschätzte Massenpotentiale 1992 und 1995

UGR=991

SN	Bezeichnung gemäß ÖNORM S 2100	>>>gefährl. Abfälle<<<		>>>nicht gef. Abfälle<<<	
		BAWP 1992	BAWP 1995	BAWP 1992	BAWP 1995
991	SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE ÄHNL.GEWERBEABF.---	.	.	10	.
99102	Moorschlamm und Heilerde	.	.	.	.
		0	0	10	0

4.2 Entwicklung der geschätzten Massenpotentiale für gefährliche Abfälle von 1989 bis 1995

Die Entwicklung der Massenpotentiale für gefährliche Abfälle ist durch oftmalige Neueinstufungen dieser Stoffe gekennzeichnet. Zur Verdeutlichung dieser Situation wurden daher die geschätzten Massenpotentiale des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes 1995 den Angaben aus dem Sonderabfallbeseitigungskonzept 1989 und dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 gegenübergestellt.

Mit nachstehender Tabelle kann für jeden Abfallstoff die Entwicklung

- o der Einstufung als gefährlicher Abfall seit 1989
- o der durch die ÖNORMEN S 2100 und S 2101 definierten Abfallbezeichnung seit 1983 und
- o der geschätzten Massenpotentiale seit 1989 verfolgt werden.

Hinweise zur Auswertung - gefährliche Abfälle	
Spalte 1:	<p>Kennziffernsystem zur Beschreibung der Entwicklung von Abfallbezeichnung und Einstufung von gefährlichen Abfällen seit 1984. KZ = 2 als gefährlicher Abfall eingestuft KZ = 1 als nicht gefährlicher Abfall eingestuft KZ = - weder als gefährlicher noch als nicht gefährlicher Abfall eingestuft</p> <p>Die 1. Kennziffernspalte gibt auf Grundlage des Sonderabfallkataloges (ÖNORM S 2100, ausgegeben am 1.6.1983) und der Verordnung über die Bestimmung gefährlicher Sonderabfälle (BGBl 1984/52) auf Basis der für verbindlich erklärten ÖNORM S 2101 "Überwachungsbedürftige Sonderabfälle" (ausgegeben am 1.12.1983) an, wie die Einstufung in gefährlichen und nicht gefährlichen Sonderabfall bis 15.2.1991 erfolgte.</p> <p>Die 2. Kennziffernspalte gibt auf Grundlage des Abfallkataloges (ÖNORM S 2100, ausgegeben am 1.3.1990) und der Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49) an, wie seit dem 15.2.1991 die Einstufung in gefährlichen und nicht gefährlichen Abfall erfolgte.</p> <p>Die 3. Kennziffernspalte stellt die Grundlage für die Berechnung des Prognosezustandes auf Basis der noch nicht für verbindlich erklärten ÖNORM S 2101 "Katalog gefährlicher Abfälle" (ausgegeben am 1.6.1993) dar.</p> <p>Beispiel: SN 54101 Öle, säurehaltig KZ= 2,2,2 sind bis heute und auch für den Prognosezustand als gefährlicher Abfall eingestuft.</p> <p>SN 51539: Bei dieser Schlüsselnummer sind zwei unterschiedliche Abfallbezeichnungen angeführt. Gemäß ÖNORM S 2100 und S 2101 (1983) wird unter dieser Schlüsselnummer "Härtesalz, bariumhaltig" gemäß Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49) als gefährlicher Abfall geführt. Mit der noch nicht für verbindlich erklärten ÖNORM S 2101 (1.6.1993) wird der Schlüsselnummer 51539 ein anderer Abfallstoff "Sonstige Arsenverbindungen" zugeordnet und als gefährlicher Abfall eingestuft.</p>
Spalte 2:	Schlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100
Spalte 3:	Bezeichnung des Abfalls gemäß ÖNORM S 2100
Spalte 4:	Geschätztes Massenpotential gefährlicher Sonderabfälle für das Bezugsjahr 1989 (aus Sonderabfallbeseitigungskonzept UBA-IB-219)
Spalte 5:	Geschätztes Massenpotential gefährlicher Abfälle für das Bezugsjahr 1992 (aus Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992)
Spalte 6:	Geschätztes Massenpotential gefährlicher Abfälle für die Erste Forstschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes (BAWP 1995)

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
Entwicklung der gefährlichen Abfälle von 1989 bis 1995

KZ (1)	SN (2)	Text (3)	SABK 1989 (4)	BAWP 1992 (5)	BAWP 1995 (6)
-21	11421	Spül-,Waschwasser mit schädli.Verunreinigungen	.	1600	1600
-22	12102	verdorbene Pflanzenöle	.	.	1
122	12302	Fette (z.B. Fritieröle)	.	40000	40000
122	12303	Ziehmittelrückstände	.	250	250
122	12304	Fettsäurerückstände	.	2000	2000
122	12501	Fettabscheiderinhalte	.	5500	8000
122	12503	Öl-, Fett- und Wachsemulsionen	.	25	200
221	13401	Versuchstiere	.	.	.
222	13705	Mist, infektiös	.	.	1
222	13706	Kot, infektiös	.	1	1
222	13707	Gülle, infektiös	.	.	1
-22	17208	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) salzimprägniert	.	50	9200
-22	17211	Sägemehl,-späne d.org.Chemikalien verunrein.	.	150	150
-22	17212	Sägemehl,-späne d.anorg.Chemikalien verunr.	.	1000	.
-22	17213	Holzemb.-abf.-wolle d.org.Chemikalien verunr.	.	20	20
-22	17214	Holzemb.-abf.-wolle d.anorg.Chemikalien veru	.	250	1
122	18709	Papierfilter, ölgetränkt	.	25	25
-22	18710	Pap.filter m.schädli.Verunreinigung.organisch	.	100	100
-22	18711	Pap.filter m.schädli.Verunreinig. anorganisch	.	2400	180
-22	18712	Zellstofftücher m.schädli.Verunrein.organisch	.	300	10
-22	18713	Zellstofftücher m.schädli.Verunr. anorganisch	.	.	200
-22	18714	Verpackmaterial m.schädli.Verunrein.organisch	.	600	500
-22	18715	Verpackmaterial m.schädli.Verunr. anorganisch	.	450	250
-22	31108	Ofenausbr.a.metallurg.Proz.m.schädli.Beimeng.	.	12600	12600
-22	31109	Ofenausbr.a.nichtmetallu.Proz.m.schädli.Beim.	.	900	900
22-	31110	Ofenausbr.a.met.u.nichtmet.Proz.m.schädli.Beim.	506	500	.
-22	31204	Bleikrätze	.	40	40
-22	31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	.	5100	6200
-22	31206	Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	.	.	7
-22	31207	Schlacken aus Schmelzelektrolysen	.	.	.
-22	31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig	.	15000	15000
-22	31212	Salzschlacke, magnesiumhaltig	.	.	.
-21	31214	Bleiaschen	.	550	150
222	31223	Stäube,Asche,Krätzen a.sonst.Schmelzprozessen	2258	2300	5000
122	31308	Schlacken,Aschen a. Abfallverbrennungsanlagen	.	123000	145000
122	31309	Flugaschen u.-stäube a.Abfallverbrennungsanl.	.	15000	9700
22-	31310	Schlacken, Aschen aus SAV	345	.	.
22-	31311	Flugaschen, -stäube aus SAV	6	.	.
-22	31312	fest.salzh.Rückst.Rauchgasr.v.Ab.f.verbr.anl.	.	7000	7000
-22	31314	fest.salzh.Rück.f.konv.Brennst.(o.REA-Gipse)	.	60000	75000
-22	31316	Schlacken u. Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	.	25000	15000
222	31423	ölverunreinigte Böden	24690	25000	45000
-22	31424	sonstige verunreinigte Böden	.	20	5000
122	31433	Glas,Keramik m.prod.spez.Beim.(Lampen)	.	900	900
22-	31434	verbr.Filter-,Aufsaugm.m.überw.Sonderabfall	862	900	.
-22	31435	verbrauchte Filter-,Aufsaugm.m.schädli.Beim.	.	1900	1900
222	31437	Asbestabfälle, Asbeststäube	8	25	500
-22	31440	Strahlmittelrückstände m.schädlichen Beim.	.	3	1000
-22	31441	chemisch verunreinigter Bauschutt	.	1000	1000
-22	31445	Gipsabfälle mit schädlichen Beimengungen	.	6500	6500
-22	31446	Kiesels.u.Quarzabf.m.prod.spez.Beim.organisch	.	5	5
-21	31447	Kiesels.u.Quarzabf.m.prod.spez.Beim.anorg.	.	1800	1800
-22	31620	Gipsschlamm m.prod.spez.schädli.Beimengungen	.	200	200
-22	31621	Kalkschlamm m.prod.spez.schädli.Beimengungen	.	1800	1800
-22	31628	Härtereischlamm a.cyanidhaltigen Härtebädern	.	10	20
2--	31628	Härtereischlamm, cyanidhaltig	8	.	.
-22	31629	Härt.Schl.a.nitrath. bzw.nitrith.Härtebädern	.	25	25
2--	31629	Härtereischlamm, nitrat-, nitrihaltig	13	.	.
-22	31630	Bariumcarbonatschlamm	.	250	20
2--	31630	sonstige bariumhaltige Schlämme	245	.	.
-22	31632	Bariumsulfatschl.Chlor-Akali-Eletrol.Hg-halt	.	10	1
2--	31632	Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig	10	.	.
-22	31633	Glasschleifschl.m.prod.spez.schädli.Beimeng.	.	2	20
122	31636	Bohrschlamm, verunreinigt	.	2	10
-22	31639	sonst.Schl.aus Fäll-u.Löseproz.m.schädli.Beim.	.	1500	1500
-22	31660	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	.	500	10
122	35103	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle (Altautos)	.	.	240000
-22	35106	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse,m.Rest	.	400	1200
-22	35107	KFZ-Katalysatoren	.	350	350
121	35302	Blei	.	900	2000
-22	35307	Berylliumspäne	.	.	.
222	35321	sonstige NE-metallhaltige Stäube	430	450	1500
-22	35322	Bleiakkumulatoren	.	18300	19000
222	35323	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	118	100	180
-22	35324	Knopfzellen	.	15	100

2--	35324	Quecksilberbatterien	16	.	.
22-	35325	Trockenbatterien Hg-haltig	763	750	.
222	35326	Hg,Hg-rückstände,Hg-dampflampen,Leuchtstoffr.	54	1200	1200
-22	35327	NE-Metalleballagen u.-behältnisse m.Restinh.	.	500	500
-22	35330	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle	.	.	1
-22	35331	Nickel und nickelhaltige Abfälle	.	350	150
-22	35335	Zink-Kohle-Batterien, gesammelt	.	45	1300
-22	35336	Alkali-Mangan-Batterien, gesammelt	.	5	355
-21	35503	Bleischlamm	.	1400	1400
-22	39903	Steinsalzlückstände	.	.	.
-22	39909	sonst.feste Abf.m.prod.spez.schädl.Beimeng.	.	850	850
UUU	511	GALVANIKSCHLÄMME-----	.	.	25000
222	51101	cyanidhaltiger Galvanikschlamm	759	750	.
222	51102	chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	1400	1400	.
122	51103	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	.	3000	.
122	51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm	.	1500	.
122	51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm	.	2000	.
222	51106	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	39	80	.
122	51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm	.	1000	.
122	51108	kobalthaltiger Galvanikschlamm	.	.	.
122	51110	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	.	1	.
-22	51112	sonstige Galvanikschlämme	.	5000	.
222	51504	Imprägniersalzabfälle	27	25	10
222	51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe	34	35	35
122	51509	Salmiak (Ammonchlorid)	.	1	5
222	51511	Salzbadabfälle	47	70	250
-22	51512	Ammoniumfluorid	.	3	60
2--	51512	Ammoniumhydrogenfluorid	3	.	.
222	51513	Arsenkalk	0	1	1
222	51514	Arsentrisulfid	.	.	1
222	51516	Brüniersalze	169	150	30
122	51517	Natriumsulfat (Glaubersalz)	.	.	1
122	51518	Natriumbromid	.	.	.
121	51521	Bleisulfat	.	.	25
222	51524	Bleisalze	108	100	6
222	51525	Bariumsalze	426	450	3
122	51530	Kupferchlorid	.	3800	30
222	51533	Härtesalz, cyanidhaltig	24	80	5
222	51534	Härtesalz, nitrat-, nitrithaltig u.a.	55	150	20
2--	51539	Härtesalz, bariumhaltig	15	.	.
-22	51539	sonstige Arsenverbindungen	.	25	.
-12	51539	sonstige Arsenverbindungen	.	25	1
-22	51540	sonstige Salze, leicht löslich	.	20	20
-22	51543	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen	.	.	1
222	51550	Cu-Salz, wasserlöslich (außer: Cu-chlorid)	10	10	5
222	52101	Akku-Säuren	412	200	220
2--	52102	Säuren u.-gem.m.verw.spez.Beim(Beizen,Ionen.)	3465	.	.
-22	52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch	.	5500	5500
-22	52103	Säuren u.-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionen.)	.	1300	300
222	52105	Chromschwefelsäure	26	90	120
-22	52201	organische Säuren u.-gemische, halogeniert	.	1	5
-22	52202	organische Säuren u.-gemische, nicht halogen.	.	.	5
222	52404	Laugen,-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionen.)	2125	2000	6000
222	52707	Fixierbäder	.	45	100
222	52711	Bäder, sulfidhaltig	3	15	15
222	52712	Konzentrate, chrom(VI)haltig	79	80	150
222	52713	Konzentrate, cyanidhaltig	159	300	150
-22	52714	Spül-,Waschwässer, cyanidhaltig	.	45	200
-22	52715	Bleichbäder	.	400	400
222	52716	Konzentrate,metallsalz h.(Nitratl.,Entroster)	337	1200	500
-22	52718	Bleichereiablauge, chlorhaltig	.	.	1
-22	52722	Spül-,Waschwässer, metallsalzhaltig	.	.	110
222	52723	Entwicklerbäder	1379	1400	5500
-22	52724	Kühlmittellösungen	.	5	50
-22	52725	sonstige wäßrige Konzentrate	.	40	300
22-	52740	Kupfersalzlösung	82	80	.
222	53103	Altbest.v.Pflanz.beh.-u.Schädl.bekämpfungsm.	183	200	100
222	53104	Prod.abf.Pflanz.beh.,Schädl.bekämpfungsmittel	229	450	600
121	53301	überlagerte Körperpflegemittel	.	10	10
2--	53501	Altmedikamente (z.B. mit abgelaufenem Datum)	773	.	.
-21	53501	Arzneimittel nicht wassergef.ohne Zytostatica	.	750	750
-22	53502	Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung	.	700	700
2--	53502	Produktionsabfälle v. pharm. Erzeugnissen	508	.	.
-22	53507	Desinfektionsmittel	.	5	30
-22	53510	Arzneim.wassergef.schwermetallh.(Pb,Cd,Zn,Hg)	.	.	40
222	54101	Öle, säurehaltig	25	25	.
222	54102	Altöle	35450	35000	45000
-22	54103	Motor- und Getriebeöle	.	50	.
-22	54104	Kraftstoffe (z.B.Benzine) unter 55 Grad C	.	250	250
2--	54104	verunreinigte Kraftstoffe	235	.	.
2--	54106	Trafoöle,Wärmeträgeröle,chlorfrei	151	.	.
-22	54106	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenfrei	.	150	1000
2--	54107	Trafoöle,Wärmeträgeröle,chlorhaltig	371	.	.
-22	54107	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenhaltig	.	350	350
-22	54108	Heizöle,Kraftstoffe (Dieselöle)über 55 Grad C	.	300	600
2--	54108	Verunreinigte Heizöle	312	.	.
222	54109	Bohr-, Schleif- und Schneidöle	144	300	.

-22	54110	PCB-haltige u. PCT-h.elekt. Betriebsmittel	.	1	300
-22	54111	sonstige PCB-haltige u. PCT-haltige Abfälle	.	.	5
-22	54116	Maschinenöle	.	.	.
-22	54117	Turbinenöle	.	60	.
-22	54118	Hydrauliköle, halogenfrei	.	5	.
-22	54119	Hydrauliköle, halogenhaltig	.	.	.
-22	54120	Bremsflüssigkeit	.	10	120
-22	54121	Spezial-Industriegetriebeöl	.	.	1
-22	54201	Ölgatsch	.	600	600
122	54202	Fette	.	300	300
122	54204	Fettsäurerückstände	.	2	5
122	54206	Metallseifen	.	15	20
121	54207	Wachse	.	10	10
222	54401	synthetische Kühl- und Schmiermittel	296	500	.
222	54402	Bohr-,Schleifölemulsionen,Emulsionsgemische	8303	8300	13000
222	54408	sonstige Öl-Wassergemische	14600	15000	26500
122	54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert	.	5900	5900
122	54503	rohölhaltiger Schlamm	.	1000	1000
222	54504	rohölverunreinigtes Erdreich,Aushub,Abbruchm.	2842	3000	3000
222	54505	sonst.rohölverunrein.Rückstände a.Erdölförd.	1040	1000	1000
-22	54701	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinigerhaltig	.	350	3000
222	54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	25250	25000	30000
222	54703	Schlamm aus Öltrennanlagen	2890	3000	3000
222	54704	Schlamm aus der Tankreinigung	3255	3000	3500
222	54706	Paraffinölschlamm	124	100	100
222	54710	Schleifschlamm, ölhaltig	1430	2000	2500
-22	54715	Schlamm a.Behälterreinigung(Fässer,Container)	.	10	200
222	54801	Bleicherde, mineralölhaltig	259	250	250
222	54802	Säureharz und Säureteer	.	1000	1000
22-	54803	Schlämme aus Mineralölraffination	8	10	.
122	54806	Säureharz-, Aufbereitungsrückstände	.	1	1
222	54807	Abfallsäure, mineralölhaltig	1	1	1
-22	54810	Abfallauge, mineralölhaltig	.	.	10
222	54903	phenolhaltiger Schlamm	243	250	250
222	54904	mercaptanhaltiger Schlamm	6	5	5
2--	54905	Anthracenrückstände	1	.	.
-22	54905	feste Anthracenrückstände	.	1	30
-22	54907	feste phenolhaltige Rückstände	.	1500	1500
2--	54907	phenolhaltige Rückstände	1469	.	.
122	54913	Teerrückstände	.	400	400
-22	54915	Destillationsrückstände aus d. Teerproduktion	.	25	25
122	54917	Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	.	4	10
222	54918	Phenolwasser	80	200	300
222	54923	cyanidhaltiger Schlamm	4	4	10
222	54926	gebrauchte Ölbindematerialien	1818	1800	2500
122	54927	ölverunreinigte Putzlappen	.	1600	3200
222	54928	gebrauchte Öl- und Luftfilter	18500	18500	18500
-22	54929	gebrauchte Ölgebinde	.	20	.
-22	54930	feste Ölverschmutzte Betriebsmittel	.	400	.
-22	54932	Kältemittel auf Mineralölbasis	.	.	10
-22	55201	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)	.	10	1
2--	55201	Ethylenchlorid	9	.	.
222	55202	Chlorbenzole	52	200	20
222	55203	Trichlormethan (Chloroform)	2	10	10
122	55205	FCKW-hältige Kälte-, Treib- und Lösemittel	.	6000	6000
222	55206	Dichlormethan (Methylenchlorid)	298	300	210
222	55207	Chlorphenole	2	2	2
222	55208	anchlorierte Paraffine	1	1	5
222	55209	Tetrachlorethan (Perchloroethylen, Per)	478	500	400
22-	55210	Weichmacher, halogenfrei	23	25	.
222	55211	Tetrachlormethan(Tetrachlorkohlenstoff,Tetra)	1	1	5
-22	55212	1,1,1-Trichlorethan	.	700	300
2--	55212	Trichlorethan	724	.	.
222	55213	Trichlorethan (Trichlorethylen, Tri)	218	200	200
222	55214	Kaltreiniger, halogenhaltig	53	50	50
222	55220	Lösemittelgemische,halogenhaltig	5708	5700	5700
-22	55223	sonstige halogenierte Lösemittel	.	25	25
-22	55224	Lösem.H2O-Gemische m.halogenierten Lösemittel	.	500	500
222	55301	Aceton	260	250	250
222	55302	Ethylacetat	51	50	50
222	55303	Ethylenglykol	17	15	30
222	55304	Ethylglykol	2	2	35
222	55305	Ethylphenol	5	5	10
222	55306	Benzol	1	3	3
222	55307	Butylacetat	14	15	15
222	55308	Cyclohexanon	0	1	1
222	55309	Dekahydronaphthalin (Dekalin)	0	1	1
222	55310	Diethylether	2	2	2
222	55311	Dimethylformamid	58	60	1
222	55312	Dimethylsulfid	0	1	1
222	55313	Dimethylsulfoxid	0	1	1
222	55314	Dioxan	.	.	1
222	55315	Methanol	11	60	10
222	55316	Methylacetat	2	2	2
222	55317	Methylethylketon	38	40	40
222	55318	Methylisobutylketon	4	4	4
222	55320	Pyridin	6	5	1

222	55321	Schwefelkohlenstoff	.	5	5
222	55322	Tetrahydrofuran	0	10	1
222	55323	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)	.	.	1
222	55324	Terpentinöl	20	20	10
222	55325	Toluol	25	25	25
222	55326	Waschbenzin, Petrolether, Ligroin, Testbenzin	128	150	150
222	55327	Xylol	19	20	30
122	55351	Ethanol	.	30	100
222	55352	aliphatische Amine	63	60	70
222	55353	aromatische Amine	18	20	10
222	55354	Butanol	2	2	2
122	55355	Glycerin	.	1	5
222	55356	Glykolether	19	20	30
122	55357	Kaltreiniger, halogenfrei	.	15	50
222	55358	Kresole	206	200	10
222	55359	Nitroverdünnungen (Farb- und Lackverdünnungen)	554	550	700
222	55360	Petroleum	142	150	120
222	55361	Polyetheralkohole	5	5	15
122	55362	Propanol	.	10	30
-22	55370	Lösem.gem.o.hal.org.Bestandt.(Frostschutzm.)	.	8300	10000
2--	55370	Lösemittelgemische, halogenfrei	8343	.	.
-21	55371	Kältemittel o.halogenierte organ.Bestandteile	.	1	1
-22	55373	sonstige nicht halogenierte organ. Lösemittel	.	.	.
-22	55374	Lösem.H2O-Gemische o.halogenierte Lösemittel	.	50	5000
222	55401	lösem.Schlamm mit halog.organ.Bestandteilen	1800	1800	1800
222	55402	lösem.Schlamm ohne halog.organ. Bestandteilen	1730	1700	3000
-22	55403	lösem.Betriebsm.mit halog.organ.Bestandteilen	.	5	20
-22	55404	lösem.Betriebsm.ohne hal. organ.Bestandteilen	.	.	30
2--	55502	Altlacke, Altfarben	4125	.	.
-22	55502	Altlacke, Altfarben, wenn lösem.-schwermet.hal	.	4100	5500
222	55503	Lack- und Farbschlamm	8750	8800	8500
222	55507	Farbstoffrückstände, wenn lösem.-schwermet.hal	788	800	800
222	55508	Anstrichmittel, sof.lösem-o.schwermetallhaltig	1327	1300	600
122	55509	Druckfarbenreste, Kopiertoner	.	1000	400
121	55510	sonstige farb-, lack-, anstrichhaltige Abfälle	.	1300	3000
222	55904	Harzöl	12	10	10
-22	55905	Leim-, Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet	.	1500	1500
-22	55907	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	.	1	20
121	57124	Ionenaustauscherharze	.	.	25
-22	57125	Ionenaustauscherharze, m.anw.spez.schädl.Beim.	.	.	25
-22	57127	Kunststoffemball., -behältn.m.schädl.Restinh.	.	.	100
-22	57201	Weichmacher m.halog.organischen Bestandteilen	.	10	60
2--	57201	halogenhaltige Additive und Weichmacher	11	.	.
122	57202	Fabrikationsrückstände-Kunststoffherstellung	.	3700	3700
-22	57305	Kunststoffschlamm, lösem.m.hal.org.Bestandt.	.	650	650
2--	57305	Kunststoffschlamm, m.überw.lösem.SA.	458	.	.
2--	57306	Kunststoffschlamm, halogenhaltig	261	.	.
-22	57306	Kunststoffschlamm, lösem.o.hal.org.Bestandt.	.	250	250
-22	57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig	.	.	1
22-	58119	Filtertücher, -säcke, chemisch verunreinigt	124	200	.
-22	58201	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen org.	.	150	400
-22	58202	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen anorg	.	150	150
-22	58203	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.org.	.	150	150
-22	58204	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.anorg.	.	.	1
-22	58205	Polierwolle, -filze, m.anw.spez.schädl.Beim.	.	100	100
222	59101	pyrotechnische Abfälle	.	1	1
222	59102	Sprengstoff- und Munitionsabfälle	.	4	4
222	59103	mehrfach nitrierte organische Chemikalien	.	1	1
222	59305	Laborabfälle und Chemikalienreste	4903	4000	4000
222	59404	Sulfosäuren	6	25	25
222	59405	Reinigungs-Spezialwaschmittelabfälle	404	400	400
222	59507	Katalysatoren und Kontaktmassen	7	200	200
222	59803	Druckgaspack. (Sprayd) >45% brennbaren Inhalten	52	100	200
-22	59804	Druckgaspack. (Sprayd) <45% brennbaren Inhalten	.	3	100
222	59901	polychlorierte Biphenyle, Terphenyle (PCB, PCT)	78	80	30
-22	59904	organische Peroxide	.	.	1
-22	94702	Rückstände aus der Kanalreinigung	.	1200	1200
-22	95301	Sickerwasser aus Abfalldeponien	.	.	500
-22	95403	Rückstände aus rauchgasseitigen Kesselrein.	.	.	.
-22	97101	Abf.d.medizinischen Bereiches, zB.infekt.Abfälle	.	2200	2500
2--	97101	Körperteile, Organabfälle, infektiöse Abfälle	9604	.	.
-21	97103	Körperteile und Organabfälle	.	.	.
			=====	=====	=====
			214339	616004	978417

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
Entwicklung der gefährlichen Abfälle von 1989 bis 1995

SN (2)	Text (3)	SABK 1989 (4)	BAWP 1992 (5)	BAWP 1995 (6)
111	ABFÄLLE AUS NAHRUNGSMITTELPRODUKTION-----	.	.	.
114	ABFÄLLE AUS GENUSSMITTELPRODUKTION-----	.	1600	1600
117	ABFÄLLE AUS FUTTERMITTELPRODUKTION-----	.	.	.
121	ABFÄLLE A. PROD. PFLANZL. U. TIERISCHER ÖLE-----	.	.	1
123	ABF. A. PROD. PFLANZL. U. TIER. FETTE U. WACHSE-----	.	42250	42250
125	EMULS. U. GEM. MIT PFLANZ. U. TIER. FETTPROD.-----	.	5525	8200
126	PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN-----	.	.	.
127	SCHLÄMME A. PROD. PFLANZ. U. TIER. FETTE-----	.	.	.
129	RAFF. RÜCKST. A. VERARB. PFLANZL. U. TIER. FETTE-----	.	.	.
131	SCHLACHTABFÄLLE-----	.	.	.
134	TIERKÖRPERABFÄLLE-----	.	.	.
137	TIERISCHE FÄKALIEN-----	.	1	3
141	ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLEN-----	.	.	.
144	ABFÄLLE AUS GERBEREIE-----	.	.	.
147	LEDERABFÄLLE-----	.	.	.
171	HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG-----	.	.	.
172	HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG-----	.	1470	9371
181	ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG-----	.	.	.
184	ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG-----	.	.	.
187	PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE-----	.	3875	1265
199	AND. ABF. A. VERARB. TIER. U. PFLANZL. PRODUKTE-----	.	.	.
311	OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN-UND GIESSEREISCHUTT-----	506	14000	13500
312	METALLURG. SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE-----	2258	22990	26397
313	ASCH. SCHLACKEN, STÄUBE AUS DER VERBRENNUNG-----	351	230000	251700
314	SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE-----	25560	38053	63605
316	MINERALISCHE SCHLÄMME-----	276	4299	3606
351	EISEN- UND STAHLABFÄLLE-----	.	750	241550
353	NE-METALLABFÄLLE-----	1381	22615	26286
355	METALLSCHLÄMME-----	.	1400	1400
399	ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS-----	.	850	850
511	GALVANIKSCHLÄMME-----	2198	14731	25000
513	SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE-----	.	.	.
515	SALZABFÄLLE-----	918	4945	509
521	SÄUREN, ANORGANISCH-----	3903	7090	6140
522	SÄUREN, ORGANISCH-----	.	1	10
524	LAUGEN-----	2125	2000	6000
527	KONZENTRATE-----	2039	3610	7476
531	PFLANZENBEH. U. SCHÄDL. BEKÄMPFUNGSMITTELABFÄLLE-----	412	650	700
533	ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGEMITTELN-----	.	10	10
535	ABFÄLLE VON ARZNEIMITTLERZEUGNISSEN-----	1281	1455	1520
541	ABFÄLLE V. MINERALÖLEN U. SYNTH. ÖLEN-----	36688	36501	47626
542	ABFÄLLE VON FETTEN U. WACHSEN A. MINERALÖL-----	.	927	935
544	EMULSIONEN U. GEMISCHE V. MINERALÖLPROD.-----	23199	23800	39500
545	RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG-----	3882	10900	10900
547	MINERALÖLSCHLÄMME-----	32949	33460	42300
548	RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIE-----	268	1262	1262
549	ABF. V. MINERALÖLPROD. ÖLVERARB. KOHLEVERED.-----	22121	24709	26740
552	A. V. HALOGENH. ORG. LÖSEM., -GEM. (O. PCB, PCT)-----	7569	14224	13428
553	A. V. HALOGENF. ORG. LÖSEM. U. -GEMISCHEN-----	10015	10161	16823
554	LÖSEMITTELH. SCHLÄMME, WÄSSR. GEMISCHE-----	3530	3505	4850
555	A. V. FARBMITTELN U. ANSTRICHMITTELN-----	14990	17300	18800
559	A. V. KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGE. HARZEN-----	12	1511	1530
571	AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE-----	.	.	150
572	A. V. NICHT AUSGEH. KUNSTSTOFFA. -FORMM. -KOMP.-----	11	3710	3760
573	KUNSTSTOFFSCHLÄMME U. -EMULSIONEN-----	719	900	900
575	FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHL. ALTREIFEN)-----	.	.	.
577	GUMMISCHLÄMME UND GUMMIEMULSIONEN-----	.	.	1
578	SHREDDERRÜCKSTÄNDE-----	.	.	.
581	TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME-----	124	200	.
582	TEXTILIEN, VERUNREINIGT-----	.	550	801
591	ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN-----	.	6	6
593	LABORABFÄLLE U. CHEMIKALIENRESTE-----	4903	4000	4000
594	DETERGENTIEN-U. WASCHMITTELABFÄLLE-----	410	425	425
595	KATALYSATOREN-----	7	200	200
598	ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN-----	52	103	300
599	SON. A. A. UMWANDLUNGS-U. SYNTHESPROZESSEN-----	78	80	31
711	RADIOAKTIVE ABFÄLLE-----	.	.	.
911	HAUSMÜLL-----	.	.	.
912	HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE-----	.	.	.
914	SPERRMÜLL-----	.	.	.
915	STRASSENKEHRICHT-----	.	.	.
916	MARKTABFÄLLE-----	.	.	.
917	GRÜNABFÄLLE-----	.	.	.
941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG-----	.	.	.
943	NICHTSTAB. SCHLÄMME A. MECH. -BIOL. ABWASSERBEH.-----	.	.	.

945	STAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.-----	.	.	.
947	RÜCKST.A.D.KANALIS.U.ABWASSERBEHANDLUNG-----	.	1200	1200
948	SCHLÄMME A.ABWASSERBEHANDLUNG-----	.	.	.
949	ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG-----	.	.	.
951	FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN-----	.	.	.
953	DEPONIESICKERWASSER-----	.	.	500
954	FLÜSS.ABF.A.D.THERM.ABFALLBEHANDLUNG-----	.	.	.
971	ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH-----	9604	2200	2500
991	SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE ÄHNL.GEWERBEABF.---	.	.	.
		=====	=====	=====
		214339	616004	978417

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
Entwicklung der gefährlichen Abfälle von 1989 bis 1995

SN (2)	Text (3)	SABK 1989 (4)	BAWP 1992 (5)	BAWP 1995 (6)
11	**NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE*****	.	1600	1600
12	**ABF. PFLANZL.U.TIERISCH.FETTERZEUGN.*****	.	47775	50451
13	**ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG U.SCHLACHTUNG*****	.	1	3
14	**HÄUTE UND LEDERABFÄLLE*****	.	.	.
17	**HOLZABFÄLLE*****	.	1470	9371
18	**ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	.	3875	1265
19	**AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PROD.*****	.	.	.
31	**ABF.MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	28951	309342	358808
35	**METALLABFÄLLE*****	1381	24765	269236
39	**AND.ABF.MINERAL.URSPRUNGS*****	.	850	850
51	**OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	3116	19676	25509
52	**ABF.V.SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	8067	12701	19626
53	**ABF.PFLANZENBEH.-, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSM.**	1693	2115	2230
54	**ABF.V.MINERALÖL-, KOHLEVEREDELUNGSPROD.*****	119107	131559	169263
55	**ABF.ORG.LÖSEM.FARB.LACK.KLEBST.KITTEN*****	36116	46701	55431
57	**KUNSTSTOFF-U.GUMMIABFÄLLE*****	730	4610	4811
58	**TEXTILABFÄLLE (NATUR-, CHEMIEFASERPROD.)*****	124	750	801
59	**AND.ABF.CHEM.UMWANDL.-SYNTHESEPROD.*****	5450	4814	4962
71	**RADIOAKTIVE ABFÄLLE*****	.	.	.
91	**FESTE SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	.	.	.
94	**ABF.WASSERAUFBER.ABWASSERBEH.GEWÄSSERN.****	.	1200	1200
95	**FLÜSS.ABF.A.ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN*****	.	.	500
97	**ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH*****	9604	2200	2500
99	**SONST.SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	.	.	.
		=====	=====	=====
		214339	616004	978417

4.3 Entwicklung der geschätzten Massenpotentiale für nicht gefährliche und gefährliche Abfälle

Die geschätzten Massenpotentiale für den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 und Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 sollen einen Überblick der Entwicklung des Abfallaufkommens in Österreich geben. Durch die Einführung eines Kennziffernsystems (siehe Tabelle) besteht die Möglichkeit, die Grundlage der angegebenen Schätzung von Abfallstoffen nachzuvollziehen.

Hinweise zur Auswertung - nicht gefährliche und gefährliche Abfälle	
Spalte 1:	Geschätztes Massenpotential gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (alle Abfälle) für den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992
Spalte 2:	Geschätztes Massenpotential gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (alle Abfälle) für die Erste Forstschriftung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
Spalte 3:	<p>Anmerkung - mit folgendem Kennziffernsystem wird die Entwicklung der Massenangaben seit 1989 beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> (0) Wegen fehlender Datengrundlagen keine Schätzung möglich (1) Die Grundlage für die Schätzung blieb gegenüber dem vorigen Konzept oder Plan unverändert (2) Schätzung auf Grundlage von Begleitscheinmeldungen aus AbfDV 1990-1993 (3) Schätzung auf Grundlage der erhobenen Gesamtmasse von WKÖ (BWK) 1989 (4) Schätzung auf Grundlage der erhobenen Fremdadfälle oder der externen Behandlung zugeführten Abfälle aus WKÖ (BWK) 1989 (5) Nicht eindeutige Massenangabe ist in der zugehörigen Stoffgruppe oder -untergruppe enthalten (6) Schätzung auf Grundlage von Expertenaussagen (7) Nicht eindeutige Massenangabe wurde einer anderen SN zugeordnet (8) Trotz fehlender Datengrundlagen kann davon ausgegangen werden, daß Abfälle dieser Art in geringem Ausmaß anfallen (9) Dieser Abfall unterliegt einer anderen Rechtsnorm oder ist in der ÖNORM S 2101 (1993) nicht mehr enthalten (+) Massenangabe größer als im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 (-) Massenangabe kleiner als im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 (=) Massenangabe gleich wie im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 (.) Kein weiterer Kommentar notwendig <p>Die Entwicklung der Massenangaben wird mit Hilfe eines 3-stelligen Code beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>1. Stelle</u> gibt die Grundlage für die Massenabschätzung im BAWP 1992 an. - <u>2. Stelle</u> gibt die Grundlage für die Massenabschätzung im BAWP 1995 an. - <u>3. Stelle</u> gibt die Veränderung der neuen Massenabschätzung gegenüber dem BAWP 1992 an. <p>Beispiele:</p> <p>SN 54101 (1,7,.): Die Grundlage der Schätzung blieb im BAWP 1992 gegenüber SABK 1989 unverändert, die nicht eindeutige Massenangabe wurde für den BAWP 1995 einer anderen Schlüsselnummer zugeordnet.</p> <p>SN 31634 (6,1,=): Die Schätzung für den BAWP 1992 erfolgte auf Grundlage von Expertenaussagen. Neue Massenangabe gleich wie im BAWP 1992.</p> <p>SN 31633 (3,2,-): Die Schätzung im BAWP 1992 erfolgte auf Grundlage der erhobenen Gesamtmasse von WKÖ (BWK) 1989. Die Schätzung für den BAWP 1995 erfolgte auf Grundlage von Begleitscheinmeldungen aus AbfDV 1990-1993. Neue Massenangabe kleiner als im BAWP 1992.</p> <p>SN 12102 (0,8,+): Wegen fehlender Datengrundlagen war im BAWP 1992 keine Schätzung möglich. Trotz fehlender Datengrundlagen kann für den BAWP 1995 davon ausgegangen werden, daß Abfälle dieser Art in geringem Ausmaß anfallen. Neue Massenangaben größer als im BAWP 1992.</p>

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
Entwicklung nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle 1992 - 1995

KZ	SN	TEXT	BAWP 1992 (1)	BAWP 1995 (2)	Anmer- kung (3)
UUU	111	ABFÄLLE AUS NAHRUNGSMITTELPRODUKTION-----	45	.	
111	11102	überlagerte Lebensmittel	3700	3700	(3,1,=)
111	11103	Getreidestaub, Spelzenstaub	11000	11000	(6,6,=)
-11	11104	Würzmittelrückstände	15	15	(3,1,=)
111	11110	Melasse	75000	75000	(6,6,=)
111	11111	Teig	700	700	(3,1,=)
111	11112	Rübenschnitzel	150000	150000	(6,1,=)
-11	11114	sonstige schlamförmige Nahrungsmittelabfälle	5600	5600	(3,1,=)
111	11115	Rückst. Konserven-, Tiefkühlfabr.(Fleisch,Fisch)	250	250	(3,1,=)
111	11116	überl.Lebensmittelkonserven, Glas und Metall	1000	1000	(3,1,=)
-11	11117	Rückst.Konserven-Tiefkühlfabrik.(Obst,Gemüse)	650	2000	(3,6,+)
UUU	114	ABFÄLLE AUS GENUSSMITTELPRODUKTION-----	30	.	(3,0,.)
111	11401	überlagerte Genußmittel	70	70	(3,1,=)
-11	11402	Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakrippen	250	250	(6,1,=)
111	11404	Malztreber, Malzkeime, Malzstaub	66500	66500	(3,1,=)
-11	11405	Hopfentreber	10300	10300	(3,1,=)
111	11406	Ausputz- und Schwimmgerste	6000	6000	(6,1,=)
-11	11407	Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe	45	45	(3,1,=)
-11	11411	Trub und Schlamm aus Brauerei	40	40	(3,1,=)
111	11413	Schlamm aus der Weinbereitung	10000	10000	(6,1,=)
111	11415	Trester	55200	5000	(6,6,-)
111	11416	Fabrikationsrückstände von Kaffee	45	45	(3,1,=)
111	11418	Fabrikationsrückstände von Kakao	200	200	(3,1,=)
111	11419	Hefe oder hefeähnliche Rückstände	18000	18000	(3,1,=)
-21	11421	Spül-,Waschwasser mit schädL.Verunreinigungen	1600	1600	(4,1,=)
111	11423	Rückstände u.Abfälle aus Fruchtsaftproduktion	15000	15000	(6,1,=)
UUU	117	ABFÄLLE AUS FUTTERMITTELPRODUKTION-----	1000	1000	(3,6,=)
111	11701	Futtermittel	150	.	(3,0,.)
111	12101	Ölsaatenrückstände	72000	72000	(6,1,=)
-22	12102	verdorbene Pflanzenöle	.	1	(0,8,+)
UUU	123	ABF.A.PROD.PFLANZL.U.TIER.FETTE U.WACHSE-----	100	100	(3,4,=)
111	12301	Wachse	10	10	(3,2,=)
122	12302	Fette (z.B. Fritieröle)	40000	40000	(6,6,=)
122	12303	Ziehmittelrückstände	250	250	(3,6,=)
122	12304	Fettsäurerückstände	2000	2000	(6,1,=)
122	12501	Fettabscheiderinhalte	5500	8000	(6,2,+)
111	12502	Molke	15400	15000	(3,3,-)
122	12503	Öl-, Fett- und Wachsemulsionen	25	200	(3,2,+)
-12	12601	Schmier- und Hydrauliköle, mineralölfrei	1	1	(3,2,=)
-11	12702	Schlamm aus der Speisefettproduktion	.	1	(0,2,+)
-11	12703	Schlamm aus der Speiseölproduktion	.	2	(0,2,+)
112	12901	Bleicherde, ölhaltig	20000	500	(6,2,-)
UUU	131	SCHLACHTABFÄLLE-----	220000	.	(6,9,.)
-11	13402	Konfiskate	100000	.	(6,9,.)
UUU	137	TIERISCHE FÄKALIEN-----	370000	370000	(6,1,=)
222	13705	Mist, infektiös	.	1	(5,2,+)
222	13706	Kot, infektiös	1	1	(2,1,=)
222	13707	Gülle, infektiös	.	1	(5,8,+)
111	14101	Leimleder	10000	10000	(6,1,=)
111	14102	Rohspalt	25000	25000	(6,1,=)
111	14103	Gelatinespalt	5000	5000	(6,1,=)
111	14104	Felle und Häute	50000	50000	(6,1,=)
111	14401	Äschereischlamm	.	5	(0,8,+)
111	14402	Gerbereischlamm	21000	21000	(6,1,=)
-11	14702	Chromlederabfälle	13000	13000	(6,1,=)
-11	14703	Pelzabfälle und nicht chromgegerbte Leder	120	120	(6,1,=)
111	14704	Lederschleifschlamm, Ledermehl	1050	1050	(6,1,=)
-11	14706	sonstige Abfälle aus Pelz-u.Lederverarbeitung	1950	1950	(6,6,=)
UUU	171	HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG-----	18300	.	(3,0,.)
111	17101	Rinde	433800	1000000	(3,6,+)
-11	17102	Schwarten,Spreißel aus sauberem unbesch.Holz	40600	320000	(3,6,+)
-11	17103	Sägemehl,-späne aus sauberem unbeschicht.Holz	365500	1500000	(3,6,+)
111	17104	Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme	41400	40000	(3,6,-)
-11	17114	Staub u.Schlamm aus Spanplattenherstellung	2200	75000	(3,6,+)
-11	17115	Spanplattenabfälle	7600	178000	(3,6,+)
UUU	172	HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG-----	25	.	(3,0,.)
-11	17201	Holzballagen u. -abfälle,nicht verunreinigt	184200	200000	(3,6,+)
-11	17202	Bau- und Abbruchholz	250000	360000	(6,6,+)
-11	17203	Holzwohle, nicht verunreinigt	400	.	(3,7,.)
-11	17207	Eisenbahnschwellen	3500	20000	(6,6,+)
-22	17208	Holz,(z.B.Pfähle und Masten) salzimprägniert	50	9200	(3,6,+)
-11	17209	Holz,(z.B.Pfähle und Masten) ölimprägniert	950	9400	(3,6,+)
-22	17211	Sägemehl,-späne d.org.Chemikalien verunrein.	150	150	(3,6,=)
-22	17212	Sägemehl,-späne d.anorg.Chemikalien verunr.	1000	.	(3,7,.)
-22	17213	Holzemb.-abf.-wohle d.org.Chemikalien verunr.	20	20	(3,6,+)

-22	17214	Holzemb.-abf.-wolle d.anorg.Chemikalien veru	250	1	(3,4,-)
-11	18101	Rückstände-Zellstoffherst.(Spuckstoffe, Äste)	24900	24600	(3,6,-)
-12	18102	Rückst.a.Chemikalienrückgew.d.Zellstoffherst.	9000	600	(3,6,-)
UUU	184	ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG-----	5900	.	(3,0,.)
-11	18401	Rückst.a.Papiergew.ohne Altpapieraufbereitung	65100	105200	(3,6,+)
-11	18407	Rückstände aus der Altpapierverarbeitung	63900	124900	(3,6,+)
UUU	187	PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE-----	200	.	(3,0,.)
-11	18701	Schnitt- und Stanzabfälle	9500	9500	(4,1,=)
-11	18702	Papier und Pappe, beschichtet	8700	50000	(3,6,+)
111	18703	Fotopapier	1	1	(3,2,=)
111	18704	wachsgetränktes Papier	25	70	(3,2,+)
111	18705	Teerpappe und bitumengetränktes Papier	2000	2000	(3,6,=)
122	18709	Papierfilter, ölgetränkt	25	25	(3,4,=)
-22	18710	Pap.filter m.schädl.Verunreinigung.organisch	100	100	(3,6,=)
-22	18711	Pap.filter m.schädl.Verunreinig. anorganisch	2400	180	(3,4,-)
-22	18712	Zellstofftücher m.schädl.Verunrein.organisch	300	10	(3,2,-)
-22	18713	Zellstofftücher m.schädl.Verunr. anorganisch	.	200	(0,2,+)
-22	18714	Verpackmaterial m.schädl.Verunrein.organisch	600	500	(3,4,-)
-22	18715	Verpackmaterial m.schädl.Verunr. anorganisch	450	250	(3,4,-)
-11	18720	Papier und Pappe, unbeschichtet	1140000	1273000	(6,6,+)
UUU	199	AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PRODUKTE-----	100	.	(3,0,.)
111	19901	Stärkeschlamm	40	40	(3,1,=)
111	19904	Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion	51300	51300	(6,1,=)
111	19905	Rückstände aus der Maisstärkeproduktion	24000	24000	(6,1,=)
-12	19908	Seifenunterlauge	.	1	(0,2,+)
-11	31102	SiO ₂ -Tiegelbruch	100	190	(3,6,+)
-11	31103	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen	45000	45000	(3,1,=)
-11	31104	Ofenausbruch a.nichtmetallurgischen Prozessen	350	350	(3,1,=)
-11	31105	Ausbruch aus Feuerungs- u.Verbreunungsanlagen	3000	3000	(6,6,=)
-11	31107	Chrommagnetit	300	300	(3,1,=)
-22	31108	Ofenausbr.a.metallurg.Proz.m.schädl.Beimeng.	12600	12600	(3,1,=)
-22	31109	Ofenausbr.a.nichtmetallu.Proz.m.schädl.Beim.	900	900	(3,1,=)
22-	31110	Ofenausbr.a.met.u.nichtmet.Proz.m.schädl.Beim.	500	.	(1,9,.)
-11	31111	Hütten- und Gießereischutt	238400	238400	(3,1,=)
111	31202	Kupolofenschlacke	10000	6000	(6,6,-)
-12	31203	Schlacken aus NE-Metallschmelzen	10000	23000	(6,6,+)
-22	31204	Bleikrätze	40	40	(3,4,=)
-22	31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	5100	6200	(3,6,+)
-22	31206	Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	.	7	(0,6,+)
-11	31208	Eisenoxid, gesintert	5300	5300	(3,1,=)
-11	31210	Zinkschlacke	1000	300	(3,6,-)
-22	31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig	15000	15000	(6,2,=)
-11	31213	Zinnaschen	10	10	(4,1,=)
-21	31214	Bleiaschen	550	150	(3,2,-)
-12	31215	Gichtgasstäube	30800	30800	(3,6,=)
-12	31217	Filterstäube, NE-metallhaltig	22500	82000	(6,6,+)
-11	31218	Elektroofenschlacke	35100	100000	(3,6,+)
111	31219	Hochofenschlacke	1383100	1100000	(3,6,-)
-11	31220	Konverterschlacke	302400	455000	(3,6,+)
112	31221	sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung	558500	200000	(3,6,-)
-11	31222	Krätzen aus der Eisen- und Stahlerzeugung	3100	3100	(3,1,=)
222	31223	Stäube,Asche,Krätzen a.sonst.Schmelzprozessen	2300	5000	(1,6,+)
UUU	313	ASCH.SCHLACKEN,STÄUBE AUS DER VERBREUNUNG----	10700	.	(3,0,.)
-11	31301	Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen	900000	400000	(6,6,-)
-11	31306	Holzäsche, Strohasche	110000	110000	(6,1,=)
111	31307	Kesselschlacke	.	70000	(5,6,+)
122	31308	Schlacken,Aschen a. Abfallverbrennungsanlagen	123000	145000	(6,6,+)
122	31309	Flugaschen u.-stäube a.Abfallverbrennungsanl.	15000	9700	(6,6,-)
-22	31312	fest.salzh.Rückst.Rauchgasr.v.Abf.verbr.anl.	7000	7000	(6,6,=)
-22	31314	fest.salzh.Rück.f.konv.Brennst.(o.REA-Gipse)	60000	75000	(6,6,+)
-11	31315	Rea-Gipse	80000	100000	(6,6,+)
-22	31316	Schlacken u. Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	25000	15000	(6,6,-)
UUU	314	SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE-----	10600	.	(3,0,.)
111	31401	Gießerei-Altsand	150000	40000	(6,6,-)
-11	31402	Putzereisandrückstände, Strahlsandrückstände	5000	5000	(6,6,=)
111	31405	Glasvlies	1500	1500	(3,4,=)
111	31407	Keramik	20000	20000	(6,6,=)
-11	31408	Glas und Altglas	130000	210000	(6,6,+)
111	31409	Bauschutt (keine Baustellenabfälle)	2500000	2650000	(6,6,+)
111	31410	Straßenaufbruch	2250000	1830000	(6,6,-)
111	31411	Bodenaushub	15000000	15390000	(6,6,+)
111	31412	Asbestzement	65000	35000	(6,6,-)
111	31413	Asbestzementstäube	.	5	(0,2,+)
111	31414	Schamotte	800	800	(3,1,=)
111	31416	Mineralfasern	21300	21300	(3,1,=)
111	31417	Aktivkohle	1000	1000	(6,1,=)
111	31418	Gesteinsstäube, Polierstäube	400000	12900	(3,6,-)
111	31419	Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	400	400	(3,4,=)
-11	31420	Rußabfälle	1000	1000	(6,1,=)
111	31421	Kohlenstaub	100400	100400	(3,1,=)
112	31422	Kiesabbrände	9100	9100	(6,1,=)
222	31423	ölverunreinigte Böden	25000	45000	(1,2,+)
-22	31424	sonstige verunreinigte Böden	20	5000	(3,6,+)
-12	31426	Kernsande	.	35000	(5,6,+)
-11	31427	Betonabbruch	700000	.	(6,7,.)
-12	31430	verunreinigte Mineralfaserabfälle	20	20	(3,4,=)
111	31432	Graphit, Graphitstaub	1500	1500	(6,1,=)

122	31433	Glas, Keramik m. prod. spez. Beim. (Lampen)	900	900	(3,1,=)
22-	31434	verbr. Filter-, Aufsaugm. m. überw. Sonderabfall	900	.	(6,9,..)
-11	31434	verbrauchte Filter-, Aufsaugm. o. schädli. Beim.	2500	2500	(6,1,=)
-22	31435	verbrauchte Filter-, Aufsaugm. m. schädli. Beim.	1900	1900	(3,4,=)
222	31437	Asbestabfälle, Asbeststäube	25	500	(3,2,+)
111	31438	Gips	28300	28300	(3,1,=)
-12	31439	mineralische Rückstände a. d. Gasreinigung	7800	7800	(3,1,=)
-22	31440	Strahlmittelrückstände m. schädlichen Beim.	3	1000	(3,6,+)
-22	31441	chemisch verunreinigter Bauschutt	1000	1000	(3,1,=)
-11	31442	Kieselsäure- und Quarzabfälle	450	450	(3,1,=)
-11	31444	Schleifmittel	1300	1300	(3,1,=)
-22	31445	Gipsabfälle mit schädlichen Beimengungen	6500	6500	(3,1,=)
-22	31446	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. organisch	5	5	(3,1,=)
-21	31447	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. anorg.	1800	1800	(3,1,=)
111	31450	Kesselstein	1000	9000	(6,6,+)
-11	31451	Strahlmittelrückstände ohne schädlichen Beim.	60	60	(3,1,=)
-11	31460	Glasureabfälle	300	300	(3,4,=)
UUU	316	MINERALISCHE SCHLÄMME-----	18000	.	(3,0,..)
111	31601	Schlamm aus der Betonherstellung	50000	50000	(6,1,=)
111	31602	Steinschleifschlamm	10000	10000	(6,1,=)
111	31604	Tonsuspensionen	10400	10400	(3,1,=)
-11	31605	Schlamm aus der Zementfabrikation	.	500	(0,2,+)
111	31606	Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation	75000	75000	(6,1,=)
111	31609	Asbestzementschlamm	4800	4800	(3,4,=)
111	31610	Emallesschlamm	300	600	(3,2,+)
-11	31611	Graphitschlamm	1	1	(3,2,=)
111	31612	Kalkschlamm	12800	12800	(3,1,=)
111	31613	Gippschlamm	132900	133000	(3,3,+)
112	31614	Schlamm aus Eisenhütten	81900	20000	(6,6,-)
112	31615	Schlamm aus Stahlwalzwerken	2000	100000	(6,6,+)
112	31616	Schlamm aus Gießereien	5100	4500	(3,6,-)
111	31617	Glasschleifschlamm	1800	1800	(3,1,=)
112	31618	Carbidschlamm	18500	15200	(3,6,-)
-12	31619	Gichtgasschlamm	60	60	(3,1,=)
-22	31620	Gippschlamm m. prod. spez. schädli. Beimengungen	200	200	(3,1,=)
-22	31621	Kalkschlamm m. prod. spez. schädli. Beimengungen	1800	1800	(3,1,=)
111	31622	Magnesiumoxidschlamm	3400	3400	(3,4,=)
-11	31625	Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub	160000	160000	(6,1,=)
-12	31626	Schlamm aus der Nichteisenmetallerzeugung	200	200	(3,1,=)
-11	31627	Aluminiumoxidschlamm	2	15	(3,2,+)
-22	31628	Härtereisenschlamm a. cyanidhaltigen Härtebädern	10	20	(1,2,+)
-22	31629	Härt. Schl. a. nitrat. bzw. nitrit. Härtebädern	25	25	(3,4,=)
-22	31630	Bariumcarbonatschlamm	250	20	(1,2,-)
111	31631	Bariumsulfatschlamm	.	40	(0,2,+)
-22	31632	Bariumsulfatschl. Chlor-Akali-Eletrol. Hg-halt	10	1	(1,8,-)
-22	31633	Glasschleifschl. m. prod. spez. schädli. Beimeng.	2	20	(3,2,+)
-11	31634	Carbonatationsschlamm	250	250	(6,6,=)
122	31636	Bohrschlamm, verunreinigt	2	10	(3,2,+)
112	31637	Phosphatierschlamm	800	350	(6,4,-)
-22	31639	sonst. Schl. aus Fäll-u. Löseproz. m. schädli. Beim.	1500	1500	(3,3,=)
-12	31640	Füll-, Trennmittelsuspens. (Mineral-, Feststoff)	.	310	(0,6,+)
-11	31641	Calciumfluoridschlamm	25	25	(3,4,=)
-12	31642	Kesselreinigungsrückstände	600	600	(3,4,=)
-22	31660	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	500	10	(3,2,-)
GGG	35	**METALLABFÄLLE*****	1	.	(2,0,..)
UUU	351	EISEN- UND STAHLABFÄLLE-----	399250	55000	(6,6,-)
111	35102	Zunder und Hammerschlag	.	30	(5,2,+)
122	35103	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle (Altautos)	.	240000	(5,6,+)
-11	35105	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse, rein	.	100000	(5,6,+)
-22	35106	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse, m. Rest	400	1200	(3,2,+)
-22	35107	KFZ-Katalysatoren	350	350	(6,1,=)
UUU	353	NE-METALLABFÄLLE-----	11800	.	(3,0,..)
111	35301	Stanz- und Zerspanungsabfälle	7000	7000	(3,1,=)
121	35302	Blei	900	2000	(3,2,+)
111	35303	Hartzink	1000	1000	(3,1,=)
-11	35304	Aluminium, Aluminiumfolien	15300	15300	(3,1,=)
-12	35306	Elektronspäne	40	1	(3,8,-)
112	35308	Magnesium	250	50	(3,2,-)
-11	35309	Zink, Zinkplatten	750	750	(3,1,=)
111	35310	Kupfer	5700	5700	(3,1,=)
111	35314	Kabel	24700	24700	(3,1,=)
-11	35315	NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen, rein	2300	25000	(3,6,+)
222	35321	sonstige NE-metallhaltige Stäube	450	1500	(1,2,+)
-22	35322	Bleiakkumulatoren	18300	19000	(4,2,+)
222	35323	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	100	180	(1,6,+)
-22	35324	Knopfzellen	15	100	(1,6,+)
22-	35325	Trockenbatterien Hg-haltig	750	.	(1,9,..)
222	35326	Hg, Hg-rückstände, Hg-dampflampen, Leuchtstoffr.	1200	1200	(6,2,=)
-22	35327	NE-Metalleballagen u. -behältnisse m. Restinh.	500	500	(3,1,=)
-22	35330	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle	.	1	(0,2,+)
-22	35331	Nickel und nickelhaltige Abfälle	350	150	(3,2,-)
-22	35335	Zink-Kohle-Batterien, gesammelt	45	1300	(3,6,+)
-22	35336	Alkali-Mangan-Batterien, gesammelt	5	355	(3,6,+)
UUU	355	METALLSCHLÄMME-----	5	.	(3,0,..)
111	35501	Zinkschlamm	5	10	(3,2,+)
-12	35502	Metallschleifschlamm	2800	2800	(3,1,=)
-21	35503	Bleischlamm	1400	1400	(3,1,=)

-11	35504	Zinnschlamm	.	6	(0,2,+)
-12	35505	Anodenschlamm	.	1	(0,2,+)
-12	35506	sonstige Metallschlämme	90	90	(3,1,=)
-12	39905	Feuerlöschpulverreste	150	150	(6,1,=)
-12	39907	Rückstände mit Elementarschwefel	1000	1000	(6,1,=)
-12	39908	Gemengereste (Glasherstellung)	3	3	(3,1,=)
-22	39909	sonst.feste Abf.m.prod.spez.schädl.Beimeng.	850	850	(3,1,=)
UUU	511	GALVANIKSCHLÄMME-----	850	25000	(3,6,+)
222	51101	cyanidhaltiger Galvanikschlamm	750	.	(1,5,..)
222	51102	chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	1400	.	(1,5,..)
122	51103	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	3000	.	(2,5,..)
122	51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm	1500	.	(2,5,..)
122	51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm	2000	.	(3,5,..)
222	51106	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	80	.	(3,5,..)
122	51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm	1000	.	(2,5,..)
122	51110	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	1	.	(2,5,..)
-22	51112	sonstige Galvanikschlämme	5000	.	(6,5,..)
-12	51113	sonstige Metallhydroxidschlämme	4100	.	(3,5,..)
-12	51114	Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschlämme	70	.	(3,5,..)
UUU	513	SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE-----	19500	19500	(3,1,=)
111	51301	Zinkoxid	15	15	(3,1,=)
111	51302	Zinkhydroxid	30	30	(3,4,=)
111	51303	Zinnstein	100	100	(6,1,=)
111	51304	Braunstein, Manganoxide	.	10	(2,2,+)
111	51305	Aluminiumoxid	600	20	(3,2,-)
111	51306	Chrom(III)oxid	1	1	(3,1,=)
111	51307	Kupferoxid	10	10	(2,1,=)
111	51308	Aluminiumhydroxid	400	400	(3,4,=)
111	51309	Eisenhydroxid	40000	40000	(6,1,=)
-12	51310	sonstige Metallhydroxide	950	70	(3,2,-)
UUU	515	SALZABFÄLLE-----	25	.	(3,0,..)
112	51502	Häutesalz	6000	6000	(6,1,=)
112	51503	Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	60	10	(3,2,-)
222	51504	Imprägniersalzabfälle	25	10	(1,2,-)
222	51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe	35	35	(1,1,=)
112	51507	Düngemittelreste	200	1	(3,2,-)
112	51508	Pottascherückstände	.	1	(0,2,+)
122	51509	Salmiak (Ammonchlorid)	1	5	(3,6,+)
222	51511	Salzbadabfälle	70	250	(3,2,+)
-22	51512	Ammoniumfluorid	3	60	(1,2,+)
222	51513	Arsenkalk	1	1	(1,8,=)
222	51514	Arsentrisulfid	.	1	(0,2,+)
222	51516	Brüniersalze	150	30	(1,2,-)
122	51517	Natriumsulfat (Glaubersalz)	.	1	(3,2,+)
112	51519	Eisenchlorid	1	5	(3,2,+)
112	51520	Eisensulfat	20000	50	(3,4,-)
121	51521	Bleisulfat	.	25	(0,2,+)
-12	51523	Natriumchlorid	.	1	(0,2,+)
222	51524	Bleisalze	100	6	(1,2,-)
222	51525	Bariumsalze	450	3	(1,2,-)
112	51526	Calciumchlorid	100	3	(3,2,-)
112	51527	Magnesiumchlorid	.	1	(0,2,+)
-12	51528	Alkali- und Erdalkalisulfide	.	2	(0,2,+)
112	51529	Schwermetallsulfide	1	1	(2,1,=)
122	51530	Kupferchlorid	3800	30	(3,2,-)
112	51532	Chlorkalk	1	1	(2,1,=)
222	51533	Härtesalz, cyanidhaltig	80	5	(3,2,-)
222	51534	Härtesalz, nitrat-, nitrithaltig u.a.	150	20	(3,6,-)
-22	51539	sonstige Arsenverbindungen	25	1	(3,2,-)
-22	51540	sonstige Salze, leicht löslich	20	20	(3,1,=)
-12	51541	sonstige Salze, schwerlöslich	.	10	(0,2,+)
-22	51543	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen	.	1	(0,2,+)
222	51550	Cu-Salz, wasserlöslich (außer: Cu-chlorid)	10	5	(1,2,-)
UUU	521	SÄUREN, ANORGANISCH-----	47800	.	(6,0,..)
222	52101	Akku-Säuren	200	220	(2,2,+)
-22	52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch	5500	5500	(2,2,=)
-22	52103	Säuren u.-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionen.)	1300	300	(3,2,-)
222	52105	Chromschwefelsäure	90	120	(2,2,+)
UUU	522	SÄUREN, ORGANISCH-----	1	.	(3,0,..)
-22	52201	organische Säuren u.-gemische, halogeniert	1	5	(3,2,+)
-22	52202	organische Säuren u.-gemische, nicht halogen.	.	5	(0,2,+)
UUU	524	LAUGEN-----	16000	.	(3,0,..)
112	52402	Laugen, Laugengemische	1300	1200	(3,4,-)
112	52403	Ammoniaklösungen (Salmiakgeist)	4	20	(3,2,+)
222	52404	Laugen,-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionena.)	2000	6000	(2,2,+)
UUU	527	KONZENTRATE-----	68850	.	(3,0,..)
112	52701	Hypochlorit-Ablauge	20	20	(2,1,=)
222	52707	Fixierbäder	45	100	(0,2,+)
112	52708	Sulfitablauge	700	700	(3,1,=)
-12	52710	Gerbereibrühe	.	10	(0,2,+)
222	52711	Bäder, sulfidhaltig	15	15	(2,2,=)
222	52712	Konzentrate, chrom(VI)haltig	80	150	(2,2,+)
222	52713	Konzentrate, cyanidhaltig	300	150	(4,2,-)
-22	52714	Spül-,Waschwasser, cyanidhaltig	45	200	(3,2,+)
-22	52715	Bleichbäder	400	400	(3,1,=)
222	52716	Konzentrate,metallsalz.(Nitratl.,Entroster)	1200	500	(2,2,-)
-22	52718	Bleichereiablauge, chlorhaltig	.	1	(0,2,+)

-22	52722	Spül-,Waschwässer, metallsalzhaltig	.	110	(0,2,+)
222	52723	Entwicklerbäder	1400	5500	(1,2,+)
-22	52724	Kühlmittellösungen	5	50	(3,2,+)
-22	52725	sonstige wässrige Konzentrate	40	300	(3,2,+)
22-	52740	Kupfersalzlösung	80	.	(1,9,..)
222	53103	Altbest.v.Pflanz.beh.-u.Schädl.bekämpfungsm.	200	100	(1,2,-)
222	53104	Prod.abf.Pflanz.beh.,Schädl.bekämpfungsmittel	450	600	(3,2,+)
121	53301	Überabgergte Körperpflegemittel	10	10	(3,1,=)
111	53302	Produktionsabfälle von Körperpflegemittel	4	30	(3,2,+)
UUU	535	ABFÄLLE VON ARZNEIMITELERZEUGNISSEN-----	40	.	(3,0,..)
-21	53501	Arzneimittel nicht wassergef.ohne Zytostatica	750	750	(1,2,=)
-22	53502	Produktionsabfälle der Arzneimittelherzeugung	700	700	(3,1,=)
111	53504	Trester von Heilpflanzen	20	20	(3,1,=)
-11	53506	Proteinabfälle	60	60	(3,2,=)
-22	53507	Desinfektionsmittel	5	30	(3,2,+)
-22	53510	Arzneim.wassergef.schwermetallh.(Pb,Cd,Zn,Hg)	.	40	(0,2,+)
UUU	541	ABFÄLLE V. MINERALÖLEN U. SYNTH. ÖLEN-----	30	.	(3,0,..)
222	54101	Öle, säurehaltig	25	.	(1,7,..)
222	54102	Altöle	35000	45000	(1,6,+)
-22	54103	Motor- und Getriebeöle	50	.	(3,7,..)
-22	54104	Kraftstoffe (z.B.Benzine) unter 55 Grad C	250	250	(1,2,=)
-22	54106	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenfrei	150	1000	(1,2,+)
-22	54107	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenhaltig	350	350	(1,2,=)
-22	54108	Heizöle,Kraftstoffe (Dieselöle)über 55 Grad C	300	600	(1,2,+)
222	54109	Bohr-, Schleif- und Schneidöle	300	.	(1,7,..)
-22	54110	PCB-haltige u. PCT-h.elekt. Betriebsmittel	1	300	(3,2,+)
-22	54111	sonstige PCB-haltige u. PCT-haltige Abfälle	.	5	(0,2,+)
-22	54117	Turbinenöle	60	.	(3,7,..)
-22	54118	Hydrauliköle, halogenfrei	5	.	(3,7,..)
-22	54120	Bremsflüssigkeit	10	120	(3,2,+)
-22	54121	Spezial-Industriegetriebeöl	.	1	(0,2,+)
-11	54122	Silikonöle	.	5	(0,2,+)
UUU	542	ABFÄLLE VON FETTEN U. WACHSEN A. MINERALÖL-----	1	.	(3,0,..)
-22	54201	Ölgatsch	600	600	(3,1,=)
122	54202	Fette	300	300	(3,2,=)
122	54204	Fettsäurerückstände	2	5	(2,2,+)
111	54205	Stearinpech	.	2	(0,2,+)
122	54206	Metallseifen	15	20	(3,2,+)
121	54207	Wachse	10	10	(3,2,=)
UUU	544	EMULSIONEN U. GEMISCHE V. MINERALÖLPROD.-----	1	.	(3,0,..)
222	54401	synthetische Kühl- und Schmiermittel	500	.	(1,7,..)
222	54402	Bohr-,Schleifölemulsionen,Emulsionsgemische	8300	13000	(1,2,+)
-12	54404	Honöle	1	20	(3,2,+)
112	54406	Wachsemulsionen	1	100	(3,2,+)
111	54407	Bitumenemulsionen	30	30	(3,1,=)
222	54408	sonstige Öl-Wassergemische	15000	26500	(1,6,+)
111	54501	Bohrspülung und Bohrklein, ölfrei	10200	10200	(3,1,=)
122	54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert	5900	5900	(3,1,=)
122	54503	rohölhaltiger Schlamm	1000	1000	(3,1,=)
222	54504	rohölverunreinigtes Erdreich,Aushub,Abbruchm.	3000	3000	(1,1,=)
222	54505	sonst.rohölverunrein.Rückstände a.Erdölförd.	1000	1000	(1,1,=)
UUU	547	MINERALÖLSCHLÄMME-----	5	.	(3,0,..)
-22	54701	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinerhaltig	350	3000	(3,2,+)
222	54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	25000	30000	(1,6,+)
222	54703	Schlamm aus Öltrennanlagen	3000	3000	(1,6,=)
222	54704	Schlamm aus der Tankreinigung	3000	3500	(1,2,+)
222	54706	Paraffinölschlamm	100	100	(1,2,=)
-12	54707	Erodierschlamm (petroleum-und graphithaltig)	60	60	(3,1,=)
-12	54708	Hon- und Lappschlamm	3	13	(3,2,+)
222	54710	Schleifschlamm, ölhaltig	2000	2500	(4,2,+)
-22	54715	Schlamm a.Behälterreinigung(Fässer,Container)	10	200	(3,2,+)
222	54801	Bleicherde, mineralölhaltig	250	250	(1,1,=)
222	54802	Säureharz und Säureteer	1000	1000	(3,1,=)
22-	54803	Schlämme aus Mineralölraffination	10	.	(1,9,..)
-11	54805	Rohschwefel	150	150	(3,4,=)
122	54806	Säureharz-, Aufbereitungsrückstände	1	1	(2,1,=)
222	54807	Abfallsäure, mineralölhaltig	1	1	(1,1,=)
-22	54810	Abfallauge, mineralölhaltig	.	10	(0,2,+)
UUU	549	ABF.V. MINERALÖLPROD. ÖLVERARB. KOHLERED.-----	20	.	(3,0,..)
222	54903	phenolhaltiger Schlamm	250	250	(3,1,=)
222	54904	mercaptanhaltiger Schlamm	5	5	(1,2,=)
-22	54905	feste Anthracenrückstände	1	30	(1,2,+)
-12	54906	feste naphthalinhaltige Rückstände	5	5	(3,2,=)
-22	54907	feste phenolhaltige Rückstände	1500	1500	(1,1,=)
112	54910	Pech	25	25	(3,1,=)
111	54911	Bitumenkoks	5	5	(3,1,=)
111	54912	Bitumen,Asphalt	1000000	.	(6,7,..)
122	54913	Teerückstände	400	400	(3,1,=)
-22	54915	Destillationsrückstände aus d. Teerproduktion	25	25	(3,1,=)
122	54917	Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	4	10	(3,2,+)
222	54918	Phenolwasser	200	300	(5,2,+)
-11	54919	Petrolkoks	2	2	(3,1,=)
222	54923	cyanidhaltiger Schlamm	4	10	(1,2,+)
112	54924	sonstige Schlämme aus Kokereien u. Gaswerken	1	5	(2,2,+)
112	54925	sonstige Schlämme aus der Petrochemie	4	15	(2,2,+)
222	54926	gebrauchte Ölbindematerialien	1800	2500	(1,2,+)
122	54927	ölverunreinigte Putzplatten	1600	3200	(3,6,+)

222	54928	gebrauchte Öl- und Luftfilter	18500	18500	(1,1,=)
-22	54929	gebrauchte Ölgebinde	20	.	(3,7,..)
-22	54930	feste Ölverschmutzte Betriebsmittel	400	.	(3,7,..)
-22	54932	Kältemittel auf Mineralölbasis	.	10	(0,2,+)
-22	55201	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)	10	1	(1,2,-)
222	55202	Chlorbenzole	200	20	(3,2,-)
222	55203	Trichlormethan (Chloroform)	10	10	(3,1,=)
122	55205	FCKW-hältige Kälte-, Treib- und Lösemittel	6000	6000	(6,1,=)
222	55206	Dichlormethan (Methylenchlorid)	300	210	(1,2,-)
222	55207	Chlorphenole	2	2	(1,2,=)
222	55208	anchlorierte Paraffine	1	5	(1,2,+)
222	55209	Tetrachlorethan (Perchlorethylen, Per)	500	400	(1,2,-)
22-	55210	Weichmacher, halogenfrei	25	.	(1,9,..)
222	55211	Tetrachlormethan(Tetrachlorkohlenstoff,Tetra)	1	5	(1,2,+)
-22	55212	1,1,1-Trichlorethan	700	300	(1,2,-)
222	55213	Trichlorethan (Trichlorethylen, Tri)	200	200	(1,2,=)
222	55214	Kaltreiniger, halogenhaltig	50	50	(1,1,=)
222	55220	Lösemittelgemische, halogenhaltig	5700	5700	(1,2,=)
-22	55223	sonstige halogenierte Lösemittel	25	25	(3,1,=)
-22	55224	Lösem.H2O-Gemische m.halogenierten Lösemittel	500	500	(3,1,=)
UUU	553	A.V.HALOGENF.ORG.LÖSEM.U.-GEMISCHEN-----	15	.	(3,0,..)
222	55301	Aceton	250	250	(1,1,=)
222	55302	Ethylacetat	50	50	(1,1,=)
222	55303	Ethylenglykol	15	30	(1,2,+)
222	55304	Ethylglykol	2	35	(1,2,+)
222	55305	Ethylphenol	5	10	(1,2,+)
222	55306	Benzol	3	3	(1,2,=)
222	55307	Butylacetat	15	15	(1,2,=)
222	55308	Cyclohexanon	1	1	(1,2,=)
222	55309	Dekahydronaphthalin (Dekalin)	1	1	(1,2,=)
222	55310	Diethylether	2	2	(1,2,=)
222	55311	Dimethylformamid	60	1	(1,2,-)
222	55312	Dimethylsulfid	1	1	(1,8,=)
222	55313	Dimethylsulfoxid	1	1	(1,2,=)
222	55314	Dioxan	.	1	(0,2,+)
222	55315	Methanol	60	10	(3,2,-)
222	55316	Methylacetat	2	2	(1,2,=)
222	55317	Methylethylketon	40	40	(1,2,=)
222	55318	Methylisobutylketon	4	4	(1,2,=)
222	55320	Pyridin	5	1	(1,2,-)
222	55321	Schwefelkohlenstoff.	5	5	(2,6,=)
222	55322	Tetrahydrofuran	10	1	(3,2,-)
222	55323	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)	.	1	(0,2,+)
222	55324	Terpentinöl	20	10	(1,2,-)
222	55325	Toluol	25	25	(1,2,=)
222	55326	Washbenzin,Petrolether,Ligroin,Testbenzin	150	150	(1,1,=)
222	55327	Xylol	20	30	(1,2,+)
122	55351	Ethanol	30	100	(3,2,+)
222	55352	aliphatische Amine	60	70	(1,2,+)
222	55353	aromatische Amine	20	10	(1,2,-)
222	55354	Butanol	2	2	(1,2,=)
122	55355	Glycerin	1	5	(2,2,+)
222	55356	Glykolether	20	30	(1,2,+)
122	55357	Kaltreiniger,halogenfrei	15	50	(3,2,+)
222	55358	Kresole	200	10	(1,2,-)
222	55359	Nitroverdünnungen (Farb-und Lackverdünnungen)	550	700	(1,2,+)
222	55360	Petroleum	150	120	(1,2,-)
222	55361	Polyetheralkohole	5	15	(1,2,+)
122	55362	Propanol	10	30	(3,2,+)
-22	55370	Lösem.gem.o.hal.org.Bestandt.(Frostschutzm.)	8300	10000	(1,2,+)
-21	55371	Kältemittel o.halogenierte organ.Bestandteile	1	1	(3,2,=)
-22	55374	Lösem.H2O-Gemische o.halogenierte Lösemittel	50	5000	(3,6,+)
UUU	554	LÖSEMITTELH.SCHLÄMME,WÄSR.GEMISCHE-----	450	.	(3,0,..)
222	55401	lösem.Schlamm mit halog.organ.Bestandteilen	1800	1800	(1,6,=)
222	55402	lösem.Schlamm ohne halog.organ. Bestandteilen	1700	3000	(1,6,+)
-22	55403	lösem.Betriebsm.mit halog.organ.Bestandteilen	5	20	(3,2,+)
-22	55404	lösem.Betriebsm.ohne hal. organ.Bestandteilen	.	30	(0,2,+)
UUU	555	A.V.FARBMITTELN U. ANSTRICHMITTELN-----	200	.	(3,0,..)
-22	55502	Altlacke, Altfarben,wenn lösem.-schwermet.hal	4100	5500	(1,2,+)
222	55503	Lack- und Farbschlamm	8800	8500	(1,6,-)
222	55507	Farbstoffrückstände,wenn lösem.-schwermet.hal	800	800	(1,2,=)
222	55508	Anstrichmittel,sof.lösem-o.schwermetallhaltig	1300	600	(1,2,-)
122	55509	Druckfarbenreste, Kopiertoner	1000	400	(3,6,-)
121	55510	sonstige farb-,lack-,anstrichhaltige Abfälle	1300	3000	(3,2,+)
-11	55513	Altlacke,-farben,ausgehärtet (ausgeh. Reste)	100	15500	(3,6,+)
UUU	559	A.V.KLEBSTOFFEN,KITTEN,NICHTAUSGE.HARZEN----	200	.	(3,0,..)
112	55903	Harzrückstände (nicht ausgehärtet)	500	500	(3,1,=)
222	55904	Harzöl	10	10	(1,2,=)
-22	55905	Leim-,Klebstoffabfälle, nicht ausgehärtet	1500	1500	(3,1,=)
-11	55906	Leim- und Klebstoffabfälle, ausgehärtet	350	350	(3,1,=)
-22	55907	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	1	20	(3,2,+)
-11	55908	Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet	15	50	(3,2,+)
-11	55909	Harzrückstände, ausgehärtet	1	100	(3,2,+)
111	57101	Phenol- und Melaminharz	26000	26000	(6,1,=)
111	57102	Polyester	2200	2200	(6,1,=)
111	57103	sonstige Gießharze	20	20	(6,1,=)
111	57104	Imprägnierharz	13	14	(6,2,+)

-11	57107	Formmassen ausgehärtet (Duroplast)	1900	1900	(6,1,=)
111	57108	Polystyrol, Polystrolschaum	30000	30000	(6,1,=)
-11	57109	Hartpapier, Hartgewebe, Vulkanfiber	.	1	(0,2,+)
111	57110	Polyurethan, Polyurethanschaum	5700	5700	(6,1,=)
111	57111	Polyamid	1300	1300	(6,1,=)
111	57112	Hartschaum(ausgenommen solcher auf PVC-Basis)	65	65	(6,1,=)
-11	57113	Kunstdarmabfälle	.	1	(5,2,+)
111	57115	Film- und Celluloidabfälle	380	380	(6,6,=)
-11	57116	PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis	16000	16000	(6,1,=)
-11	57117	Kunstglas-, Polyacrylat-, Polycarbonatabfälle	10000	10000	(6,1,=)
-11	57118	Kunststoffemballagen	12000	20000	(6,6,+)
-11	57119	Kunststoffolien	93000	93000	(6,1,=)
111	57120	Polyvinylacetat	.	25	(5,2,+)
-11	57121	Polyvinylalkoholabfälle	380	380	(6,1,=)
111	57122	Polyvinylacetal	450	450	(6,1,=)
111	57123	Epoxidharz	1900	1900	(6,1,=)
121	57124	Ionenaustauscherharze	.	25	(5,2,+)
-22	57125	Ionenaustauscherharze, m.anw.spez.schädl.Beim.	.	25	(5,2,+)
-11	57126	fluorhaltige Kunststoffabfälle	3200	3200	(6,1,=)
-22	57127	Kunststoffemball.,-behältn.m.schädl.Restinh.	.	100	(5,2,+)
-11	57128	Polylefinabfälle	24000	24000	(6,1,=)
-11	57129	sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle	36000	36000	(6,1,=)
UUU	572	A.V.NICHT AUSGEH.KUNSTSTOFFA.-FORMM.-KOMP.---	24280	24280	(6,1,=)
-22	57201	Weichmacher m.halog.organischen Bestandteilen	10	60	(1,2,+)
122	57202	Fabrikationsrückstände-Kunststoffherstellung	3700	3700	(3,1,=)
112	57203	Weichmacher o.halog.organischen Bestandteilen	.	20	(5,2,+)
UUU	573	KUNSTSTOFFSCHLÄMME U.-EMULSIONEN-----	15100	15100	(6,1,=)
111	57301	Kunststoffschlamm, lösemittelfrei	.	500	(5,2,+)
111	57303	Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis)	.	300	(5,2,+)
-11	57304	Kunststoffemulsionen	.	70	(5,2,+)
-22	57305	Kunststoffschlamm, lösem.m.hal.org.Bestandt.	650	650	(3,1,=)
-22	57306	Kunststoffschlamm, lösem.o.hal.org.Bestandt.	250	250	(1,2,=)
UUU	575	PESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHL.ALTREIFEN)-----	5000	5000	(3,1,=)
111	57501	Gummi	6900	6900	(3,1,=)
111	57502	Altreifen und Altreifenschnitzel	40000	45000	(6,6,+)
111	57503	Gummi-Asbest	4	4	(3,1,=)
111	57504	Gummi-Metall	5	50	(3,2,+)
-11	57505	Latexschaumabfälle	150	150	(3,1,=)
-11	57506	Gummimehl, Gummistaub	.	4	(0,2,+)
-11	57507	Gummigranulat	100	100	(3,1,=)
UUU	577	GUMMISCHLÄMME UND GUMMIEMULSIONEN-----	80000	80000	(6,1,=)
-12	57702	Latex-Schlamm, verfestigt	.	20	(5,2,+)
-12	57703	Latex-Emulsionen	.	100	(5,2,+)
-12	57704	Kautschuklösungen	.	1	(5,2,+)
-12	57705	Gummischlamm, lösemittelfrei	.	20	(5,2,+)
-22	57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig	.	1	(5,2,+)
UUU-	578	SHREDDERRÜCKSTÄNDE-----	60000	.	(6,7,..)
-11	57801	Shredderrückstände (Leichtfraktion)	.	70000	(5,6,+)
UUU	581	TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME-----	550	.	(3,0,..)
111	58101	Polyamidfasern	90	90	(3,1,=)
111	58102	Polyesterfasern	80	80	(3,1,=)
111	58103	Polyacrylfasern	10	10	(3,1,=)
111	58104	Cellulosefasern	350	350	(3,1,=)
111	58105	Wolle	500	500	(3,1,=)
111	58106	Pflanzenfasern	2500	2500	(3,1,=)
111	58107	Stoffreste und Gewebereste, Altkleider	20000	30000	(6,6,+)
111	58114	Schlamm aus Tuchfabriken	1	1	(2,2,=)
111	58115	Schlamm aus Textilfärbereien	5	5	(3,2,=)
111	58116	Schlamm aus der Textilausrüstung	10	10	(2,1,=)
111	58118	Wäschereischlamm	1	1	(3,1,=)
22-	58119	Filtertücher, -säcke, chemisch verunreinigt	200	.	(1,9,..)
UUU	582	TEXTILIEN, VERUNREINIGT-----	20	.	(3,0,..)
-22	58201	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen org.	150	400	(3,6,+)
-22	58202	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen anorg	150	150	(3,1,=)
-22	58203	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.org.	150	150	(3,1,=)
-22	58204	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.anorg.	.	1	(0,2,+)
-22	58205	Polierwolle,-filze,m.anw.spez.schädl.Beim.	100	100	(3,1,=)
-11	58208	Filtertü.-säcke m.anw.spez.nicht schädl.Beim.	150	150	(3,1,=)
222	59101	pyrotechnische Abfälle	1	1	(2,2,=)
222	59102	Sprengstoff- und Munitionsabfälle	4	4	(3,1,=)
222	59103	mehrfach nitrierte organische Chemikalien	1	1	(3,2,=)
UUU	593	LABORABFÄLLE U. CHEMIKALIENRESTE-----	1	.	(2,0,..)
222	59305	Laborabfälle und Chemikalienreste	4000	4000	(2,2,=)
UUU	594	DETERGENTIEN-U.WASCHMITTELABFÄLLE-----	1	.	(3,0,..)
-11	59401	Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherst.	10	80	(3,6,+)
-12	59402	flüssige Tenside	2	10	(3,2,+)
-12	59403	feste Tenside	1	1	(3,2,=)
222	59404	Sulfoseifen, Sulfosäuren	25	25	(2,1,=)
222	59405	Reinigungs-Spezialwaschmittelabfälle	400	400	(1,2,=)
222	59507	Katalysatoren und Kontaktmassen	200	200	(3,1,=)
-12	59801	Gase in Patronen	.	1	(0,2,+)
-12	59802	Gase in Stahldruckflaschen	.	1	(0,2,+)
222	59803	Druckgaspack.(Sprayd)>45% brennbaren Inhalten	100	200	(1,2,+)
-22	59804	Druckgaspack.(Sprayd)<45% brennbaren Inhalten	3	100	(3,2,+)
222	59901	polychlorierte Biphenyle, Terphenyle (PCB, PCT)	80	30	(1,3,-)
-22	59904	organische Peroxide	.	1	(0,2,+)
-11	59906	Industriekehricht, nicht öl-o.chem.verunrein.	750	750	(3,1,=)

UUU	711	RADIOAKTIVE ABFÄLLE-----	100	.	(6,9,.)
-11	91101	Hausmüll (Systemmüll)	2060000	720000	(6,6,-)
-11	91102	Rückstände aus biologischer Abfallbehandlung	200000	60000	(6,6,-)
-11	91103	Rückstände a. mechanischer Abfallaufbereitung	10000	120000	(6,6,+)
-11	91104	biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt	35000	560000	(6,6,+)
UUU	912	HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE-----	53400	.	(3,0,.)
-11	91201	Verpackungsmaterial und Kartonagen	23900	.	(3,7,.)
-11	91202	Küchenabfälle u. Kantinenabfälle	750	.	(3,0,.)
-11	91206	Baustellenabfälle (kein Bauschutt)	1500000	2000000	(6,6,+)
-11	91401	Sperrmüll	200000	180000	(6,6,-)
-11	91501	Straßenkehrsicht	300000	432000	(6,6,+)
UUU	917	GRÜNABFÄLLE-----	400000	400000	(6,1,=)
GGG	94	**ABF.WASSERAUFBER.ABWASSERBEH.GEWÄSSERN.**	70	.	(2,0,.)
UUU	941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG-----	4200	4200	(3,1,=)
-11	94101	Sedimentationsschlamm	3100	3100	(3,1,=)
-11	94102	Schlamm aus der Wasserenthärtung	25	25	(3,1,=)
-11	94103	Schlamm aus der Eisenfällung	500	700	(3,2,+)
-11	94104	Schlamm aus der Manganfällung	.	5	(0,2,+)
-11	94105	Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung	70	70	(3,1,=)
-11	94107	Kesselabschlamm	.	45	(0,2,+)
-11	94301	Vorklärschlamm	.	50	(0,2,+)
-11	94302	Überschußschlamm aus biolog.Abwasserbehandl.	.	1	(0,2,+)
-11	94303	Fäkalschlamm aus Hauskläranl.u.Sammelgruben	1000000	1000000	(6,1,=)
UUU	945	STAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.30%TS	550000	900000	(6,6,-)
UUU	947	RÜCKST.A.D.KANALIS.U.ABWASSERBEHANDLUNG-----	90000	.	(6,0,.)
-11	94701	Rechengut	.	25000	(0,6,+)
-22	94702	Rückstände aus der Kanalreinigung	1200	1200	(3,1,=)
-11	94704	Sandfanginhalte	.	20000	(0,6,+)
-12	94705	Inhalte a.Fettfängen (Öl- und Fettabscheider)	.	100	(0,2,+)
-12	94801	Schlamm aus der Abwasserbehandlung	.	300	(0,2,+)
-11	94802	Schl.a.mech.Abwasserbeh.der Zellst.Pap.Ind.	.	218700	(0,6,+)
-11	94803	Schl.a.biol.Abwasserbeh.Zellst.Pap.Industrie	.	74500	(0,6,+)
UUU	949	ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG-----	20000	20000	(6,1,=)
-22	95301	Sickerwasser aus Abfalldeponien	.	500	(0,2,+)
-11	95401	Wasch- und Prozeßwässer	.	100	(0,2,+)
-22	97101	Abf.d.medizinischen Bereiches,zB.infekt.Abfälle	2200	2500	(6,2,+)
-11	97104	Abf.d.med.Ber.m.Verletzungsgefah (gem.S2104)	12000	.	(6,7,.)
-11	97105	Kanülen u. sonst.verletzungsgef. Gegenstände	120	.	(6,7,.)
UUU	991	SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE ÄHNL.GEWERBEABF.---	10	.	(3,0,.)
			=====	=====	
			44119025	39111340	

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
Entwicklung nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle 1992 - 1995

SN	TEXT	BAWP 1992 (1)	BAWP 1995 (2)
11	**NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE*****	.	.
111	ABFÄLLE AUS NAHRUNGSMITTELPRODUKTION-----	247960	249265
114	ABFÄLLE AUS GENUSSMITTELPRODUKTION-----	183280	133050
117	ABFÄLLE AUS FUTTERMITTELPRODUKTION-----	1150	1000
12	**ABF. PFLANZL.U.TIERISCH.FETTERZEUGN.*****	.	.
121	ABFÄLLE A.PROD.PFLANZL.U.TIERISCHER ÖLE-----	72000	72001
123	ABF.A.PROD.PFLANZL.U.TIER.FETTE U.WACHSE-----	42360	42360
125	EMULS.U.GEM.MIT PFLANZ.U.TIER.FETTPROD.-----	20925	23200
126	PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN-----	1	1
127	SCHLÄMME A.PROD.PFLANZ.U.TIER.FETTE-----	.	3
129	RAFF.RÜCKST.A.VERARB.PFLANZL.U.TIER.FETTE----	20000	500
13	**ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG U.SCHLACHTUNG*****	.	.
131	SCHLACHTABFÄLLE-----	220000	.
134	TIERKÖRPERABFÄLLE-----	100000	.
137	TIERISCHE FÄKALIEN-----	370001	370003
14	**HÄUTE UND LEDERABFÄLLE*****	.	.
141	ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLEN-----	90000	90000
144	ABFÄLLE AUS GERBEREIEIEN-----	21000	21005
147	LEDERABFÄLLE-----	16120	16120
17	**HOLZABFÄLLE*****	.	.
171	HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG-----	909400	3113000
172	HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG-----	440545	598771
18	**ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	.	.
181	ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG-----	33900	25200
184	ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG-----	134900	230100
187	PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE-----	1164301	1335836
19	**AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PROD.*****	.	.
199	AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PRODUKTE-----	75440	75341
31	**ABF.MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	.	.
311	OFENAUSTRICH, HÜTTEN-UND GIESSEREISCHUTT-----	301150	300740
312	METALLURG. SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE-----	2384800	2031907
313	ASCH.SCHLACKEN, STÄUBE AUS DER VERBRENNUNG-----	1330700	931700
314	SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE-----	21447383	20478240
316	MINERALISCHE SCHLÄMME-----	593137	607457
35	**METALLABFÄLLE*****	1	.
351	EISEN- UND STAHLABFÄLLE-----	400000	396580
353	NE-METALLABFÄLLE-----	91455	105787
355	METALLSCHLÄMME-----	4300	4307
39	**AND.ABF.MINERAL.URSPRUNGS*****	.	.
399	ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS-----	2003	2003
51	**OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	.	.
511	GALVANIKSCHLÄMME-----	19751	25000
513	SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE-----	61606	60156
515	SALZABFÄLLE-----	31308	6595
52	**ABF.V.SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	.	.
521	SÄUREN, ANORGANISCH-----	54890	6140
522	SÄUREN, ORGANISCH-----	2	10
524	LAUGEN-----	19304	7220
527	KONZENTRATE-----	73180	8206
53	**ABF.PFLANZENBEH.-, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSM.**	.	.
531	PFLANZENBEH.U.SCHÄDL.BEKÄMPFUNGSMITTELABFÄLLE	650	700
533	ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGEMITTELN-----	14	40
535	ABFÄLLE VON ARZNEIMITTELHERSTELLUNG-----	1575	1600
54	**ABF.V.MINERALÖL-, KOHLEVEREDELUNGSPROD.*****	.	.
541	ABFÄLLE V.MINERALÖLEN U.SYNTH.ÖLEN-----	36531	47631
542	ABFÄLLE VON FETTEN U.WACHSEN A.MINERALÖL-----	928	937
544	EMULSIONEN U.GEMISCHE V.MINERALÖLPROD.-----	23833	39650
545	RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG-----	21100	21100
547	MINERALÖLSCHLÄMME-----	33528	42373
548	RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEIEN-----	1412	1412
549	ABF.V.MINERALÖLPROD.ÖLVERARB.KOHLEVERED.-----	1024771	26797
55	**ABF.ORG.LÖSEM.FARB.LACK.KLEBST.KITTEN*****	.	.
552	A.V.HALOGENH.ORG.LÖSEM.-,GEM.(O.PCB,PCT)-----	14224	13428
553	A.V.HALOGENF.ORG.LÖSEM.U.-GEMISCHEN-----	10176	16823
554	LÖSEMITTELH.SCHLÄMME,WÄSSR.GEMISCHE-----	3955	4850
555	A.V.FARBMITTELN U.ANSTRICHMITTELN-----	17600	34300
559	A.V.KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGE.HARZEN-----	2577	2530
57	**KUNSTSTOFF-U.GUMMIABFÄLLE*****	.	.
571	AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE-----	264508	452686
572	A.V.NICHT AUSGEH.KUNSTSTOFFA.-FORM.-KOMP.-----	27990	28060
573	KUNSTSTOFFSCHLÄMME U.-EMULSIONEN-----	16000	16870
575	FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHL.ALTREIFEN)-----	52159	57208
577	GUMMISCHLÄMME UND GUMMIEMULSIONEN-----	80000	80142
578	SHREDDERRÜCKSTÄNDE-----	60000	70000
58	**TEXTILABFÄLLE (NATUR-, CHEMIEFASERPROD.)*****	.	.

581	TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME-----	24297	33547
582	TEXTILIEN, VERUNREINIGT-----	720	951
59	**AND.ABF.CHEM.UMWANDL.-SYNTHESEPROD.*****	.	.
591	ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN-----	6	6
593	LABORABFÄLLE U. CHEMIKALIENRESTE-----	4001	4000
594	DETERGENTIEN-U.WASCHMITTELABFÄLLE-----	439	516
595	KATALYSATOREN-----	200	200
598	ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN-----	103	302
599	SON.A.A.UMWANDLUNGS-U.SYNTHESEPROZESSEN-----	830	781
71	**RADIOAKTIVE ABFÄLLE*****	.	.
711	RADIOAKTIVE ABFÄLLE-----	100	.
91	**FESTE SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	.	.
911	HAUSMÜLL-----	2305000	1460000
912	HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE-----	1578050	2000000
914	SPERRMÜLL-----	200000	180000
915	STRASSENKEHRICHT-----	300000	432000
916	MARKTABFÄLLE-----	.	.
917	GRÜNABFÄLLE-----	400000	400000
94	**ABF.WASSERAUFBER.ABWASSERBEH.GEWÄSSERN.****	70	.
941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG-----	7895	8145
943	NICHTSTAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.-	1000000	1000051
945	STAB.SCHLÄMME A.MECH.-BIOL.ABWASSERBEH.-----	5500000	900000
947	RÜCKST.A.D.KANALIS.U.ABWASSERBEHANDLUNG-----	91200	46300
948	SCHLÄMME A.ABWASSERBEHANDLUNG-----	.	293500
949	ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG-----	20000	20000
95	**FLÜSS.ABF.A.ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN*****	.	.
951	FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN-----	.	.
953	DEPONIESICKERWASSER-----	.	500
954	FLÜSS.ABF.A.D.THERM.ABFALLBEHANDLUNG-----	.	100
97	**ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH*****	.	.
971	ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH-----	14320	2500
99	**SONST.SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	.	.
991	SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE ÄHNL.GEWERBEABF.---	10	.
		=====	=====
		44119025	39111340

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Entwicklung nicht gefährlicher und gefährlicher Abfälle 1992 - 1995

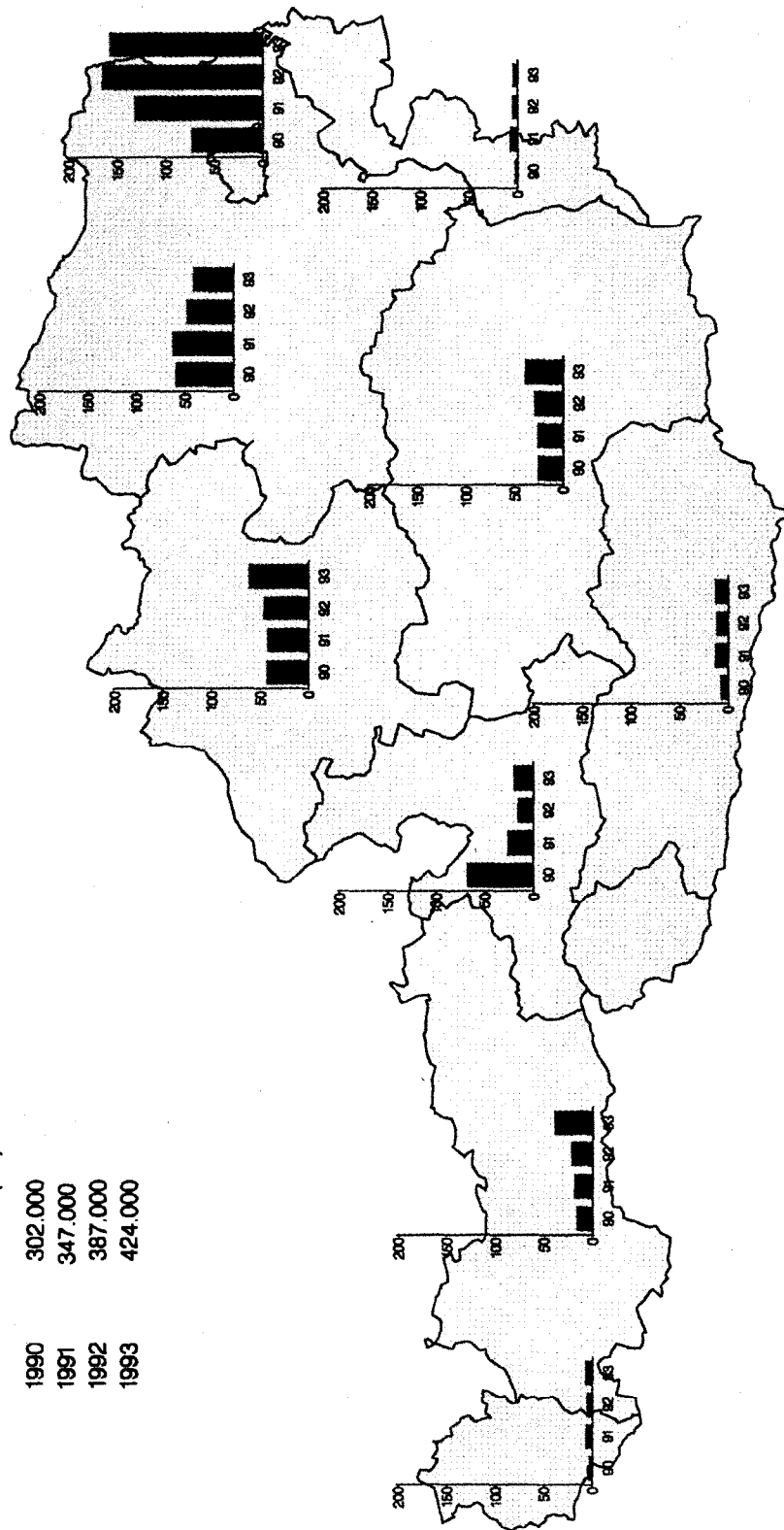
SN	TEXT	BAWP	BAWP
		1992 (1)	1995 (2)
11	**NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE*****	432390	383315
12	**ABF. PFLANZL.U.TIERISCH.FETTERZEUGN.*****	155286	138065
13	**ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG U.SCHLACHTUNG*****	690001	370003
14	**HÄUTE UND LEDERABFÄLLE*****	127120	127125
17	**HOLZABFÄLLE*****	1349945	3711771
18	**ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	1333101	1591136
19	**AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PROD.*****	75440	75341
31	**ABF.MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	26057170	24350044
35	**METALLABFÄLLE*****	495756	506674
39	**AND.ABF.MINERAL.URSPRUNGS*****	2003	2003
51	**OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	112665	91751
52	**ABF.V.SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	147376	21576
53	**ABF.PFLANZENBEH.-, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSM.**	2239	2340
54	**ABF.V.MINERALÖL-, KOHLEVEREDELUNGSPROD.*****	1142103	179900
55	**ABF.ORG.LÖSEM.FARB.LACK.KLEBST.KITTEN*****	48532	71931
57	**KUNSTSTOFF-U.GUMMIABFÄLLE*****	500657	704966
58	**TEXTILABFÄLLE(NATUR-, CHEMIEFASERPROD.)*****	25017	34498
59	**AND.ABF.CHEM.UMWANDL.-SYNTHESEPROD.*****	5579	5805
71	**RADIOAKTIVE ABFÄLLE*****	100	.
91	**FESTE SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	4783050	4472000
94	**ABF.WASSERAUFBER.ABWASSERBEH.GEWÄSSERN.***	6619165	2267996
95	**FLÜSS.ABF.A.ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN*****	.	600
97	**ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH*****	14320	2500
99	**SONST.SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	10	.
		=====	=====
		44119025	39111340

Primärabfallmassen 1990 – 1993

(Angaben in 1.000 t)

Gesamtmassen (t/a)

1990	302.000
1991	347.000
1992	387.000
1993	424.000



4.4 Auswertungen von Begleitscheindaten

Für die Beschreibung des abfallwirtschaftlichen Geschehens ist eine reine Summenbildung von Meldungen aus dem Abfalldatenverbund nicht ausreichend. Deshalb wird in der folgenden Tabelle ein Vergleich der im Abfalldatenverbund für das Jahr 1992 gemeldeten Massen bezogen auf die ehemalige Verordnung zur Bestimmung überwachungsbedürftiger Sonderabfälle (BGBl 1984/52), auf die aktuelle Verordnung zur Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49) sowie auf alle dem Abfalldatenverbund gemeldeten Massen, zusätzlich unterschieden nach Primär- und Sekundärabfall dargestellt.

Einstufungs - merkmale	Primärabfall 1992	Sekundärabfall 1992	Gesamt 1992
Verordnung zur Bestimmung überwachungsbedürftiger Sonderabfälle (BGBl 1984/52) entspricht der Einstufung im Sonderabfallbeseitigungskonzept 1989 (SABK 1989)	221.000	26.000	247.000
Verordnung zur Festsetzung gefährlicher Abfälle (BGBl 1991/49) entspricht der Einstufung im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 und 1995	387.000	29.500	416.500
alle dem Abfalldatenverbund gemeldeten Massen (siehe UBA-BE-011 von 11/1994)	408.500	31.800	440.300

Erläuterungen:

"Primärabfälle" sind Abfälle, die von Abfallbesitzern mit Erzeugernummer übergeben wurden, wobei fallweise gemeldete innerbetrieblich behandelte Massen keine Berücksichtigung fanden.

"Sekundärabfälle" sind Abfälle die von Abfallbesitzern mit Behandler Nummer übergeben wurden. Sie stellen Reststoffe aus der Behandlung von Primärabfällen dar, sofern sie noch gefährlicher Abfall sind.

Als "Gesamt" wird die Summe aus Primär- und Sekundärabfällen bezeichnet.

Die nachstehende Auswertung aus dem Abfalldatenverbund zeigt im Detail das Primärabfallaufkommen für die Jahre 1992 und 1993. Den Arbeiten zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan wurden Auswertungen für das Jahr 1992 (Datenstand 6.6.1994) zugrunde gelegt. Um die Aktualität der vorliegenden Arbeit zu gewährleisten, wurde knapp vor Berichtslegung eine Auswertung für das Bezugsjahr 1993 (Datenstand 26.1.1995) durchgeführt und der Auswertung für 1992 gegenüber gestellt. Von Auswertungen für das Jahr 1994 wurde aufgrund noch nicht vollständiger Dateneingaben Abstand genommen.

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-21	11421	Spül-, Waschwasser mit schäd. Verunreinigungen	5	.	5	7	0	7
-22	12102	verdorbene Pflanzenöle	0	.	0	0	0	0
122	12302	Fette (z.B. Fritieröle)	6512	35	6553	7918	35	7952
122	12303	Ziehmittelrückstände	0	.	0	16	0	16
122	12304	Fettsäurerückstände	463	3	463	190	3	193
122	12501	Fettsäureeinhalt	7032	0	7040	6352	0	6352
122	12503	Öl-, Fett- und Wachsemissionen	122	6	122	52	6	57
221	13401	Versuchstiere	0	.	0	0	0	0
222	13705	Mist, infektiös	0	.	0	0	0	0
222	13706	Kot, infektiös	0	.	0	0	0	0
222	13707	Gülle, infektiös	0	.	0	0	0	0
-22	17208	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) salzimpregniert	0	.	0	2	0	2
-22	17211	Sägemehl, -späne d.org.Chemikalien verunrein.	0	.	0	2	0	2
-22	17212	Sägemehl, -späne d.anorg.Chemikalien verunr.	0	.	0	0	0	0
-22	17213	Holzemb.-abf.-wolle d.org.Chemikalien verunr.	34	.	34	14	0	14
-22	17214	Holzemb.-abf.-wolle d.anorg.Chemikalien veru	0	.	0	8	0	8
122	18709	Papierfilter, Ölgetränk	4	.	4	1	0	1
-22	18710	Pap.filter m.schäd. Verunreinigung.organisch	10	.	10	14	0	14
-22	18711	Pap.filter m.schäd. Verunreinig. anorganisch	0	.	0	0	0	0
-22	18712	Zellstofftücher m.schäd. Verunrein.organisch	3	.	3	7	0	7
-22	18713	Zellstofftücher m.schäd. Verunr. anorganisch	66	.	66	0	0	0
-22	18714	Verpackmaterial m.schäd. Verunrein.organisch	7	.	7	8	0	8
-22	18715	Verpackmaterial m.schäd. Verunr. anorganisch	1	.	1	4	0	4
-22	31108	Ofenausbr.a.metallurg.Proz.m.schäd. Beimeng.	0	.	0	0	0	0
-22	31109	Ofenausbr.a.nichtmetallu.Proz.m.schäd. Beim.	0	.	0	0	0	0
22-	31110	Ofenausbr.a.met.u.nichtmet.Proz.m.schäd. Beim.	24	.	24	2	0	2
-22	31204	Bleikrätze	33	.	33	0	0	0
-22	31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	0	.	0	562	0	562
-22	31206	Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	0	.	0	0	0	0
-22	31207	Schlacken aus Schmelzelektrolysen	0	.	0	0	0	0
-22	31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig	2082	.	2082	12012	0	12012
-22	31212	Salzschlacke, magnesiumhaltig	0	.	0	0	0	0
-21	31214	Bleiaschen	15	.	15	133	0	133
222	31223	Stäube,Asche,Krätzen a.sonst.Schmelzprozessen	50	.	50	4208	0	4208
122	31308	Schlacken,Aschen a. Abfallverbrennungsanlagen	108361	.	108371	111226	0	111226
122	31309	Flugaschen u.-stäube a.Abfallverbrennungsanl.	4583	.	4583	5362	0	5362
22-	31310	Schlacken, Aschen aus SAV	31632	.	32234	21378	0	21378
22-	31311	Flugaschen, -stäube aus SAV	171	.	171	14344	0	14344
-22	31312	fest.salzh.Rückst.Rauchgasr.v.Abf.verbr.anl.	1306	.	1306	1141	0	1141
-22	31314	fest.salzh.Rückst.f.konv.Brennst.(o.REA-Gipse)	0	.	0	0	0	0
-22	31316	Schlacken u. Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	39	.	39	40	0	40
222	31423	ölverunreinigte Böden	31951	239	32165	41717	239	41956
-22	31424	sonstige verunreinigte Böden	1114	76	1114	2514	76	2590
122	31433	Glas,Keramik m.prod.spez.Beim.(Lampen)	33	0	33	215	0	215
22-	31434	verbr.Filter-,Aufsaugm.m.überw.Sonderabfall	207	.	207	288	0	288
-22	31435	verbrauchte Filter-,Aufsaugm.m.schäd. Beim.	117	.	117	165	0	165
222	31437	Asbestabfälle, Asbeststäube	451	1	452	373	1	374
-22	31440	Strahlmittelrückstände m.schädlichen Beim.	3	.	3	16	0	16

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	31441	chemisch verunreinigter Bauschutt	784	.	784	58	0	58
-22	31445	Gipsabfälle mit schädlichen Beimengungen	1	.	1	0	0	0
-22	31446	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. organisch	2	.	2	1	0	1
-21	31447	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. anorg.	0	.	0	3	0	3
-22	31620	Gipsschlamm m. prod. spez. schädli. Beimengungen	0	.	0	0	0	0
-22	31621	Kalkschlamm m. prod. spez. schädli. Beimengungen	11	.	11	12	0	12
-22	31628	Härtereisenschlamm a. cyanidhaltigen Härtebädern	7	.	7	20	0	20
-22	31629	Härt. Schl. a. nitrath. bzw. nitrith. Härtebädern	9	.	9	10	0	10
-22	31630	Bariumcarbonatschlamm	0	.	0	0	0	0
-22	31632	Bariumsulfatschl. Chlor-Akali-Elektrol. Hg-halt	0	.	0	0	0	0
-22	31633	Glasschleifschl. m. prod. spez. schädli. Beimeng.	17	.	17	11	0	11
122	31636	Bohrschlamm, verunreinigt	0	.	0	9	0	9
-22	31639	sonst. Schl. aus Fäll-u. Löseproz. m. schädli. Beim.	826	.	1102	58	0	58
-22	31660	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	1	.	1	0	0	0
122	35103	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle (Altautos)	121	2	121	11417	2	11419
-22	35106	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse m. Rest	94	200	94	867	200	1067
-22	35107	KFZ-Katalysatoren	0	.	0	5	0	5
121	35302	Blei	1404	.	1404	1799	0	1799
-22	35307	Berylliumspäne	0	.	0	0	0	0
222	35321	sonstige NE-metallhaltige Stäube	66	19	92	1434	19	1453
-22	35322	Bleiakkumulatoren	10239	107	10288	9784	107	9891
222	35323	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	50	.	59	45	0	45
-22	35324	Knopfzellen	23	.	23	29	0	29
22-	35325	Trockenbatterien Hg-haltig	346	.	364	169	0	169
222	35326	Hg, Hg-rückstände, Hg-dampflampen, Leuchtstoffr.	651	23	694	832	23	855
-22	35327	NE-Metalleballagen u. -behältnisse m. Restinh.	0	.	0	1	0	1
-22	35330	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle	0	.	0	0	0	0
-22	35331	Nickel und nickelhaltige Abfälle	80	.	80	103	0	103
-22	35335	Zink-Kohle-Batterien, gesammelt	666	971	1350	799	971	1771
-22	35336	Alkali-Mangan-Batterien, gesammelt	7	.	7	24	0	24
-21	35503	Bleischlamm	309	.	309	401	0	401
-22	39903	Steinsalzurückstände	0	.	0	0	0	0
-22	39909	sonst. feste Abf. m. prod. spez. schädli. Beimeng.	1	.	1	0	0	0
UUU	511	GALVANIKSCHLÄMME-----	0	.	0	0	0	0
222	51101	cyanidhaltiger Galvanikschlamm	339	133	458	230	133	363
222	51102	chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	102	36	140	75	36	111
122	51103	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	1386	313	1717	919	313	1232
122	51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm	912	393	1450	724	393	1117
122	51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm	513	175	545	400	175	575
222	51106	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	97	19	167	32	19	51
122	51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm	186	260	233	284	260	544
122	51108	kobalthaltiger Galvanikschlamm	1	5	1	5	5	10
122	51110	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	0	.	0	0	0	0
-22	51112	sonstige Galvanikschlämme	287	174	287	191	174	365
-22	51504	Imprägniersalzabfälle	5	.	5	1	0	1
222	51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe	0	.	0	0	0	0
122	51509	Salmiak (Ammonchlorid)	1	.	1	1	0	1
222	51511	Salzbadabfälle	235	.	235	169	0	169

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = RAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	51512	Ammoniumfluorid	53	.	53	3	0	3
222	51513	Arsenkalk	0	10	0	151	10	161
222	51514	Arsentrisulfid	0	.	0	0	0	0
222	51516	Brüniersalze	16	.	16	24	0	24
122	51517	Natriumsulfat (Glaubersalz)	0	.	0	0	0	0
122	51518	Natriumbromid	0	.	0	0	0	0
121	51521	Bleisulfat	79	.	79	19	0	19
222	51524	Bleisalze	5	.	5	6	0	6
222	51525	Bariumsalze	1	.	1	0	0	0
122	51530	Kupferchlorid	31	.	31	27	0	27
222	51533	Härtesalz, cyanidhaltig	4	0	4	3	0	3
222	51534	Härtesalz, nitrat-, nitrithaltig u.a.	5	.	5	3	0	3
-22	51539	sonstige Arsenverbindungen	2	.	2	0	0	0
-22	51540	sonstige Salze, leicht löslich	8	3	8	7	3	10
-22	51543	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen	0	.	0	0	0	0
222	51550	Cu-Salz, wasserlöslich (außer: Cu-chlorid)	3	.	4	1	0	1
222	52101	Akku-Säuren	197	.	197	212	0	212
-22	52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch	4087	.	4103	2728	0	2728
-22	52103	Säuren u.-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionen.)	350	11	350	216	11	227
222	52105	Chromschwefelsäure	113	.	113	73	0	73
-22	52201	organische Säuren u.-gemische, halogeniert	3	.	3	2	0	2
-22	52202	organische Säuren u.-gemische, nicht halogen.	4	.	4	4	0	4
222	52404	Laugen,-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionena.)	3565	27	3587	5984	27	6011
222	52707	Fixierbäder	51	.	53	68	0	68
222	52711	Bäder, sulfidhaltig	3	.	3	2	0	2
222	52712	Konzentrate, chrom(VI)haltig	126	.	126	142	0	142
222	52713	Konzentrate, cyanidhaltig	124	.	124	44	0	44
-22	52714	Spül-,Waschwasser, cyanidhaltig	34	.	34	145	0	145
-22	52715	Bleichbäder	0	.	0	0	0	0
222	52716	Konzentrate,metallsalz.(Nitratl.,Entroster)	388	3	389	466	3	469
-22	52718	Bleichereiblaue, chlorhaltig	0	.	0	0	0	0
-22	52722	Spül-,Waschwasser, metallsalzhaltig	70	.	70	107	0	107
222	52723	Entwicklerbäder	2761	59	2840	3309	59	3367
-22	52724	Kühlmittelösungen	5	.	5	28	0	28
-22	52725	sonstige wäßrige Konzentrate	84	.	225	282	0	282
222	52740	Kupfersalzlösung	18	.	18	33	0	33
222	53103	Altbest.v.Pflanz.beh.-u.Schädl.bekämpfungsm.	88	.	95	85	0	85
222	53104	Prod.abf.Pflanz.beh.,Schädl.bekämpfungsmittel	688	.	688	589	0	589
121	53301	überlagerte Körperpflegemittel	1	.	1	1	0	1
-21	53501	Arzneimittel nicht wassergef.ohne Zytostatika	691	12	740	667	12	680
-22	53502	Produktionsabfälle der Arzneimittelerzeugung	418	.	418	148	0	148
-22	53507	Desinfektionsmittel	20	.	20	7	0	7
-22	53510	Arzneim.wassergef.schwermetallh.(Pb,Cd,Zn,Hg)	19	.	19	36	0	36
222	54101	Öle, säurehaltig	30	.	30	51	0	51
222	54102	Altöle	36161	12316	52667	35532	12316	47849
-22	54103	Motor- und Getriebeöle	31	.	31	27	0	27
-22	54104	Kraftstoffe (z.B.Benzine) unter 55 Grad C	247	.	247	207	0	207
-22	54106	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenfrei	795	0	812	630	0	630

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	54107	Trafoöle, Wärmeträgeröle, halogenhaltig	322	.	341	54	0	54
-22	54108	Heizöle, Kraftstoffe (Dieselöle) über 55 Grad C	386	.	386	589	0	589
222	54109	Bohr-, Schleif- und Schneidöle	116	.	116	76	0	76
-22	54110	PCB-haltige u. PCT-h. elektr. Betriebsmittel	76	4	77	305	4	309
-22	54111	sonstige PCB-haltige u. PCT-haltige Abfälle	3	.	3	1	0	1
-22	54116	Maschinenöle	1	.	1	4	0	4
-22	54117	Turbinenöle	0	.	0	0	0	0
-22	54118	Hydrauliköle, halogenfrei	7	.	7	18	0	18
-22	54119	Hydrauliköle, halogenhaltig	1	.	1	0	0	0
-22	54120	Bremsflüssigkeit	73	1	73	119	1	120
-22	54121	Spezial-Industriegetriebeöl	0	.	0	0	0	0
-22	54201	Ölgatsch	302	.	302	250	0	250
122	54202	Fette	297	.	297	160	0	160
122	54204	Fettsäurerückstände	3	.	3	3	0	3
122	54206	Metallseifen	16	.	16	11	0	11
121	54207	Wachse	8	.	8	6	0	6
222	54401	synthetische Kühl- und Schmiermittel	293	.	293	310	0	310
222	54402	Bohr-, Schleifemulsionen, Emulsionsgemische	12088	110	12308	10025	110	10135
222	54408	sonstige Öl-Wassergemische	16223	485	16405	16137	485	16622
122	54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert	1	.	1	0	0	0
122	54503	rohölhaltiger Schlamm	0	.	0	0	0	0
222	54504	rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub, Abbruchm.	1033	.	1033	1094	0	1094
222	54505	sonst. rohölverunrein. Rückstände a. Erdölfrd.	65	.	65	17	0	17
-22	54701	Sandfanginhalte, Öl- oder kaltreinigerhaltig	1492	46	2031	2734	46	2780
222	54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	23157	156	23236	20706	156	20862
222	54703	Schlamm aus Öltrennanlagen	944	22	960	976	22	998
222	54704	Schlamm aus der Tankreinigung	3343	47	3347	2819	47	2866
222	54706	Paraffinölschlamm	56	.	56	33	0	33
222	54710	Schleifschlamm, ölhaltig	2120	49	2168	1671	49	1720
-22	54715	Schlamm a. Behälterreinigung (Fässer, Container)	128	.	128	152	0	152
222	54801	Bleicherde, mineralölhaltig	112	.	112	84	0	84
222	54802	Säureharz und Säureteer	621	.	621	117	0	117
22-	54803	Schlämme aus Mineralölraffination	10	.	10	0	0	0
122	54806	Säureharz-, Aufbereitungsrückstände	1	.	1	0	0	0
222	54807	Abfallaure, mineralölhaltig	0	.	0	0	0	0
-22	54810	phenolhaltiger Schlamm	6	1	6	2	1	3
222	54903	mercaptanhaltiger Schlamm	84	.	84	0	0	0
222	54904	feste Anthracenrückstände	0	.	0	5	0	5
-22	54905	feste phenolhaltige Rückstände	756	.	756	29	0	29
-22	54907	Teerrückstände	38	.	38	437	0	437
-22	54913	Destillationsrückstände aus d. Teerproduktion	1	.	1	21	0	21
-22	54915	Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	6	.	6	8	0	8
222	54918	Phenolwasser	300	.	306	76	0	76
222	54923	cyanidhaltiger Schlamm	6	.	6	4	0	4
222	54926	gebrauchte Ölbindematerialien	1095	.	1305	885	0	885
122	54927	ölverunreinigte Putzleppen	1139	0	1143	931	0	931
222	54928	gebrauchte Öl- und Luftfilter	8686	589	11584	8665	589	9254

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes

Begleitscheinwertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)

Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
22	54929	gebrauchte Ölgebinde	103	.	103	153	0	153
22	54930	festes ölverschmutzte Betriebsmittel	4293	1127	4816	3080	1127	4207
22	54932	Kältemittel auf Mineralölbasis	5	.	5	2	0	2
22	55201	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)	0	.	0	0	0	0
22	55202	Chlorbenzole	0	.	0	19	0	19
22	55203	Trichlormethan (Chloroform)	2	.	2	1	0	1
122	55205	FCKW-hältige Kälte-, Treib- und Lösemittel	3602	446	3701	3578	446	4024
222	55206	Dichlormethan (Methylenchlorid)	188	0	203	209	0	209
222	55207	Chlorphenole	1	.	1	0	0	0
222	55208	anchlorierte Paraffine	2	.	2	1	0	1
222	55209	Tetrachlorethan (Perchloroethylen, Per)	308	11	346	355	11	366
22	55210	Weichmacher, halogenfrei	22	.	22	25	0	25
222	55211	Tetrachlormethan(Tetrachlorkohlenstoff,Tetra)	5	.	5	0	0	0
22	55212	1,1,1-Trichlorethan	256	7	362	114	7	121
222	55213	Trichlorethan (Trichlorethylen, Tri)	120	.	139	95	0	95
222	55214	Kaltreiniger, halogenhaltig	20	.	20	6	0	6
222	55220	Lösemittelgemische, halogenhaltig	1959	234	2879	1361	234	1594
22	55223	sonstige halogenierte Lösemittel	5	.	5	3	0	3
22	55224	Lösem.H2O-Gemische m.halogениerten Lösemittel	86	.	86	140	0	140
222	55301	Aceton	147	.	147	100	0	100
222	55302	Ethylacetat	1	.	1	5	0	5
222	55303	Ethylenglykol	25	.	25	11	0	11
222	55304	Ethylglykol	29	.	29	4	0	4
222	55305	Ethylphenol	8	.	8	4	0	4
222	55306	Benzol	2	.	2	0	0	0
222	55307	Butylacetat	11	.	11	3	0	3
222	55308	Cyclohexanon	1	.	1	0	0	0
222	55309	Decahydronaphthalin (Dekalin)	0	.	0	0	0	0
222	55310	Diethylether	0	.	0	0	0	0
222	55311	Dimethylformamid	1	.	1	0	0	0
222	55312	Dimethylsulfid	0	.	0	0	0	0
222	55313	Dimethylsulfoxid	0	.	0	0	0	0
222	55314	Dioxan	0	.	0	0	0	0
222	55315	Methanol	6	.	6	6	0	6
222	55316	Methylacetat	0	.	0	1	0	1
222	55317	Methylethylketon	30	.	30	23	0	23
222	55318	Methylisobutylketon	0	.	0	0	0	0
222	55320	Pyridin	0	.	0	0	0	0
222	55321	Schwefelkohlenstoff	0	.	0	0	0	0
222	55322	Tetrahydrofuran	0	.	0	1	0	1
222	55323	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)	0	.	0	1	0	1
222	55324	Terpentinöl	3	.	3	7	0	7
222	55325	Toluol	23	.	23	8	0	8
222	55326	Waschbenzin, Petrolether, Ligroin, Festbenzin	106	1	106	92	1	94
222	55327	Xylol	21	.	21	15	0	15
122	55351	Ethanol	22	.	22	80	0	80
222	55352	aliphatische Amine	36	.	36	66	0	66
222	55353	aromatische Amine	1	.	1	8	0	8

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
222	55354	Butanol	0	.	0	1	0	1
122	55355	Glycerin	3	.	3	1	0	1
222	55356	Glykolether	30	.	30	22	0	22
122	55357	Kaltreiniger, halogenfrei	50	.	50	44	0	44
222	55358	Kresole	8	.	8	0	0	0
222	55359	Nitroverdünnungen (Farb- und Lackverdünnungen)	653	1	653	637	1	638
222	55360	Petroleum	80	.	80	112	0	112
222	55361	Polyetheralkohole	10	.	10	9	0	9
122	55362	Propanol	22	.	22	7	0	7
-22	55370	Lösem.gem.o.hal.org.Bestand.(Frostschutzm.)	5390	538	6203	8548	538	9086
-21	55371	Kältemittel o.halogenierte organ.Bestandteile	0	.	0	0	0	0
-22	55373	sonstige nicht halogenierte organ. Lösemittel	0	.	0	2	0	2
-22	55374	Lösem.H2O-Gemische o.halogenierte Lösemittel	117	.	117	251	0	251
222	55401	lösem.Schlamm mit halog.org.Bestandteilen	818	10	818	764	10	774
222	55402	lösem.Schlamm ohne halog.org. Bestandteilen	995	.	1012	818	0	818
-22	55403	lösem.Betriebsm.mit halog.org.Bestandteilen	5	.	5	17	0	17
-22	55404	lösem.Betriebsm.ohne hal. organ.Bestandteilen	27	.	27	28	0	28
-22	55502	Altlake, Altfarben, wenn lösem.-schwermet.hal	5036	181	6348	4629	181	4809
222	55503	Lack- und Farbschlamm	7408	386	8239	5835	386	6220
222	55507	Farbstoffrückstände, wenn lösem.-schwermet.hal	710	156	959	682	156	838
222	55508	Anstrichmittel, sof.lösem-o.schwermetallhaltig	581	0	581	328	0	328
122	55509	Druckfarbenreste, Kopiertoner	181	6	196	257	6	263
121	55510	sonstige farb-, lack-, anstrichhaltige Abfälle	2265	174	2468	2483	174	2657
222	55904	Harzöl	4	.	4	1	0	1
-22	55905	Leim-, Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet	276	.	300	276	0	276
-22	55907	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	19	.	19	10	0	10
121	57124	Ionenaustauscherharze	11	.	11	21	0	21
-22	57125	Ionenaustauscherharze, m.anw.spez.schädl.Beim.	0	.	0	1	0	1
-22	57127	Kunststoffemball., -behältn.m.schädl.Restinh.	24	.	24	105	0	105
-22	57201	Weichmacher m.halog.org.anischen Bestandteilen	148	.	50	18	0	18
122	57202	Fabrikationsrückstände-Kunststoffherstellung	50	.	148	134	0	134
-22	57305	Kunststoffschlamm, lösem.m.hal.org.Bestand.	83	4	83	115	4	119
-22	57306	Kunststoffschlamm, lösem.o.hal.org.Bestand.	199	.	199	61	0	61
-22	57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig	0	.	0	0	0	0
22-	58119	Filtertücher, -säcke, chemisch verunreinigt	59	.	69	61	0	61
-22	58201	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen org.	164	.	164	171	0	171
-22	58202	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen.anorg	23	.	23	35	0	35
-22	58203	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.org.	0	.	0	1	0	1
-22	58204	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.anorg.	1	.	1	0	0	0
-22	58205	Polierwolle, -filze, m.anw.spez.schädl.Beim.	0	4	0	3	4	7
222	59101	pyrotechnische Abfälle	0	.	0	0	0	0
222	59102	Sprengstoff- und Munitionsabfälle	1	.	1	0	0	0
222	59103	mehrfach nitrierte organische Chemikalien	0	.	0	0	0	0
222	59305	Laborabfälle und Chemikalienreste	3528	0	3538	1776	0	1776
222	59404	Sulfosäuren, Sulfosäuren	21	.	21	3	0	3
222	59405	Reinigungs-Spezialwaschmittelabfälle	372	.	372	331	0	331
222	59507	Katalysatoren und Kontaktmassen	8	.	8	38	0	38
222	59803	Druckgaspack. (Sprayd)>45% brennbaren Inhalten	122	.	137	163	4	167

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	59804	Druckgaspack. (Sprayd) <45% brennbaren Inhalten	27	.	27	59	0	59
222	59901	polychlorierte Biphenyle, Terphenyle (PCB, PCT)	16	.	16	9	0	9
-22	59904	organische Peroxide	0	.	0	0	0	0
-22	94702	Rückstände aus der Kanalreinigung	107	.	107	168	0	168
-22	95301	Sickerwasser aus Abfalldeponien	67	.	67	480	0	480
-22	95403	Rückstände aus rauchgasseitigen Kesselrein.	0	.	0	0	0	0
-22	97101	Abf.d.medizinischen Bereiches, zB.infekt.Abfälle	2543	5	2557	2330	5	2335
-21	97103	Körperteile und Organabfälle	0	.	0	0	0	0
			===== 386717	===== 20436	===== 416199	===== 424238	===== 20436	===== 444673

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
111	ABFÄLLE AUS NAHRUNGSMITTELPRODUKTION-----	.	.	5	7	0	7
114	ABFÄLLE AUS GENUSSMITTELPRODUKTION-----	5	.	5	.	0	5
117	ABFÄLLE AUS FUTTERMITTELPRODUKTION-----	.	.	.	.	.	.
121	ABFÄLLE A. PROD. PFLANZL. U. TIERISCHER ÖLE-----	0	.	0	0	0	0
123	ABF. A. PROD. PFLANZL. U. TIER. FETTE U. WACHSE-----	6975	38	7016	8124	38	8161
125	EMULS. U. GEM. MIT PFLANZ. U. TIER. FETTPROD.-----	7154	6	7162	6404	6	6410
126	PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN-----	.	.	.	.	.	.
127	SCHLÄMME A. PROD. PFLANZ. U. TIER. FETTE-----	.	.	.	.	.	.
129	RAFF. RÜCKST. A. VERARB. PFLANZL. U. TIER. FETTE-----	.	.	.	.	.	.
131	SCHLACHTABFÄLLE-----	.	.	.	.	.	.
134	TIERKÖRPERABFÄLLE-----	0	.	0	0	0	0
137	TIERISCHE FÄKALIEN-----	0	.	0	0	0	0
141	ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLE-----	.	.	.	.	.	.
144	ABFÄLLE AUS GERBEREIE-----	.	.	.	.	.	.
147	LEDERABFÄLLE-----	.	.	.	.	.	.
171	HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG-----	.	.	.	.	.	.
172	HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG-----	34	.	34	26	0	26
181	ABFÄLLE AUS DER ZELLENSTOFFHERSTELLUNG-----	.	.	.	.	.	.
184	ABFÄLLE AUS DER ZELULOSEVERARBEITUNG-----	.	.	.	.	.	.
187	PAPIER- UND PAPPERABFÄLLE-----	91	.	91	34	0	34
199	AND. ABF. A. VERARB. TIER. U. PFLANZL. PRODUKTE-----	.	.	.	.	.	.
311	OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN-UND GIESSEREISCHUTT-----	24	.	24	2	0	2
312	METALLURG. SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE-----	2180	.	2180	16915	0	16915
313	ASCH. SCHLACKEN, STÄUBE AUS DER VERBRENNUNG-----	146092	.	146704	153491	0	153491
314	SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE-----	34663	316	34878	45350	316	45666
316	MINERALISCHE SCHLÄMME-----	871	.	1147	120	0	120
351	EISEN- UND STAHLABFÄLLE-----	215	202	215	12289	202	12491
353	NE-METALLABFÄLLE-----	13532	1120	14361	15019	1120	16140
355	METALLSCHLÄMME-----	309	.	309	401	0	401
399	ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS-----	1	.	1	0	0	0
511	GALVANIKSCHLÄMME-----	3823	1508	4998	2860	1508	4368
513	SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE-----	.	.	.	.	.	.
515	SAUZABFÄLLE-----	448	13	449	415	13	428
521	SÄUREN, ANORGANISCH-----	4747	11	4763	3229	11	3240
522	SÄUREN, ORGANISCH-----	7	.	7	6	0	6
524	LAUGEN-----	3565	27	3587	5984	27	6011
527	KONZENTRATE-----	3664	62	3887	4626	62	4687
531	PFLANZENBEH. U. SCHÄDL. BEKÄMPFUNGSMITTELABFÄLLE-----	776	.	783	674	0	674
533	ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE MITTELN-----	1	.	1	1	0	1
535	ABFÄLLE VON ARZNEIMITTELERZEUGNISSEN-----	1148	12	1197	858	12	871
541	ABFÄLLE V. MINERALÖLEN U. SYNTH. ÖLEN-----	38249	12321	54792	37613	12321	49935
542	ABFÄLLE VON FETTEN U. WACHSEN A. MINERALÖL-----	626	.	626	430	0	430
544	EMULSIONEN U. GEMISCHE V. MINERALÖLPROD.-----	28604	595	29006	26472	595	27067
545	RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG-----	1099	.	1116	1111	0	1111
547	MINERALÖLSCHLÄMME-----	31240	320	31926	29091	320	29411
548	RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIE-----	750	1	750	203	1	204
549	ABF. V. MINERALÖLPROD. ÖLVERARB. KOHLEVERED.-----	16513	1716	20163	14296	1716	16012
552	A. V. HALOGENH. ORG. LÖSEM., -GEM. (O. PCB, PCT)-----	6576	698	7773	5907	698	6604

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheineinschätzung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
553	A. V. HALOGENF. ORG. LÖSEM. U. -GEMISCHEN----	6836	540	7649	10069	540	10610
554	LÖSEMITTELH. SCHLÄMME, WÄSR. GEMISCHTE----	1845	10	1862	1627	10	1637
555	A. V. FARBMITTELN U. ANSTRICHMITTELN----	16181	903	18791	14214	903	15115
559	A. V. KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGE. HARZEN----	299	.	323	287	0	287
571	AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE----	35	.	35	127	0	127
572	A. V. NICHT AUSGEH. KUNSTSTOFFA. - FORMM. - KOMP.----	198	.	198	152	0	152
573	KUNSTSTOFFSCHLÄMME U. -EMULSIONEN----	282	4	282	176	4	180
575	FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHL. ALTREIFEN)----	.	.	.	.	.	.
577	GUMMISCHLÄMME UND GUMMIEMULSIONEN----	0	.	0	0	0	0
578	SHREDDERÜCKSTÄNDE----	.	.	.	.	.	.
581	TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME----	59	.	69	61	0	61
582	TEXTILLEN, VERUNREINIGT----	188	4	188	210	4	214
591	ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN----	1	0	1	0	0	0
593	LABORABFÄLLE U. CHEMIKALIENRESTE----	3528	0	3538	1776	0	1776
594	DETERGENTIEN-U. WASCHMITTELABFÄLLE----	393	.	393	334	0	334
595	KATALYSATOREN----	8	.	8	38	0	38
598	ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN----	149	4	164	222	4	226
599	SON. A. A. UMWANDLUNGS-U. SYNTHESERESTEN----	16	.	16	9	0	9
711	RADIOAKTIVE ABFÄLLE----	.	.	.	.	.	.
911	HAUSMÜLL----	.	.	.	.	.	.
912	HAUSMÜLLÄHNLICHE GWERBEABFÄLLE----	.	.	.	.	.	.
914	SPERRMÜLL----	.	.	.	.	.	.
915	STRASSENKEHRICHT----	.	.	.	.	.	.
916	MARKTABFÄLLE----	.	.	.	.	.	.
917	GRÜNABFÄLLE----	.	.	.	.	.	.
941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG----	.	.	.	.	.	.
943	NICHTSTAB. SCHLÄMME A. MECH. - BIOL. ABWASSERBEH.----	.	.	.	.	.	.
945	STAB. SCHLÄMME A. MECH. - BIOL. ABWASSERBEH.----	.	.	.	.	.	.
947	RÜCKST. A. D. KANALIS. U. ABWASSERBEHANDLUNG----	107	.	107	168	0	168
948	SCHLÄMME A. ABWASSERBEHANDLUNG----	.	.	.	.	.	.
949	ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG----	.	.	.	.	.	.
951	FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN----	.	.	.	.	.	.
953	DEPONIESICKERWASSER----	67	.	67	480	0	480
954	FLÜSS. ABF. A. D. THERM. ABFALLBEHANDLUNG----	0	.	0	0	0	0
971	ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH----	2543	5	2557	2330	5	2335
991	SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE ÄHNL. GWERBEABF.----	.	.	.	.	.	.
		===== 386717	===== 20436	===== 416199	===== 424238	===== 20436	===== 444673

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Begleitscheinauswertung für das Bezugsjahr 1992 und 1993 aus dem Abfalldatenverbund (Datenstand 6.6.1994)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
11	**NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE*****	5	.	5	7	0	7
12	**ABF. PFLANZL.U.TIERISCH.FETTERZEUGN.*****	14129	44	14178	14528	44	14571
13	**ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG U.SCHLACHTUNG*****	0	.	0	0	0	0
14	**HÄUTE UND LEDERABFÄLLE*****	.	.	.	.	.	.
17	**HOLZABFÄLLE*****	34	.	34	26	0	26
18	**ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	91	.	91	34	0	34
19	**AND.ABF.A.VERARB.TIER.U.PFLANZL.PROD.*****	.	.	.	.	.	.
31	**ABF.MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	183830	316	184933	215878	316	216194
35	**METALLABFÄLLE*****	14056	1322	14885	27709	1322	29032
39	**AND.ABF.MINERAL.URSPRUNGS*****	1	.	1	0	0	0
51	**OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	4271	1521	5447	3275	1521	4796
52	**ABF.V.SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	11983	100	12244	13845	100	13944
53	**ABF.PFLANZENBEH.-, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSM.***	1925	12	1981	1533	12	1546
54	**ABF.V.MINERALÖL-, KOHLERVEREDELUNGSPROD.*****	117081	14953	138379	109216	14953	124170
55	**ABF.ORG.LÖSEM.FARB.LACK.KLEBST.KITTEN*****	31737	2151	36398	32104	2151	34253
57	**KUNSTSTOFF-U.GUMMIABFÄLLE*****	515	4	515	455	4	459
58	**TEXTILABFÄLLE (NATUR-, CHEMIEFASERPROD.)*****	247	4	257	271	4	275
59	**AND.ABF.CHEM.UMWANDL.-SYNTHESEPROD.*****	4095	4	4120	2379	4	2383
71	**RADIOAKTIVE ABFÄLLE*****	.	.	.	.	.	.
91	**FESTE SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	.	.	.	.	.	.
94	**ABF.WASSERAUFBER.ABWASSERBEH.GEWÄSSERN.*****	107	.	107	168	0	168
95	**FLÜSS.ABF.A.ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN*****	67	.	67	480	0	480
97	**ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH*****	2543	5	2557	2330	5	2335
99	**SONST.SIEDLUNGSABF.U.ÄHNL.GEWERBEABF.*****	.	.	.	.	.	.
		386717	20436	416199	424238	20436	444673

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-21	11421	Spül-, Waschwasser mit schädli. Verunreinigungen	5	.	5	7	0	7
-22	12102	verdorbene Pflanzenöle	0	.	0	0	0	0
122	12302	Fette (z.B. Fritieröle)	6512	36	6553	8105	36	8141
122	12303	Zielmittelerückstände	0	.	0	16	0	16
122	12304	Fettsäurerückstände	463	3	463	218	3	221
122	12501	Fettabscheiderinhalte	7032	1	7040	8213	1	8214
122	12503	Öl-, Fett- und Wachsemlulsionen	122	6	122	52	6	57
221	13401	Versuchstiere	0	.	0	0	0	0
222	13705	Mist, infektiös	0	.	0	0	0	0
222	13706	Kot, infektiös	0	.	0	1	0	1
222	13707	Gülle, infektiös	0	.	0	0	0	0
-22	17208	Holz, (z.B. Pfähle und Masten) salzimprägniert	0	.	0	0	0	0
-22	17211	Sägemehl, -späne d.org.Chemikalien verunrein.	0	.	0	2	0	2
-22	17212	Sägemehl, -späne d.anorg.Chemikalien verunr.	0	.	0	1	0	1
-22	17213	Holzemb.-abf.-wolle d.org.Chemikalien verunr.	34	.	34	14	0	14
-22	17214	Holzemb.-abf.-wolle d.anorg.Chemikalien veru	0	.	0	8	0	8
122	18709	Papierfilter, ölgetränkt	4	.	4	1	0	1
-22	18710	Pap.filter m.schädli.Verunreinigung,organisch	10	.	10	14	0	14
-22	18711	Pap.filter m.schädli.Verunreinig. anorganisch	0	.	0	0	0	0
-22	18712	Zellstofftücher m.schädli.Verunrein.organisch	3	.	3	7	0	7
-22	18713	Zellstofftücher m.schädli.Verunr. anorganisch	66	.	66	0	0	0
-22	18714	Verpackmaterial m.schädli.Verunrein.organisch	7	.	7	8	0	8
-22	18715	Verpackmaterial m.schädli.Verunr. anorganisch	1	.	1	4	0	4
-22	31108	Ofenausbr.a.metallurg.Proz.m.schädli.Beimeng.	0	.	0	0	0	0
-22	31109	Ofenausbr.a.nichtmetallu.Proz.m.schädli.Beim.	0	.	0	0	0	0
-22	31110	Ofenausbr.a.met.u.nichtmet.Proz.m.schädli.Beim.	24	.	24	2	0	2
-22	31204	Bleikrätze	33	.	33	0	0	0
-22	31205	Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	0	.	0	562	0	562
-22	31206	Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	0	.	0	0	0	0
-22	31207	Schlacken aus Schmelzelektrolysen	0	.	0	0	0	0
-22	31211	Salzschlacke, aluminiumhaltig	2082	.	2082	12012	0	12012
-22	31212	Salzschlacke, magnesiumhaltig	0	.	0	0	0	0
-21	31214	Bleiaschen	15	.	15	133	0	133
222	31223	Stäube,Asche,Krätzen a.sonst.Schmelzprozessen	50	.	50	4208	0	4208
122	31308	Schlacken,Aschen a. Abfallverbrennungsanlagen	108361	.	108371	111251	0	111251
122	31309	Flugaschen u.-stäube a.Abfallverbrennungsanl.	4583	.	4583	5362	0	5362
22-	31310	Schlacken, Aschen aus SAV	31632	.	32234	21378	0	21378
22-	31311	Flugaschen, -stäube aus SAV	171	.	171	14344	0	14344
-22	31312	fest.salzh.Rückst.Rauchgasr.v.Abf.verbr.anl.	1306	.	1306	1141	0	1141
-22	31314	fest.salzh.Rück.f.konv.Brennst.(o.REA-Gipse)	0	.	0	0	0	0
-22	31316	Schlacken u. Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen	39	.	39	39	0	39
222	31423	öilverunreinigte Böden	31951	239	32165	47539	239	47778
-22	31424	sonstige verunreinigte Böden	1114	76	1114	2704	76	2780
122	31433	Glas,Keramik m.prod.spez.Beim.(Lampen)	33	0	33	246	0	246
22-	31434	verbr.Filter-,Aufsaugm. m.Überw. Sonderabfall	207	0	207	344	0	344
-22	31435	verbrauchte Filter-,Aufsaugm.m.schädli.Beim.	117	1	117	120	0	120
222	31437	Asbestabfälle, Asbeststäube	451	1	452	454	1	455
-22	31440	Strahlmittelrückstände m.schädlichen Beim.	3	.	3	7	0	7
-22	31441	chemisch verunreinigter Bauschutt	784	.	784	58	0	58

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	31445	Gipsabfälle mit schädlichen Beimengungen	1	.	1	0	0	0
-22	31446	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. organisch	2	.	2	1	0	1
-21	31447	Kiesels. u. Quarzabf. m. prod. spez. Beim. anorg.	0	.	0	3	0	3
-22	31620	Gipsschlamm m. prod. spez. schäd. Beimengungen	0	.	0	0	0	0
-22	31621	Kalkschlamm m. prod. spez. schäd. Beimengungen	11	.	11	12	0	12
-22	31628	Härtereischlamm a. cyanidhaltigen Härtebädern	7	.	7	20	0	20
-22	31629	Härt. Schl. a. nitrath. bzw. nitrit. Härtebädern	9	.	9	10	0	10
-22	31630	Bariumcarbonatschlamm	0	.	0	0	0	0
-22	31632	Bariumsulfatschl. Chlor-Akali-Eletrol. Hg-halt	0	.	0	0	0	0
-22	31633	Glasschleifschl. m. prod. spez. schäd. Beimeng.	17	.	17	11	0	11
122	31636	Bohrschlamm, verunreinigt	0	.	0	9	0	9
-22	31639	sonst. Schl. aus Fäll-u. Löseproz. m. schäd. Beim.	826	23	1102	58	23	81
-22	31660	Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung	1	.	1	0	0	0
122	35103	Sonstige Eisen- und Stahlabfälle (Altautos)	121	2	121	13951	2	13953
-22	35106	Eisenmetalleballagen u. -behältnisse, m. Rest	94	200	94	1072	200	1272
-22	35107	KFZ-Katalysatoren	0	.	0	5	0	5
121	35302	Blei	1404	.	1404	1799	0	1799
-22	35307	Berylliumspäne	0	.	0	0	0	0
222	35321	sonstige NE-metallhaltige Stäube	66	36	92	1434	36	1469
-22	35322	Bleiakkumulatoren	10239	107	10288	9878	107	9985
222	35323	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	50	.	59	52	0	52
-22	35324	Knopfzellen	23	.	23	31	0	31
-22	35325	Trockenbatterien Hg-haltig	346	.	364	180	0	180
222	35326	Hg, Hg-Rückstände, Hg-dampf. Leuchtstoffr.	651	23	694	849	23	872
-22	35327	NE-Metalleballagen u. -behältnisse m. Restinh.	0	.	0	1	0	1
-22	35330	Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle	0	.	0	0	0	0
-22	35331	Nickel und nickelhaltige Abfälle	80	.	80	103	0	103
-22	35335	Zink-Kohle-Batterien, gesammelt	666	1071	1350	880	1071	1952
-22	35336	Alkali-Mangan-Batterien, gesammelt	7	.	7	24	0	24
-21	35503	Bleischlamm	309	.	309	401	0	401
-22	39903	Steinsalzurückstände	0	.	0	0	0	0
-22	39909	sonst. feste Abf. m. prod. spez. schäd. Beimeng.	1	.	1	0	0	0
UUU	511	GALVANIKSCHLÄMME-----	0	.	0	0	0	0
222	51101	cyanidhaltiger Galvanikschlamm	339	133	458	230	133	363
222	51102	chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm	102	36	140	75	36	111
122	51103	chrom(III)haltiger Galvanikschlamm	1386	335	1717	921	335	1256
122	51104	kupferhaltiger Galvanikschlamm	912	460	1450	742	460	1202
122	51105	zinkhaltiger Galvanikschlamm	513	175	545	451	175	627
222	51106	cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	97	19	167	32	19	51
122	51107	nickelhaltiger Galvanikschlamm	186	271	233	284	271	555
122	51108	kobalthaltiger Galvanikschlamm	1	5	1	5	5	10
122	51110	edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	0	.	0	0	0	0
-22	51112	sonstige Galvanikschlämme	287	335	287	201	335	536
222	51504	Imprägniersalzabfälle	5	.	5	1	0	1
222	51505	Lederchemikalien, Gerbstoffe	0	.	0	0	0	0
122	51509	Salmiak (Ammonchlorid)	1	.	1	2	0	2
222	51511	Salzbadabfälle	235	.	235	171	0	171
-22	51512	Ammoniumfluorid	53	.	53	3	0	3
222	51513	Arsenkalk	0	10	0	151	10	161

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes

Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = RAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
222	51514	Arsentrisulfid	0	.	0	0	0	0
222	51516	Brüniersalze	16	.	16	24	24	0
122	51517	Natriumsulfat (Glaubersalz)	0	.	0	0	0	0
122	51518	Natriumbromid	0	.	0	0	0	0
121	51521	Bleisulfat	79	.	79	19	0	19
222	51524	Bleisalze	5	.	5	6	0	6
222	51525	Bariumsalze	1	.	1	0	0	0
122	51530	Kupferchlorid	31	.	31	27	0	27
222	51533	Härtensalz, cyanidhaltig	4	0	4	3	0	3
222	51534	Härtensalz, nitrit- u. nitritthaltig u. a.	5	0	5	3	0	3
-22	51539	sonstige Arsenverbindungen	2	.	2	0	0	0
-22	51540	sonstige Salze, leicht löslich	8	3	8	8	3	12
-22	51543	gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen	0	.	0	0	0	0
222	51550	Cu-Salz, wasserlöslich (außer: Cu-chlorid)	3	.	4	1	0	1
222	52101	Akku-Säuren	197	.	197	225	0	225
-22	52102	Säuren und Säuregemische, anorganisch	4087	.	4103	3040	0	3040
-22	52103	Säuren u.-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionen.)	350	11	350	215	11	226
222	52105	Chromschwefelsäure	113	.	113	73	0	73
-22	52201	organische Säuren u.-gemische, halogeniert	3	.	3	2	0	2
-22	52202	organische Säuren u.-gemische, nicht halogen.	4	.	4	4	0	4
222	52404	Laugen,-gem.m.anw.spez.Beim.(Beizen,Ionena.)	3565	27	3587	6066	27	6092
222	52707	Fixierbäder	51	19	53	245	19	263
222	52711	Bäder, sulfidhaltig	3	.	3	2	0	2
222	52712	Konzentrate, chrom(VI)haltig	126	.	126	142	0	142
222	52713	Konzentrate, cyanidhaltig	124	.	124	44	0	44
-22	52714	Spül-, Waschwasser, cyanidhaltig	34	.	34	145	0	145
-22	52715	Bleichbäder	0	.	0	0	0	0
222	52716	Konzentrate,metallsalz.(Nitratl.,Entroster)	388	3	389	571	3	573
-22	52718	Bleichereiablauge, chlorhaltig	0	.	0	0	0	0
-22	52722	Spül-, Waschwasser, metallsalzhaltig	70	.	70	107	0	107
222	52723	Entwicklerbäder	2761	409	2840	4176	409	4586
-22	52724	Kühlmittelösungen	5	.	5	29	0	29
-22	52725	sonstige wäßrige Konzentrate	84	.	225	282	0	282
22-	52740	Kupfersalzlösung	18	.	18	52	0	52
222	53103	Albest.v.Pflanz.beh.-u.Schädl.bekämpfungsm.	88	.	95	123	0	123
222	53104	Prod.abf.Pflanz.beh.,Schädl.bekämpfungsmittel	688	.	688	612	0	612
121	53301	überlagerte Körperpflegemittel	1	.	1	8	0	8
-21	53501	Arzneimittel nicht wassergef.ohne Zytostatika	691	27	740	866	27	892
-22	53502	Produktionsabfälle der Arzneimittelherzeugung	418	.	418	262	0	262
-22	53507	Desinfektionsmittel	20	.	20	7	0	7
-22	53510	Arzneim.wassergef.schwermetalh.(Pb,Cd,Zn,Hg)	19	.	19	36	0	36
222	54101	Öle, säurehaltig	30	.	30	51	0	51
222	54102	Altöle	36161	12550	52667	37198	12550	49748
-22	54103	Motor- und Getriebeöle	31	.	31	27	0	27
-22	54104	Kraftstoffe (z.B.Benzine) unter 55 Grad C	247	.	247	279	0	279
-22	54106	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenfrei	795	0	812	688	0	688
-22	54107	Trafoöle,Wärmeträgeröle,halogenhaltig	322	.	341	56	0	56
-22	54108	Heizöle,Kraftstoffe (Dieselöle)über 55 Grad C	386	.	386	608	0	608
222	54109	Bohr-, Schleif- und Schneidöle	116	.	116	74	0	74

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	54110	PCB-haltige u. PCT-h.elekt. Betriebsmittel	76	4	77	310	4	313
-22	54111	sonstige PCB-haltige u. PCT-haltige Abfälle	3	.	3	1	0	1
-22	54116	Maschinenöle	1	.	1	4	0	4
-22	54117	Turbinenöle	0	.	0	0	0	0
-22	54118	Hydrauliköle, halogenfrei	7	.	7	18	0	18
-22	54119	Hydrauliköle, halogenhaltig	1	.	1	0	0	0
-22	54120	Bremsflüssigkeit	73	1	73	126	1	127
-22	54121	Spezial-Industriegetriebeöl	0	.	0	0	0	0
-22	54201	Ölgatsch	302	.	302	261	0	261
122	54202	Fette	297	.	297	278	0	278
122	54204	Fettsäurerückstände	3	.	3	3	0	3
122	54206	Metallseifen	16	.	16	11	0	11
121	54207	Wachse	8	.	8	6	0	6
222	54401	synthetische Kühl- und Schmiermittel	293	.	293	318	0	318
222	54402	Bohr-, Schleifemulsionen, Emulsionsgemische	12088	110	12308	10232	110	10343
222	54408	sonstige Öl-Wassergemische	16223	1377	16405	16922	1377	18299
122	54502	Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert	1	.	1	0	0	0
122	54503	rohölhaltiger Schlamm	0	.	0	0	0	0
222	54504	rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub, Abbruchm.	1033	.	1033	1402	0	1402
222	54505	sonst. rohölverunrein. Rückstände a. Erdölförd.	65	.	65	17	0	17
-22	54701	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinigerhaltig	1492	46	2031	2988	46	3033
222	54702	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)	23157	132	23236	21878	132	22010
222	54703	Schlamm aus Öltrennanlagen	944	22	960	981	22	1002
222	54704	Schlamm aus der Tankreinigung	3343	94	3347	2961	94	3054
222	54706	Paraffinölschlamm	56	.	56	42	0	42
222	54710	Schleifschlamm, ölhaltig	2120	49	2168	1672	49	1721
-22	54715	Schlamm a. Behälterreinigung (Fässer, Container)	128	.	128	152	0	152
222	54801	Bleicherde, mineralölhaltig	112	.	112	84	0	84
222	54802	Säureharz und Säureteer	621	.	621	117	0	117
22-	54803	Schlämme aus Mineralölraffination	10	.	10	18	0	18
122	54806	Säureharz-, Aufbereitungsrückstände	1	.	1	0	0	0
222	54807	Abfallauge, mineralölhaltig	6	1	6	0	0	0
-22	54810	phenolhaltiger Schlamm	84	.	84	2	1	3
222	54903	mercaptanhaltiger Schlamm	0	.	0	0	0	0
222	54904	feste Anthracenrückstände	1	.	1	5	0	5
-22	54905	Teerrückstände	756	.	765	446	0	29
122	54913	Destillationsrückstände aus d. Teerproduktion	38	.	38	21	0	446
-22	54915	Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	1	.	1	0	0	21
122	54917	Phenolwasser	6	.	6	9	0	0
222	54918	cyanidhaltiger Schlamm	300	.	306	76	0	9
222	54923	gebrauchte Ölbindematerialien	6	.	6	4	0	76
222	54926	ölverunreinigte Putzlappen	1095	13	1305	959	13	4
122	54927	gebrauchte Öl- und Luftfilter	1139	0	1143	934	0	971
222	54928	gebrauchte Ölgebände	8686	1084	11584	9736	1084	934
-22	54929	feste ölverschmutzte Betriebsmittel	103	.	103	155	0	10820
-22	54930	Kältemittel auf Mineralölbasis	4293	1379	4816	3255	1379	155
-22	54932	1,2-Dichlorethan (Ethylenchlorid)	5	.	5	2	0	4634
-22	55201		0	.	0	0	0	2
-22			0	.	0	0	0	0

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
222	55202	Chlorbenzole	0	.	0	20	0	20
222	55203	Trichlormethan (Chloroform)	2	.	2	1	0	1
122	55205	FKW-hältige Kälte-, Treib- und Lösemittel	3602	439	3701	3699	439	4138
222	55206	Dichlormethan (Methylenchlorid)	188	3	203	214	3	217
222	55207	Chlorphenole	1	.	1	0	0	0
222	55208	anchlorierte Paraffine	2	.	2	6	0	6
222	55209	Tetrachlorethan (Perchlorethylen, Per)	308	19	346	357	19	376
22-	55210	Weichmacher, halogenfrei	22	.	22	25	0	25
222	55211	Tetrachlormethan(Tetrachlorkohlenstoff,Tetra)	5	.	5	0	0	0
-22	55212	1,1,1-Trichlorethan	256	22	362	117	22	138
222	55213	Trichlorethan (Trichlorethylen, Tri)	120	0	139	95	0	95
222	55214	Kaltreiniger, halogenhaltig	20	.	20	7	0	7
222	55220	Lösemittelgemische, halogenhaltig	1959	340	2879	1562	340	1901
-22	55223	sonstige halogenierte Lösemittel	5	.	5	3	0	3
-22	55224	Lösem.H2O-Gemische m.halogenierten Lösemittel	86	.	86	142	0	142
222	55301	Aceton	147	.	147	105	0	105
222	55302	Ethylacetat	1	.	1	5	0	5
222	55303	Ethylenglykol	25	.	25	13	0	13
222	55304	Ethylglykol	29	.	29	4	0	4
222	55305	Ethylphenol	8	.	8	4	0	4
222	55306	Benzol	2	.	2	0	0	0
222	55307	Butylacetat	11	.	11	3	0	3
222	55308	Cyclohexanon	1	.	1	0	0	0
222	55309	Dekahydronaphthalin (Dekalin)	0	.	0	0	0	0
222	55310	Diethylether	0	.	0	0	0	0
222	55311	Dimethylformamid	1	.	1	0	0	0
222	55312	Dimethylsulfid	0	.	0	0	0	0
222	55313	Dimethylsulfoxid	0	.	0	0	0	0
222	55314	Dioxan	0	.	0	0	0	0
222	55315	Methanol	6	.	6	19	0	19
222	55316	Methylacetat	0	.	0	1	0	1
222	55317	Methylethylketon	30	.	30	23	0	23
222	55318	Methylisobutylketon	0	.	0	0	0	0
222	55320	Pyridin	0	.	0	0	0	0
222	55321	Schwefelkohlenstoff	0	.	0	0	0	0
222	55322	Tetrahydrofuran	0	.	0	1	0	1
222	55323	Tetrahydronaphthalin (Tetralin)	0	.	0	1	0	1
222	55324	Terpentinöl	3	.	3	7	0	7
222	55325	Toluol	23	.	23	8	0	8
222	55326	Waschbenzin,Petrolether,Ligroin,Testbenzin	106	1	106	109	1	110
222	55327	Xylol	21	.	21	16	0	16
122	55351	Ethanol	22	.	22	80	0	80
222	55352	aliphatische Amine	36	.	36	66	0	66
222	55353	aromatische Amine	1	.	1	8	0	8
222	55354	Butanol	0	.	0	1	0	1
122	55355	Glycerin	3	.	3	1	0	1
222	55356	Glykoether	30	.	30	22	0	22
122	55357	Kaltreiniger,halogenfrei	50	.	50	54	0	54
222	55358	Kresole	8	.	8	0	0	0

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärabfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
222	55359	Nitroverdünnungen (Farb- und Lackverdünnungen)	653	1	653	668	1	669
222	55360	Petroleum	80	.	80	116	0	116
222	55361	Polyetheralkohole	10	.	10	9	0	9
222	55362	Propanol	22	.	22	7	0	7
-22	55370	Lösem.gem.o.hal.org.Bestand.(Prostschutzm.)	5390	539	6203	8867	539	9406
-21	55371	Kältemittel o.halogenierte organ.Bestandteile	0	.	0	0	0	0
-22	55373	sonstige nicht halogenierte organ. Lösemittel	0	.	0	2	0	2
-22	55374	Lösem.H2O-Gemische o.halogenierte Lösemittel	117	.	117	277	0	277
222	55401	lösem.Schlamm mit halog.organ.Bestandteilen	818	10	818	770	10	780
222	55402	lösem.Schlamm ohne halog.organ. Bestandteilen	995	2	1012	974	2	976
-22	55403	lösem.Betriebsm.mit halog.organ.Bestandteilen	5	.	5	17	0	17
-22	55404	lösem.Betriebsm.ohne hal. organ.Bestandteilen	27	.	27	37	0	37
-22	55502	Altlacke, Altfarben,wenn lösem.-schwermet.hal	5036	238	6348	5182	238	5420
222	55503	Lack- und Farbschlamm	7408	515	8239	6233	515	6749
222	55507	Farbstoffrückstände, wenn lösem.-schwermet.hal	710	183	959	714	183	897
222	55508	Anstrichmittel,sof.lösem.-o.schwermetallhaltig	581	.	581	531	0	531
122	55509	Druckfarbenreste, Kopiertoner	181	6	196	268	6	273
121	55510	sonstige farb.-lack-,anstrichhaltige Abfälle	2265	174	2468	2539	174	2713
222	55904	Harzöl	4	.	4	1	0	1
-22	55905	Leim-,Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet	276	.	300	317	0	317
-22	55907	Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet	19	.	19	11	0	11
121	57124	Ionenaustauscherharze	11	.	11	21	0	21
-22	57125	Ionenaustauscherharze m.anw.spez.schädl.Beim.	0	.	0	1	0	1
-22	57127	Kunststoffemball.,-behältn.m.schädl.Restinh.	24	.	24	118	0	118
-22	57201	Weichmacher m.halog.organischen Bestandteilen	50	.	50	18	0	18
122	57202	Fabrikationsrückstände-Kunststoffherstellung	148	.	148	135	0	135
-22	57305	Kunststoffschlamm,lösem.m.hal.org.Bestand.	83	4	83	122	4	125
-22	57306	Kunststoffschlamm,lösem.o.hal.org.Bestand.	199	.	199	62	0	62
-22	57706	Gummischlamm, lösemittelhaltig	0	.	0	0	0	0
222	58119	Filtertücher, -säcke, chemisch verunreinigt	59	.	69	64	0	64
-22	58201	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen org.	164	.	164	171	0	171
-22	58202	Filtertü.m.anw.spez.schädl.Beimengungen.anorg	23	.	23	35	0	35
-22	58203	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.org.	0	.	0	1	0	1
-22	58204	text.Verp.mat.m.anw.spez.schädl.Beim.anorg.	1	.	1	0	0	0
-22	58205	Polierwolle,-filze,m.anw.spez.schädl.Beim.	0	4	0	3	4	7
222	59101	pyrotechnische Abfälle	0	.	0	0	0	0
222	59102	Sprengstoff- und Munitionsabfälle	1	.	1	0	0	0
222	59103	mehrfach nitrierte organische Chemikalien	0	.	0	0	0	0
222	59305	Laborabfälle und Chemikalienreste	3528	0	3538	2430	0	2430
222	59404	Sulfosäuren, Sulfosäuren	21	.	21	3	0	3
222	59507	Reinigungs-Spezialwaschmittelabfälle	372	.	372	406	0	406
222	59803	Katalysatoren und Kontaktmassen	8	.	8	27	0	27
222	59804	Druckgaspack. (Sprayd)>45% brennbaren Inhalten	122	9	137	180	9	189
-22	59901	Druckgaspack. (Sprayd)<45% brennbaren Inhalten	27	.	27	60	0	60
-22	59904	polychlorierte Biphenyle, Terphenyle (PCB,PCT)	16	.	16	12	0	12
-22	59904	organische Peroxide	0	.	0	0	0	0
-22	94702	Rückstände aus der Kanalreinigung	107	.	107	168	0	168
-22	95301	Sickerwasser aus Abfalldeponien	67	.	67	480	0	480
-22	95403	Rückstände aus rauchgasseitigen Kesselrein.	0	.	0	0	0	0

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

KZ	SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
-22	97101	Abf.d.medizinischen Bereiches, zB. infekt. Abfälle	2543	8	2557	2873	8	2881
-21	97103	Körperteile und Organabfälle	0	.	0	0	0	0
			===== 386717	===== 23481	===== 416199	===== 447200	===== 23481	===== 470672

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
111	ABFÄLLE AUS NÄHRUNGSMITTELPRODUKTION	5	.	5	7	0	7
114	ABFÄLLE AUS GENUSSMITTELPRODUKTION	.	.	.	.	.	.
117	ABFÄLLE AUS FUTTERMITTELPRODUKTION	0	.	0	0	0	0
121	ABFÄLLE A. PROD. PFLANZL. U. TIERISCHER ÖLE	6975	39	7016	8339	39	8378
123	ABF. A. PROD. PFLANZL. U. TIER. FETTE U. WACHSE	7154	7	7162	8265	7	8271
125	EMULS. U. GEM. MIT PFLANZ. U. TIER. FETTPROD.	.	.	.	.	.	.
126	PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN	.	.	.	.	.	.
127	SCHLÄMME A. PROD. PFLANZ. U. TIER. FETTE	.	.	.	.	.	.
129	RAFF. RÜCKST. A. VERARB. PFLANZL. U. TIER. FETTE	.	.	.	.	.	.
131	SCHLACHTABFÄLLE	.	.	.	.	.	.
134	TIERKÖRPERABFÄLLE	0	.	0	0	0	0
137	TIERISCHE FÄKALIEN	0	.	0	1	0	1
141	ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLEN	.	.	.	.	.	.
144	ABFÄLLE AUS GERBEREIEN	.	.	.	.	.	.
147	LEDERABFÄLLE	.	.	.	.	.	.
171	HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG	.	.	.	.	.	.
172	HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG	34	.	34	27	0	27
181	ABFÄLLE AUS DER ZELSTOFFHERSTELLUNG	.	.	.	.	.	.
184	ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG	.	.	.	.	.	.
187	PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE	91	.	91	34	0	34
199	AND. ABF. A. VERARB. TIER. U. PFLANZL. PRODUKTE	.	.	.	.	.	.
311	OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSEREISCHUTT	24	.	24	2	0	2
312	METALLURG. SCHLACKEN, KRATZEN, STAUBE	2180	.	2180	16915	0	16915
313	ASCH. SCHLACKEN, STAUBE AUS DER VERBRENNUNG	146092	.	146704	153515	0	153515
314	SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE	34663	316	34878	51476	316	51792
316	MINERALISCHE SCHLÄMME	871	23	1147	120	23	143
351	EISEN- UND STAHLABFÄLLE	215	202	215	15028	202	15230
353	NE-METALLABFÄLLE	13532	1237	14361	15231	1237	16468
355	METALLSCHLÄMME	309	.	309	401	0	401
399	ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS	1	.	1	0	0	0
511	GALVANIKSCHLÄMME	3823	1769	4998	2941	1769	4711
513	SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE	.	.	.	.	.	.
515	SALZABFÄLLE	448	13	449	419	13	433
521	SÄUREN, ANORGANISCH	4747	11	4763	3553	11	3564
522	SÄUREN, ORGANISCH	7	.	7	6	0	6
524	LAUGEN	3565	27	3587	6066	27	6092
527	KONZENTRATE	3664	431	3887	5795	431	6225
531	PFLANZENBEH. U. SCHÄDL. BEKÄMPFUNGSMITTELABFÄLLE	776	.	783	735	0	735
533	ABFÄLLE VON ARZNEIMITTELZERZEUGNISSEN	1	.	1	8	0	8
535	ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE MITTELN	1148	27	1197	1171	27	1197
541	ABFÄLLE V. MINERALÖLEN U. SYNTH. ÖLEN	38249	12555	54792	39440	12555	51994
542	ABFÄLLE VON FETTEN U. WACHSEN A. MINERALÖL	626	.	626	559	0	559
544	EMULSIONEN U. GEMISCHE V. MINERALÖLPROD.	28604	1487	29006	27472	1487	28960
545	RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG	1099	.	1116	1419	0	1419
547	MINERALÖLSCHLÄMME	31240	343	31926	30674	343	31014
548	RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEN	750	1	750	221	1	222
549	ABF. V. MINERALÖLPROD. ÖLVERARB. KOHLEVERD.	16513	2476	20163	15631	2476	18106
552	A. V. HALOGENH. ORG. LÖSEM. - GEM. (O. PCB, PCT)	6576	823	7773	6248	823	7069
553	A. V. HALOGENF. ORG. LÖSEM. U. - GEMISCHEN	6836	541	7649	10497	541	11038

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes

Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
554	LÖSEMITTELH. SCHLÄMME, WÄSR. GEMISCHTE	1845	12	1862	1798	12	1810
555	A. V. FARBMITTELN U. ANSTRICHMITTELN	16181	1116	18791	15467	1116	16583
559	A. V. KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGE. HARZEN	299	.	323	329	0	329
571	AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE	35	.	35	140	0	140
572	A. V. NICHT AUSGEH. KUNSTSTOFFA. - FORMM. - KOMP.	198	.	198	153	0	153
573	KUNSTSTOFFSCHLÄMME U. - EMULSIONEN	282	4	282	184	4	187
575	FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHL. ALTREIFEN)	.	.	.	.	.	.
577	GUMMISCHLÄMME UND GUMMIEMULSIONEN	0	.	0	0	0	0
578	SHREDDERRÜCKSTÄNDE	.	.	.	.	.	.
581	TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME	59	.	69	64	0	64
582	TEXTILIEN, VERUNREINIGT	188	4	188	210	4	214
591	ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN	1	.	1	0	0	0
593	LABORABFÄLLE U. CHEMIKALIENRESTE	3528	0	3538	2430	0	2430
594	DETERGENTIEN-U. WASCHMITTELABFÄLLE	393	.	393	409	0	409
595	KATALYSATOREN	8	.	8	27	0	27
598	ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN	149	9	164	240	9	249
599	SON. A. A. UMWANDLUNGS-U. SYNTHESPROZESSEN	16	.	16	12	0	12
711	RADIOAKTIVE ABFÄLLE	.	.	.	.	.	.
911	HAUSMÜLL	.	.	.	.	.	.
912	HAUSMÜLLÄHNLICHE GWERBEABFÄLLE	.	.	.	.	.	.
914	SPERMÜLL	.	.	.	.	.	.
915	STRASSENKEHRICHT	.	.	.	.	.	.
916	MARKTABFÄLLE	.	.	.	.	.	.
917	GRÜNABFÄLLE	.	.	.	.	.	.
941	SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG	.	.	.	.	.	.
943	NICHTSTAB. SCHLÄMME A. MECH. - BIOL. ABWASSERBEH.	.	.	.	.	.	.
945	STAB. SCHLÄMME A. MECH. - BIOL. ABWASSERBEH.	.	.	.	.	.	.
947	RÜCKST. A. D. KANALIS. U. ABWASSERBEHANDLUNG	107	.	107	168	0	168
948	SCHLÄMME A. ABWASSERBEHANDLUNG	.	.	.	.	.	.
949	ABFÄLLE AUS DER GEMÄSSERNUTZUNG	.	.	.	.	.	.
951	FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN	.	.	.	.	.	.
953	DEPONIESICKERWASSER	67	.	67	480	0	480
954	FLÜSS. ABF. A. D. THERM. ABFALLBEHANDLUNG	0	.	0	0	0	0
971	ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH	2543	8	2557	2873	8	2881
991	SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE ÄHNL. GWERBEABF.	.	.	.	.	.	.
		=====	=====	=====	=====	=====	=====
		386717	23481	416199	447200	23481	470672

U M W E L T B U N D E S A M T - Referat Abfallwirtschaftsplanung

Datengrundlage für die Fortschreibung des Ersten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes
 Gegenüberstellung Primärfälle 1992 (AbfDV, Datenstand 6.6.1994) und 1993 (AbfDV, Datenstand 26.1.1995)
 Berechnungsgrundlage - VO über die Festsetzung gefährlicher Abfälle (1991/49) = BAWP 1992 und 1995

SN	Text	Prim 1992	Sek 1992	Gesamt 1992	Prim 1993	Sek 1993	Gesamt 1993
11	**NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE*****	5	.	5	7	0	7
12	**ABF. PFLANZL. U. TIERISCH. FETTERZEUGN.*****	14129	46	14178	16604	46	16649
13	**ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG U. SCHLACHTUNG*****	0	.	0	1	0	1
14	**HÄUTE UND LEDERABFÄLLE*****	.	.	.	.	.	.
17	**HOLZABFÄLLE*****	34	.	34	27	0	27
18	**ZELLULOSE-, PAPIER-, PAPPEABFÄLLE*****	91	.	91	34	0	34
19	**AND.ABF.A. VERARB. TIER. U. PFLANZL. PROD.*****	.	.	.	.	.	.
31	**ABF. MINERALISCHEN URSPRUNGS*****	183830	339	184933	222028	339	222367
35	**METALLABFÄLLE*****	14056	1439	14885	30660	1439	32099
39	**AND.ABF. MINERAL. URSPRUNGS*****	1	.	1	0	0	0
51	**OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE*****	4271	1782	5447	3360	1782	5144
52	**ABF. V. SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN*****	11983	469	12244	15420	469	15887
53	**ABF. PFLANZENBEH. - SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSM. **	1925	27	1981	1914	27	1940
54	**ABF. V. MINERALÖL-, KOHLEVEREDELUNGSPROD.*****	117081	16862	138379	115416	16862	132274
55	**ABF. ORG. LÖSEM. FARB. LACK. KLEBST. KITTEN*****	31737	2492	36398	34339	2492	36829
57	**KUNSTSTOFF-U. GUMMIABFÄLLE*****	515	4	515	477	4	480
58	**TEXTILABFÄLLE (NATUR-, CHEMIFASERPROD.)*****	247	4	257	274	4	278
59	**AND.ABF. CHEM. UMWANDL. - SYNTHESEPROD.*****	4095	9	4120	3118	9	3127
71	**RADIOAKTIVE ABFÄLLE*****	.	.	.	.	.	.
91	**FESTE SIEDLUNGSABF. U. ÄHNL. GEWERBEABF.*****	.	.	.	.	.	.
94	**ABF. WASSERAUFBER. ABWASSERBEH. GEWÄSSERN.*****	107	.	107	168	0	168
95	**FLÜSS. ABF. A. ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN*****	67	.	67	480	0	480
97	**ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH*****	2543	8	2557	2873	8	2881
99	**SONST. SIEDLUNGSABF. U. ÄHNL. GEWERBEABF.*****	.	.	.	.	.	.
		=====	=====	=====	=====	=====	=====
		386717	23481	416199	447200	23481	470672

